Abendpost

(12 Seiten.) **2 Cents** Chicago, Freitag, den 2. Dezember 1921. — ★5 Uhr Ausgabe. **2 Cents** 33. Jahrgang. — Nr. 285.

Deutschland und die Konferenz

Zuziehung Deutschlands zur Konferenz war nie geplant gewesen. — Falsche Auslegung einer Aeußerung des Präsidenten Harding gab zu dem Gerücht veranlassung. — Die Schwierigkeiten, mit denen die Konferenz zu kämpfen hat. — Der Haß und das Mißtrauen unter den Mächten. — Spannung zwischen England und Frankreich nimmt immer mehr zu.

Von Oswald F. Schuette.

(Sonderdepesche der „Abendpost".)

Washington, D. C., 1. Dez. Die Aeußerung des Präsidenten, daß, wenn die Entschließungen der Washingtoner Konferenz außer den eingeladenen noch anderen Mächten unterbreitet werden würde, Deutschland zu diesen Mächten gehören würde, hat Veranlassung zu der Nachricht gegeben, Deutschland würde zu den Teilnehmer an der gegenwärtigen Konferenz gehören. Das haben weder der Präsident noch dessen Ratgeber je geplant.

Frankreichs Gegnerschaft hätte solchen Plan undurchführbar gemacht.

Hätte tatsächlich diese Absicht vorgelegen, so wäre sie in wirksamer Weise durch die scharfe Erklärung Vivianis vereitelt worden, daß Frankreich sich vom Konferenztisch zurückziehen würde, falls Deutschland zugelassen würde, es sei denn, die Vereinigten Staaten übernähmen die Gewähr für die Bezahlung der deutschen Kriegsentschädigung im vollen Umfang.

Etwas Derartiges lag den Vereinigten Staaten völlig fern. Vor einiger Zeit lagen Andeutungen dafür vor, daß Präsident Harding derartige Ansichten mit Bezug auf die Pflichten Amerikas Europa gegenüber hegte, aber sie verflüchtigten sich sehr geschwind, als man im Weißen Haus der Tatsache gewahr wurde, daß das Volk der Vereinigten Staaten durchaus nicht geneigt ist, die Rolle des Weihnachtsmanns für Europa zu übernehmen.

Die Schwierigkeiten, mit denen die Konferenz zu kämpfen hat.

Die Erbitterung Frankreichs gegen Deutschland ist ein Symptom der Schwierigkeiten, die tatsächlich den Erfolg der Washingtoner Konferenz gefährden. Es mag sein, daß man sich auf dem Papier auf Uebereinkommen bezüglich unwesentlicher Einzelheiten der auf China bezüglichen Politik einigt. Soweit sind diese Uebereinkommen jedoch von nur geringem Wert gewesen. Das Versprechen, man würde den Chinesen das Recht zugestehen, selbst ihre Postämter zu verwalten, falls sie dazu im Stande sind, ist nicht einmal bedeutungsvoll. Das Versprechen des Aufgebens der exterritoriellen Gerichtshöfe, sobald die chinesischen Gerichtshöfe zur Zufriedenheit des Auslands funktionieren, ist weiter nichts als eine Wiederholung des Versprechens, das im Jahre 1902 seitens Englands an China gegeben, jedoch nie erfüllt wurde. Sollte Japan im Verlauf der Konferenz versprechen, es würde seine sämtlichen Truppen aus chinesischem Gebiet zurückziehen, so darf die Welt versichert sein, daß diesen Versprechungen Vorbehalte angeheftet werden, denen zufolge die japanischen Truppen auf ewige Zeiten auf chinesischem Gebiet bleiben werden.

Die Hauptgefahr.

Dieses sind jedoch alles schließlich nur nebensächliche Fragen. Die größte Gefahr für alle hehren Ideale droht durch die zwischen den einzelnen Ländern herrschende Erbitterung, durch welche die sämtlichen Verhandlungen von einer Wolke des Verdachts umhüllt werden, sodaß ihre Erfüllung in Frage gestellt wird. Die Stellungnahme Frankreichs Deutschland gegenüber ist ein Beispiel für diese Situation. Ja noch drastischer Weise bekundete sich die Feindschaft zwischen Frankreich und Italien, die blutige Folgen in Rom, Venedig und Turin nach sich zog.

Die zunehmende Feindschaft zwischen Frankreich und England.

Noch gefahrdrohender, da es sich dabei um den künftigen Weltfrieden handelt, ist die wachsende Feindschaft zwischen Frankreich und England, die fortwährend in der Konferenz zum Vorschein kommt. Wäre Frankreich nicht durch die Folgen des Weltkrieges gelähmt und wäre seine Flotte nicht machtlos, so könnte die Welt mit Sicherheit auf eine Wiederholung der blutigen Kämpfe rechnen, die sich am Ende des 18. Jahrhunderts zwischen Frankreich und England abspielten.

Selbst jetzt sind die Träume von einer französischen Oberherrschaft auf dem europäischen Festland so lebhaft, wie sie es je gewesen. Frankreich wird gelegentlich der Konferenz nichts tun, wodurch die Erfüllung dieses ehrgeizigen Traumes gefährdet werden könnte. Ohne Frankreichs Zustimmung kann nichts von Bedeutung erzielt werden.

Abreise Briands und Vivianis wird Sachlage nicht ändern.

Selbst durch die Tatsache, daß die beiden Hauptdelegaten Frankreichs, Briand und Viviani die Heimreise angetreten haben, wird an dieser Sachlage nichts ändern. Frankreich hegt Feindschaft gegen England und Italien und Verdacht gegen die Vereinigten Staaten. Seine Delegaten kamen nach diesen Gestaden in der Hoffnung, daß die Erinnerung an Lafayette und Rochambeau das amerikanische Volk wieder zur Unterstützung und Förderung der Sache Frankreichs veranlassen würde. Die gesamte Propaganda des Marschalls Foch und des Premierministers Briand hat sich jedoch als zwecklos erwiesen. Hätte der gesunde Menschenverstand des amerikanischen Volkes nicht genügt, diese Bemühungen zu neutralisieren, die darauf abzielten, uns an den Wagen des französischen Imperialismus anzuschirren, so würde die englische Propaganda mit Leichtigkeit im Stande gewesen sein, diese Aufgabe zu lösen.

Wenn wir nur jetzt im Stande wären, eine wirksame französische Propaganda zu sichern, um die Bemühungen der Engländer im Interesse eines englisch-amerikanischen Bündnisses zu Schanden zu machen!

Post- und Dampfernachrichten.

Angekommene Dampfer.

New York, 1. Dez. „Mount Clay" von Hamburg; „Aeolus" von Buenos Aires"; „Polonia" von Libau.

Havre, 27. Nov. „La Savoie" von New York.

Gibraltar, 30. Nov. „Cameronia" von New York.

Abgefahrene Dampfer.

Antwerpen, 26. Nov. „Cantigny" nach New York.

England untersucht.

Will Einzelheiten des Teerens und Federns von zweien seiner Untertanen ermitteln.

Miami, Fla., 2. Dezember. Auf telegraphische Weisungen der britischen Botschaft in Washington hat heute der hiesige englische Vizekonsul A. H. Hubbard eine Untersuchung bezüglich des Teerens und Federns und der Auspeitschung von Rev. Philip S. Irwin, einem Engländer, im verflossenen August begonnen. Rev. Irwin, ein Diakonus der Protestantischen Episkopalkirche war hier von Vermummten geteert, gefedert und ausgepeitscht worden, weil er unter den hiesigen Farbigen gewirkt hatte.

Gleichzeitig wird Herr Hubbard auch einen ähnlichen Vorfall untersuchen, dessen Opfer in einem Städtchen im Dade County, der Farbige George Doln, gleichfalls ein englischer Untertan, wurde.

Anleihe bei England.

Deutschland versucht, wie es heißt, 50,000,000 Pfund Sterling zu borgen.

Rathenau der Unterhändler.

(Depesche der „Associated Preß".)

London, 2. Dezember. Der vormalige deutsche Wiederaufbauminister Rathenau unterhandelt mit dem englischen Schatzamtskanzler Sir Rober Horne und mit Beamten der Bank von England, wie aus maßgebender Quelle heute in Erfahrung gebracht wurde, bezüglich eines an Deutschland zu gewährenden Darlehens im Betrage von 50,000,000 Pfund Sterling.

Wie es heißt, wird Rathenau heute die definitive Antwort erhalten und sie wird, wie ein hoher Beamter versicherte, aller Wahrscheinlichkeit nach ablehnend lauten.

Marktturs steigt in Berlin ganz bedeutend.

Berlin, 2. Dez. Ebenso plötzlich, wie die Mark kürzlich im Kurs fiel, hat das Steigen des Kurses wieder eingesetzt, und zwar auf Grund der Unterhandlungen, die in London bezüglich der Gewährung eines Moratoriums an Deutschland im Gange sind.

Am Dienstag betrug der Schlußkurs der Mark noch 275 für den Dollar, während der gestrige Schlußkurs sich auf 190 stellte, nachdem er zeitweilig auf nur 179 gekommen war.

Gleichzeitig fielen jedoch die Industriepapiere, und ihr Kursrückgang war ein bedeutend größerer wie das Steigen des Marktkurses, und stellte sich in einzelnen Fällen auf zwischen 700 und 1000 Prozent. Natürlich bedeutete das ungeheure Verluste, namentlich für die Spekulanten, so daß eine ganze Reihe von Börsenfirmen stark erschüttert sind.

England greift ein.

Will Japan bezüglich der Forderungen der Marinestärke umstimmen.

Tokio dürfte entscheiden.

Japans Kabinett beratschlagt, wie es heißt, bereits über die Frage der Flottenstärke. — Shantung-Frage von Vertretern Chinas und Japans erörtert. — Ausschuß für Fragen des fernen Ostens beschäftigt sich mit Chinas Forderung der Zurückziehung ausländischer Truppen von chinesischem Gebiet. — Lloyd George will am 12. Dezember nach Washington abreisen.

(Depesche der „Associated Preß".)

Washington, D. C., 2. Dezember. Die Kontroverse bezüglich der Flottenstärke Japans unter den Bestimmungen des amerikanischen Plans für Rüstungsbeschränkungen ist in eine neue Phase getreten. England hat sich erboten, seinen Einfluß bei Japan dahin geltend machen zu wollen, damit Japan von seinem Verlangen der Erhöhung seiner Flottenstärke von 60 auf 70 Prozent Abstand nimmt und man hofft hier, daß England in diesen Bemühungen erfolgreich sein wird.

Wie England dies durchzusetzen plant, ist hier nicht näher bekannt, aber man glaubt, daß England, da es ein Verbündeter Japans ist und selbst der von Amerika vorgeschlagenen Rate von „5—5—3" zugestimmt hat, ein doppeltes Interesse an dem erfolgreichen Abschluß der Unterhandlungen besitzt. Man erwartet allerdings, daß, wenigstens vorläufig, die Lage unverändert bleiben wird, während die Japaner, auf Grund dieser neuen Entwicklungen, sich mit ihrer Regierung in Tokio in der Angelegenheit in Verbindung setzen. Wie verlautet, wird die Frage bereits in Tokio vom Kabinett sowie auch vom diplomatischen und dem ratgebenden Rat in Erwägung gezogen.

Die Hauptdelegaten beider Faktionen betrachten die hiesige Situation vorläufig nicht als eine Sperre und von amerikanischer Seite lehnt man es soweit auch ab, das Verlangen Japans als eine offizielle Forderung anzusehen, obschon es bekannt ist, daß es am Dienstag vom Admiral Baron Kato persönlich Sekretär Hughes und Arthur J. Balfour, dem Oberhaupt der englischen Delegation, zugestellt wurde. Die amerikanischen Delegaten sind der festen Ueberzeugung, daß Japan schließlich die Forderung zurückziehen wird, ehe es soweit kommt, daß sie als offizielle Forderung betrachtet werden muß.

Der Ausschuß für Fragen des fernen Ostens wird heute seine Beratungen fortsetzen, die er gestern unterbrach, um die Organisierung einer Konferenz der Vertreter Japans und Chinas über die Frage von Shantung zu ermöglichen. Diese Konferenz, die gestern nur kurze Zeit in Sitzung war, wird heute ihre Sitzung fortsetzen, während der Ausschuß für Fragen des fernen Ostens sich wieder mit dem Ansuchen Chinas um Zurückziehung ausländischer Truppen von chinesischem Gebiet beschäftigen wird. Gelegentlich der letzten Sitzung wurde im Prinzip diese Forderung für berechtigt erklärt, aber es müssen noch Sonderfragen erörtert werden, darunter die des Schutzes der Eisenbahnen im japanischen Pachtgebiet.

Lloyd George will am 12. Dezember reisen.

London, 2. Dez. Wie heute in Erfahrung gebracht wurde, geht Premierminister Lloyd George jetzt mit der Absicht um, am 12. Dezember die Reise nach Washington anzutreten, um der dort tagenden internationalen Konferenz beizuwohnen.

Beratend- Behörde hat Berichte ausgearbeitet.

Washington, D. C., 2. Dez. Die amerikanische beratende Behörde hat vier Berichte über die Tauchbootfrage, Landrüstungen, Fliegerwesen und neue Kriegswaffen ausgearbeitet, bezüglich deren Einzelheiten jedoch soweit noch nichts bekannt gegeben wurde, da vorerst die Gutheißung der Berichte durch Staatssekretär Hughes eingeholt werden soll.

Stimmung macht sich zur Milderung des zehnjährigen Marinefeiertages geltend.

Washington, D. C., 2. Dez. In Kreisen der amerikanischen Marine macht sich die Ansicht geltend, es würde ohne Frage zweckmäßig sein, den amerikanischen Plan bezüglich des zehnjährigen Marinefeiertags dahin abzuschwächen, daß der Bau von Schlachtschiffen in sehr beschränktem Maße gestattet sein würde. Es liegen Anzeichen dafür vor, daß von englischer und von japanischer Seite man eine derartige Milderung für nötig hält, und amerikanische Flottenoffiziere teilen, wie es heißt, diese Ansicht.

Seitens der Sachverständigen der „Großen Fünf" ist die Frage des Marinefeiertags noch nicht erörtert worden, wennschon es der Fall sein mag, daß sie gesprächsweise berührt wurde. Gleich beim Beginn der Konferenz, als die Vorschläge Amerikas unterbreitet wurden, bemerkte man auf englischer Seite, daß zweifelsohne ein Uebereinkommen sich als nötig erweisen würde, demzufolge der Bau von Kriegsschiffen während des Marinefeiertags gestattet wäre. Englands Delegaten waren für eine Bestimmung, derzufolge jährlich ein Kriegsschiff gebaut werden dürfe. In Kreisen der amerikanischen Flotte ist angeregt worden, es solle ein dahinlautendes Uebereinkommen getroffen werden, daß jede Macht während der zehn Jahre stets ein Schlachtschiff im Bau haben sollte.

Das würde bedeuten, daß während der zehn Jahre England, die Vereinigten Staaten und Japan je drei neue Schiffe als Ersatz für auszurangierende Kriegsschiffe erbauen würden, die in dem Zeitraum über 20 Jahre alt werde

Wells Str. Brücke wird geschlossen.

Wichtige Aenderungen im Betrieb der Northwestern Hochbahn.

Wie in der „Abendpost" bereits gemeldet, wird von heute abend 8 Uhr an die Wells Str. Brücke auch für den Hochbahnverkehr gesperrt sein. Während der auf zwei Tage berechneten Frist, während der der direkte Durchgangsverkehr von der Nordseite nach der Südseite nicht stattfinden kann, fahren die von Süden kommenden Hochbahnzüge um die Schleife, die von Norden kommenden benützen die Endhaltestelle an North Water und Clark Straße. Es werden Umsteigekarten verausgabt, die zu einer ununterbrochenen Fahrt von der Süd- nach der Nord- oder Westseite berechtigen.

Die Züge der Chicago, North Shore & Milwaukee Elektrischen Landbahn fahren von der Grand Ave. Haltestelle ab.

Entarteter Geist.

Offenbar die Ursache der Schreckenstat von Frau Rachel Pensis.

Grausiges Kopfkissen.

Die Mörderin schlief auf dem Kopf ihres Opfers, das sie „aus Liebe" abgeschlachtet hatte. — War vor drei Jahren für entartet erklärt worden.

Zur Zeit ist die Untersuchung der schaurigen Vorgänge in der N. Avers Avenue, des Todes der kleinen Margaret Coughlin und der Frau Rachel Pensis, im Gange. Die Polizei ihrerseits ist gestern zu der Ueberzeugung gelangt, daß Frau Pensis das Kind ermordet und dann Selbstmord begangen hat. Für diese Auffassung gilt der Polizei der Umstand, daß die Frau sich selbst entleibte, als die Beamten Einlaß ins Haus begehrten und sie nun wußte, daß man sie im Verdacht hatte, als unumstößlicher Beweis.

Was aber war der Beweggrund zu der schrecklichen Tat? Auch dafür glaubt man eine Erklärung gefunden zu haben. Es hat sich bei der Untersuchung herausgestellt, daß Frau Pensis vor drei Jahren im städtischen psychopathischen Laboratorium geprüft worden ist mit dem Ergebnis, daß man sie für entartet erklärte. Trotzdem und trotz der Möglichkeit, daß sie eines Tages Unheil anrichten könnte, mußte man sie freilassen, weil eine gesetzliche Handhabe zur Inhaftnahme solcher gefährlicher Personen nicht besteht.

Die Frau ist, wie der die polizeiliche Untersuchung leitende Kapt. Weslen H. Westbrook in Austin gestern abend äußerte, zum Wahnsinn getrieben worden durch ihre entartete Liebe zu der kleinen Coughlin, die sie in ihrer Liebesraserei tötete, um die Leiche dann bei dem Versuche, das Verbrechen zu verbergen, zu zerstückeln. Sie hatte selbst zwei Töchter im Alter von 15 und 9 Jahren, aber vier andere Kinder waren im Säuglingsalter gestorben, und man glaubt nun, daß die Frau di Liebe, die sie für jene kleinen gehegt, auf Margaret Coughlin übertragen hat. An einer Wand der Pensischen Wohnung hängt eingerahmt eine Strophe, welche das von kleinen Kindern verbreitete Glück preist. So weit ging die unnatürliche Liebe zu der kleinen Margaret, daß die Frau nach der Zerstückelung der Leiche den Kopf ihres Opfers unter ihr Kopfkissen legte und darauf schlief.

Unglückliche Familie.

Joseph Pensis, der Mann der Mörderin und Selbstmörderin, und seine beiden Töchter wurden gestern einem langen Verhör unterworfen. Alle drei sind damals mit der Mutter vom psychopathischen Laboratorium untersucht worden, und man hat gefunden, daß auch sie geistig nicht ganz normal sind, an der Grenze der Entartung stehen. Pensis erklärte, seine Frau habe zu Zeiten unvernünftig gehandelt, die Untersuchung ergab aber nichts für ihn oder die Töchter Belastendes. Die Frau war Anhängerin des Spiritismus und beschäftigte sich viel mit dem sogenannten „Quija-Brett".

Von der Leiche der kleinen Margaret fehlen noch ein Bein und die Hände; sie mögen von Frau Pensis verbrannt worden sein. Die Kleine wurde, wie gestern berichtet, in ihrem Elternhause 1131 Avers Ave. am Mittwoch vermißt. Zuletzt hatte man sie gesehen, wie sie in das gegenüberliegende Pensis'sche Haus Nr. 1126 ging.

Josephinens Erzählung.

Die neunjährige Josephine Pensis berichtete der Polizei:

„Mama liebte Margaret ebenso sehr wie mich und Dolly. Als ich zu Mittag aus der Schule kam, holte ich Margaret auf Mamas Geheiß herüber. Gegen 2 Uhr schickte Mama mich in einen Laden, und als ich zurückkam, war Margaret fort. Mama sagte, sie sei krank geworden und nach Hause gegangen."

Mutmaßlich hat Frau Pensis den Mord während der Viertelstunde verübt, in der Josephine abwesend war, und die Leiche in den Keller getragen.

„Als ich um 4:30 Uhr zu Coughlins hinüberging," fuhr Josephine fort, „fragte Frau Coughlin mich nach Margaret, und ich sagte ihr, daß Mama sie schon längst nach Hause geschickt hätte."

Mutter und Mörderin.

Frau Coughlin eilte in die Pensissche Wohnung, wo Frau Pensis, sich die Hände abtrocknend, aus dem Keller kam, um ihr die Tür zu öffnen. Sie äußerte sich überrascht über Margarets Verschwinden und sagte, sie habe ihr noch nachgeschaut, als sie über die Straße heimgegangen sei.

Dann begannen die allgemeinen Nachforschungen nach der Vermißten, an denen sich auch Frau Pensis und ihr Mann, nachdem er von der Arbeit nach Hause gekommen war, beteiligten, während wahrscheinlich schon die zerstückelte Leiche der Kleinen im Pensis'schen Keller lag. Frau Pensis sprach ihr Beileid für die Familie Coughlin aus, zeigte aber keine Aufregung.

Was Pensis sagte.

„Als ich heimkam," sagte Pensis der Polizei," sagte meine Frau mir, daß Margaret vermißt werde. Nach dem Essen ging ich in den Keller und bemerkte Wasser auf dem Fußboden, meine Frau erklärte, sie habe gewaschen. Auf dem Gasofen sah ich den Waschkessel und daneben ein Bündel. ich sah aber nicht hinein. Meine Frau ging dann wiederholt zu Coughlins hinüber. Am Morgen ging ich zur Arbeit. Meine Frau war ruhig wie gewöhnlich, von dem Entsetzlichen hörte ich erst zu Mittag, als man mich verhaftete."

Verdacht und Entdeckung.

Der Parkpolizist Edward Coughlin, Margarets Vater, schöpfte Verdacht gegen Frau Pensis nur aus dem Grunde, daß sein Kind zuletzt in dem Hause gesehen worden sei. Schließlich drang man hinein. Im Keller brannte der Gasofen, das Bündel neben dem Kessel hatte Feuer gefangen. Polizist T. A. Ryan stieß den Kessel auf den Boden und heraus rollte Margarets verkohlter Körper, das Bündel enthielt, wie sich ergab, ein Bein des Opfers. Hinzueilend fanden die Beamten alles still und verlassen, bis man ins Schlafzimmer kam. Auf dem Bett lag Frau Pensis als Leiche mit durchschnittener Kehle. Unter dem Kopfkissen lag ein Bündel mit dem Kopf und einem Stück vom Bein Margarets.

Pensis und seine Töchter sind noch in Haft. Die Ueberreste der kleinen Margaret wurden heute beerdigt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute abend bewölkt und etwas kälter; niedrigste Lufttwärme in der Nähe des Gefrierpunkts; morgen Regen oder Schnee; heute abend frischer Nordwind, der morgen nach Nordosten und Osten umschlägt.

Illinois: Bewölkt und etwas kälter heute abend; morgen Regen oder Schnee im Norden und Regen im Süden.

Wisconsin: Heute abend bewölkt; im Osten etwas kälter; morgen unbeständig, im Süden wahrscheinlich Regen oder Schnee.

Iowa: Unbeständig mit Regen oder Schnee morgen, im Westen schon heute abend; wenig Wechsel in der Lufttwärme.

Sonnenuntergang, heute: 4:20.
Sonnenaufgang, morgen: 7:01.
Monduntergang: 7:30 heute abend.

Der Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	56	3 Uhr morgens	53
4 Uhr nachm.	57	4 Uhr morgens	52
5 Uhr nachm.	55	5 Uhr morgens	50
6 Uhr abends	54	6 Uhr morgens	44
7 Uhr abends	54	7 Uhr morgens	44
8 Uhr abends	52	8 Uhr morgens	41
9 Uhr abends	54	9 Uhr morgens	41
10 Uhr abends	53	10 Uhr vorm.	39
11 Uhr abends	52	11 Uhr vorm.	39
12 Uhr mitternacht	52	12 Uhr mittags	38
1 Uhr morgens	52	1 Uhr nachm.	38
2 Uhr morgens	53	2 Uhr nachm.	37

Die Fahrpreisfrage.

Die heutige Verhandlung im Bundesgericht.

Schwierige Aufgabe.

Die Richter wurden, als sie die als Beweismaterial ihnen unterbreiteten Aktenstöße sahen, von Grauen gepackt. — Die Eingabe der Viehhändler.

Im Bundesgericht wurde heute der Antrag der Straßenbahngesellschaften auf Erlaß eines Einhaltsbefehls verhandelt, der die Stadt und die Staatsorgane verhindern soll, die Verfügung der Illinoiser Handelskommission, durch die der Straßenbahnfahrpreis von 8c auf 5c herabgesetzt wurde, zu vollstrecken.

Die Verhandlung fand statt vor den Richtern Francis E. Baker, George A. Carpenter und Page.

Die Straßenbahnen waren vertreten durch ihren Generalanwalt W. W. Gurley und die Anwälte James Sheean, Harry Weber und Charles S. Babcock, die Stadt durch den Korporationsanwalt Sam Ettelson und die Anwälte Chester C. Cleveland und Daniel Robertson.

Weber begründete in seiner Eröffnungsansprache den Antrag der Straßenbahngesellschaften. Er erläuterte ziemlich ausführlich den Kontrakt, den die Stadt mit den Straßenbahngesellschaften geschlossen hat, ging auf die verschiedenen, den Straßenbahnverkehr und den Fahrpreis regelnden Verfügungen der alten Nutzbarkeitskommission ein, wies darauf hin, daß diese Kommission sich nach langwierigem, jedenfalls aber sehr gründlichem Verhör veranlaßt sah, den Fahrpreis auf 8c zu erhöhen und schilderte dann, wie die vom jetzigen Governor ernannte Handelskommission, die der Gesetzesvorschrift gemäß aus 7 Mitgliedern bestehen sollte, aber selbst jetzt nur sechs zähle, am Abend des 23. November den Fahrpreis auf 5c herabgesetzt und angeordnet habe, daß diese Verfügung am Morgen des 25. November, eine Minute nach Mitternacht, in Kraft treten sollte. Würde diese Verfügung durchgeführt, so führte er des Weiteren aus, so könnten die Straßenbahngesellschaften einpacken. Sie würden dann nämlich mit etwa $9,000,000 jährlich Unterbilanz arbeiten, also nicht imstande sein, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Diese Fahrpreisherabsetzung komme aber auch einer Konfiszierung ihres Eigentums gleich und verstoße daher gegen die Verfassung und außerdem auch gegen die Gesetze des Staates. Aus diesem Grunde hätten die Straßenbahngesellschaften sich genötigt gesehen, die Hilfe des Bundesgerichts in Anspruch zu nehmen.

Von Cleveland bekämpft.

Anwalt Cleveland, einer der Vertreter der Stadt, der nunmehr das Wort erhielt, rückte, mit ungeheuren Aktenstößen bewaffnet, den Richtern zu Leibe. Als er diese Akten als Beweismaterial unterbreitete, wurden die Richter von Grauen gepackt. Sie hörten kaum hin, als er bescheiden erklärte, daß besagte Akten die Ergebnisse der Verhandlungen vor der Handelskommission und daher ungemein wichtig seien, da durch sie und durch sie allein alle Angaben des Anwalts Weber widerlegt werden könnten. Er erbiete sich, durch diese Akten und Protokolle über die Verhandlungen vor der Handelskommission den Beweis zu erbringen, daß die Handelskommission nach reiflicher Erwägung aller Einwände der Straßenbahngesellschaften doch zu der Ueberzeugung gelangt sei, daß die Straßenbahngesellschaften bei gutem Willen den Dienst erheblich verbessern und bei sparsamer Wirtschaft doch bei einem Fahrpreis von fünf Cents nicht nur bestehen, sondern noch einen vernünftigen Profit erzielen könnten.

Die Richter hatten inzwischen die Köpfe zusammengesteckt und, ab und zu ängstliche Blicke auf die Aktenstöße werfend, sich im Flüstertone über einen Gegenschachzug beraten. Richter Baker, ihr Wortführer, ließ nun auch die Katze aus dem Sack.

Das Beweismaterial, meinte er, sei ja schon von der Handelskommission gehört worden, gehöre aber eigentlich nicht hier her. Was ginge denn diesen Gerichtshof die ganze Verhandlung vor jener Kommission an. Er habe doch nur zu entscheiden, ob, wie die Straßenbahngesellschaften behaupten, die Durchführung des 5c-Fahrpreises einer Konfiszierung ihres Eigentums gleichkommen würde. Könne er, Cleveland, daher durch einzelne der Protokolle oder Akten den Nachweis erbringen, daß die Behauptungen Webers auf Unwahrheit beruhten, so möge er die betreffenden Schriftstücke verlesen, im Uebrigen aber den Gerichtshof mit dem Aktenwust verschonen.

Cleveland ließ sich so schnell nicht abspeisen. Er bestand darauf, daß der Gerichtshof sich mit Inhalt der Aktenstöße vertraut mache, da jedes dieser Schriftstücke in irgend einer Weise Bezug auf die dem Gerichtshof zur Entscheidung unterbreitete Frage habe.

Dann führte er des Weiteren aus, daß die Straßenbahnen nie ihren Verpflichtungen nachgekommen seien, ihren Kontrakt gebrochen hätten und sich nur an die ihnen günstigen Vorschriften besagten Kontrakts gehalten, die übrigen aber mißachtet hätten. Als er im Eifer des Gefechts die Behauptung aufstellte, daß kein Gerichtshof, geschweige denn eine Kommission, das Recht gehabt hätte, in Uebertretung oder Mißachtung des Kontrakts den Fahrpreis von 5c auf 8c zu erhöhen, wurde Richter Baker rot im Gesicht.

„Ach, was Sie sagen," meinte er, „Sie wollen also im Ernst behaupten, die Public Utility Commission hätte kein Recht gehabt, den Fahrpreis zu erhöhen? Da sind Sie aber schön auf dem Holzwege. Die Stadt ist ein Geschöpf des Staates. Der Staat ist stets ihr Herr und Meister. Nur seiner Gnade hat sie es zu danken, daß sie den Kontrakt abschließen durfte. Sie tat das als sein Agent. Und wenn der Staat sich besinnt, seine Meinung ändert und die ihr gewährte Vergünstigung zurückzieht, so hat sie nicht zu mucken. Die Kreatur kann sich nicht gegen den Herrn, den Meister, auflehnen.

Cleveland gab das alles zu, behauptete aber trotz alledem, daß eine Entscheidung des höchsten Gerichtshofes des Landes ausdrücklich besage, daß die Bestimmungen eines Kontrakts auch von Gerichten und ganz besonders von den Behörden respektiert werden müßten und nicht willkürlich für aufgehoben erklärt werden dürften.

Ein Schwarzseher.

Vor den Richtern Landis, Evans und Fitzhenry im Bundesgebäude wurde heute über den vom Anwalt Levy Mayer gestellten Antrag auf Erlaß eines Einhaltsbefehls, der die Vollstreckung der sogenannten Viehhofsakte verbiete, verhandelt.

Mayer, der bekanntlich im vorliegenden Falle eine Anzahl hiesiger Viehhändler vertritt, begründet seinen Antrag damit, daß durch besagte Akte der Regierung und besonders ihrem Vertreter, dem Handelssekretär, gestattet werde, eigenmächtig in die Geschäftsführung von Privatpersonen einzugreifen. Das sei grobe Willkür, die nur erklärlich scheine, wenn man annähme, daß die Regierung noch immer nicht wisse, daß der Krieg vorbei sei. Im Kriege hätte man von den Landeskindern patriotische Opfer fordern können. Damals hätte man es jedem guten Sohne dieses Landes verargt, wenn er der Regierung nicht Einblick in seine Geschäftsmethoden hätte nehmen lassen. Die Zeit sei aber jetzt vorbei. Jedermann habe das Recht, sich eine Einmischung der Regierung in seine Privatangelegenheiten und -Geschäfte energisch zu verbitten. Er wisse sehr wohl, daß der Gerichtshof höchstwahrscheinlich seinen Antrag unter der Begründung, daß er, der Gerichtshof, in dem Falle nicht zuständig sei, daß die vorliegende Rechtssache nicht vor das Billigkeitsgericht gehöre, und ferner, daß das Verfahren bezwecke, die Durchführung eines rechtskräftigen Erlasses des Bundeskongresses zu hintertreiben, abweisen werde. Das mache aber nichts aus. Gegen die Entscheidung des Gerichtshofes würde, ganz gleich wie sie ausfalle, sowieso von einer der Parteien an den höchsten Gerichtshof des Landes appelliert werden. Und nur, um die Möglichkeit einer derartigen Berufung zu haben, hätte er das Gericht bemüht.

Der Dampfer.

Unter der Anklage, die Regierung durch Erhebung von Zuschüssen für Familien von Vaterlandsverteidigern um Tausende von Dollars gepreßt zu haben, ist gestern Helen Ferguson, verehelichte Frau Wilfried Taylor, Frau Paul Maier, Frau Th. Meehan und Frau Al. Drechsler, verhaftet worden. Sie hat heute Beamten des Bundesgeheimdienstes gegenüber ein umfassendes Geständnis abgelegt. Ihren Angaben gemäß hat sie, teils aus Leidenschaft für das bunte Tuch und teils aus Habgier, um in den Besitz der Unterstützungen zu gelangen, die verschiedenen Vaterlandsverteidiger geheiratet und jeden von ihnen, sobald sie die Möglichkeit erlangt hatte, die jeweilige Gattin zustehende Unterstützung zu erlangen, wieder verlassen. Außer den Vieren, die sämtlich noch am Leben und von ihr nicht geschieden seien, habe sie aber noch einem Dutzend anderer Kriegshelden die Köpfe verdreht und sie veranlaßt, ihr ihre Kriegsunterstützung zukommen zu lassen. Wie sie das angestellt hat, konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Die Beklagte wird heute noch dem Bundeskommissär James R. Glick vorgeführt und von ihm höchstwahrscheinlich unter hohe Bürgschaft gestellt werden.

Briand daheim.

Sein Empfang in Havre zeichnete sich durch große Kühle aus.

Der Krawall in Wien.

Stadtzentrum sieht aus, als ob die Stadt von einem Tornado heimgesucht worden wäre. — Verlust von Menschenleben ist nicht zu beklagen, aber die Zahl der Verletzten ist, wie es heißt, sehr bedeutend. — Polizei sah den Ausschreitungen tatenlos zu.

(Depesche der „Associated Preß".)

Havre, 2. Dez. Premierminister Briand kehrte heute nach fünfwöchiger Abwesenheit, aus Washington zurück, wo er der dort tagenden Konferenz über Frankreichs Stellungnahme bezüglich der Abrüstungsfrage Aufschluß gegeben hatte. Er wurde bei seiner Landung, ohne jedwede Begeisterung bewillkommnet. Er wurde von einem Zerstörer an Land gebracht, der ihm vom Ozeandampfer „Paris" übernommen hatte.

Das gesamte französische Kabinett, mit der Ausnahme des Justizministers Bonnevay und des amtierenden Premierministers, Kriegsministers Barthou, waren der „Paris" auf dem Schleppdampfer „Athlete" eine Strecke weit entgegengefahren. Es war außerordentlich windig und es regnete stark, aber die Gegner des Präsidenten machten gar kein Hehl daraus, daß dieses Unwetter ganz unbedeutend im Vergleich zu dem Sturm ist, gegen den Briand am kommenden Dienstag in der Deputiertenkammer anlaufen wird, wenn er über seine Washingtoner Mission berichtet.

Der Premierminister wurde von seinen Kollegen von den Vorgängen verständigt, die sich auf politischem Gebiet während seiner Abwesenheit ereignet hatten und es wurde ihm auch mitgeteilt, daß bereits in der Deputiertenkammer und im Senat Listen im Umlauf sind, welche die Namen der angeblichen Mitglieder eines Kabinetts unter der Führung des vormaligen Präsidenten Poincare enthalten, das die Nachfolge Briands übernehmen soll, falls er stürzen sollte, wenn Deutschland die am 15. Januar fällige Rate der Kriegsentschädigung nicht bezahlt.

Wüste Ausschreitungen in Wien.

Wien, 2. Dezember. Der innere Teil Wien sah heute aus, als ob die Stadt von einem Tornado heimgesucht worden wäre und zwar infolge der Krawalle der gestrigen Tage, der schlimmsten Ausschreitungen, die sich seit dem Sturz der Monarchie hier ereignet haben. Die sämtlichen vornehmen Hotels und Restaurants waren soweit das Innere in Betracht kam, demoliert, in vielen der Läden, in denen Luxusgegenstände feilgeboten wurden, war alles kurz und klein geschlagen worden und die Straßen waren mit Trümmern bedeckt.

Es ist kein Verlust an Menschenleben gemeldet worden, aber ein Polizeibeamter versicherte, daß gelegentlich der Plünderungen und Krawalle viele Personen verletzt wurden. Die Polizei sah untätig zu, wie die Pöbelhaufen ihre Wut auslobten und viele der Polizisten machten aus ihrer Teilnahme für die Krawallierenden gar kein Hehl.

Die Ausschreitungen schlossen sich an eine Kundgebung vor dem Parlamentsgebäude an, die von Ausständigen aus der Vorstadt Floridsdorf veranstaltet worden war. Sie ließen durch eine Abordnung vom Kanzler Schober die Schließung der Aktienbörse, Beschlagnahme der ausländischen Wertpapiere und eine bessere Kontrolle der Lebensmittel fordern. Seine Antwort wurde für unbefriedigend erachtet und daraufhin begannen die Ausschreitungen, die sich auf das gesamte Gebiet der inneren Stadt erstreckten.

Das Börsengebäude, das zur Zeit geschlossen und leer war, wurde gestürmt, das Innere der Hotels wurde zum Teil demoliert, die Hotelgäste wurden tätlich mißhandelt, beschimpft und beraubt und ähnlich erging es aufgestiebten Straßengängern, denen die Pelzsachen, Schmucksachen und ihr Geld abgenommen wurden. Unter den ang

Positiv die letzten 3 Tage

Unser erster Reduzirungs-Verkauf!!
Morgen, 9 vm.

1/3 OFF SALE

Auswahl in dem ganzen Geschäft
Nichts reserviert
Unbeschränkt

Ein Paar Hosen-Anzüge

Eine ungewöhnliche Partie fein beliebter Anzüge, aus kurzen Längen angefertigt—Serges, Worsteds, Cashmeres und Cheviots. Reguläre Preise sind nicht zu unterbieten—diese herabgesetzten Preise können nicht einmal annähernd erreicht werden.

$20 Früherer Preis — jetzt $13.34
$25 Früherer Preis — jetzt $16.67

Ueberzieher und Ulsters

Leichte Ueberzieher für gegenwärtigen Gebrauch und schwere Ueberzieher für Wintergebrauch, einschließlich pelzgefütterter, Pelzkragen und Ulsters-Futter Ueberzieher. Zu unseren reg. Preisen sind es vorzügl. Werte—diese Preise sind unbegreiflich.

$25 Früherer Preis — $16.67 jetzt
$35 Früherer Preis — $23.34 jetzt

2 Hosen-Anzüge $21 ($14.00)

$25 Früherer Preis — $16.67 jetzt
$35 Früherer Preis — $23.34 jetzt
$40 Früherer Preis — $26.67 jetzt

Die Auswahl ist genügend, um auch die Kritischsten zu befriedigen, Arbeit gut genug für die Anspruchsvollsten: Fassons, wie sie nirgendswo übertroffen werden können in diesen feinen Anzügen f. Männer, junge Männer und Hochschuljünglinge. Unsere regulären Preise sind garantiert, niedriger als sonstwo zu sein, so daß Ihr sehr, was es meint, ⅓ Rabatt zu erhalten.

Spezielles Anerbieten!!
Morgen, Montag und Dienstag
31 Stücke Dinner-Set frei!

Damen: Wir offerieren dieses prachtvolle 31 Stücke Blue Bird Dinner Set absolut frei mit jedem Einkauf als eine Ermutigung für Euch, Euren Gatten oder Sohn nach unserem Laden zu schicken. Wir wünschen Euch zu interessieren, denn wir wissen, Ihr schätzt Fassons u. Werte.

3 große Floors mit sensationellen Bargains

Offen Samstag abends bis 10 Uhr. Geld zurück wenn nicht zufrieden.

Rogers Brothers
322 South State Strasse
Zwischen Van Buren Straße und Jackson Blvd.

Seht unsere Schaufenster für diese wundervollen Werte.

„Wir tun, was wir anzeigen"

wußtsein leben müssen, von ihm verachtet zu werden.

Tante Elly sandte als Antwort die Todesnachricht. Zwei Tage, nachdem der Tode der Erde gegeben war, traf Gabriele mit ihrem Gatten in München ein. Sie eilte zum Friedhof, und lag lange, lange in namenloser Verzweiflung über dem frischen Grabe.

Ließ es sich nun in Ehren und in freudiger Hoffnung leben mit dem Bewußtsein, des Vaters Tod verschuldet zu haben?

Der Hausarzt beruhigte sie zwar. Man hätte das Ableben bei jeder anderen Aufregung erwarten können. Immerhin ließ sich nicht leugnen, daß diese momentane seelische Erschütterung das plötzliche Ende herbeigeführt.

Ifa ließ sich von der Schwester nicht sprechen. Nur Frau von Vangrowen empfing in ihrer freizügigen Güte die Abtrünnige, obgleich sie ihr selber solches Leid zugefügt.

Balder Ohmen bezog mit seiner jungen Gattin eine kleine Wohnung im Künstlerviertel und begann sogleich fieberhaft zu arbeiten. Viel zu überstürzt, um an Ausdauer glauben zu lassen.

Das Testament des Barons brachte einige Ueberraschungen. Er hatte es nach jenem Zerwürfnis mit Gabriele neu aufgestellt. Darin wurde Ifa zur Universalerbin eingesetzt, doch sollte weder sie noch ihr Gatte unter vier Jahren das Recht haben, das Vermögen anzugreifen. Hingegen gehörten ihr die Zinsen zur freien Verfügung, und Gabriele erhielt einen Pflichtteil. Nach vier Jahren sollte Ifa an Gabriele die Hälfte des Vermögens auszahlen, wenn sie nicht die Gattin Balder Ohmens war. Andernfalls blieb die Enterbung bestehen und Ifa durfte von dann ab über das volle Vermögen disponieren.

Gabriele verlor kein Wort zu dieser Bestimmung, die ihr erst klar machte, wie unversöhnlich ihr Vater über Balder gedacht.

Dieser aber lehnte sich gegen diese Brutalität, wie er die letzte Bestimmung nannte, auf. Es fielen von seiner Seite heftige Worte gegen den Baron, die Gabriele empörten.

So kam es zum erstenmal zu einer Auseinandersetzung in dieser so jungen Ehe.

„Welchen Wert legst Du denn auf das Geld?" fragte Gabriele bitter. „Habe ich Dir nicht hundertmal mehr gegeben, indem ich Dir mein Vertrauen und meine Liebe schenkte . . . trotz allen andern?"

„Gewiß," entgegnete er unsicher. „Aber trotzdem — der Wert des Geldes — pekuniäre Sicherheit . . ."

„Schaffe sie Dir," erwiderte Gabriele hart. „Nur der Mann ist ihrer wert, der sie erwirbt!"

Sie war entschlossen, im Notfalle selbst zu den Bedürfnissen des Haushaltes beizusteuern, und nahm daher nach wie vor ihren Unterricht weiter, um ihre Stimme vollends auszubilde n.

Die Möglichkeit aber, Gabriele je an den materiellen Sorgen teilnehmen zu lassen, wies Balder mit fast prahlerischer Emphase von sich.

Sie hoffte auf den finanziellen Erfolg seines nächsten Werkes, an dem er arbeitete. Bis dahin reichten ihre Ersparnisse und der Erlös aus ihren Schmuckfachen hin, sie vor Not oder Entbehrung zu bewahren.

Am schmerzlichsten berührte sie die Entfremdung Ifas. Die Schwestern kamen in der Tat nicht mehr zusammen und trafen sich auch nicht mehr.

Ifa hatte mit tiefer Liebe und Verehrung an ihrem Vater gehangen. Es mußte erst eine Spanne Zeit vergehen, bis sie den stechendsten Schmerz über den plötzlichen Verlust überwunden hatte.

Döring war voll zarter Rücksicht. Er wußte sie nach Möglichkeit zu zerstreuen, ohne sich ihr aufzudrängen. Er schonte ihre Stimmungen und nahm doch ihr Leben und ihr Denken sozusagen in seine Hand.

Unmerklich gewann er Herrschaft über sie. Der letzte Wunsch des Vaters war Ifa heilig. Sie beschäftigte sich mit ihrer Verheiratung mit Döring als einer unumstößlichen Tatsache. Manchmal bemühte sie sich, über ihre Empfindungen zu ihm völlig klar zu werden. Aber das gelang ihr nur, wenn er bei ihr war, wenn sie mit ihm durch die sommerlichen Wälder der Umgebung von München streifte, wenn sie seine Stimme hörte.

Weilte er aber ferne von ihr, so überkam sie manchmal eine dumpfe Furcht.

Warum?

Vor was?!

Sie wußte es nicht. Nur, daß manchmal vor ihrem geistigen Auge, als wenn der Blitz plötzlich in einem düsteren Zimmer ein altvertrautes Bild beleuchtet, die Gestalt Klingströms auftauchte.

Das aber erschien ihr ein Betrug an Döring, dem sie davon nicht zu erzählen wagte.

Er war so gut, so voll Vertrauen und Ehrerbietung.

Was würde er von ihr denken?

Sie erörterten den Gedanken an ihre bevorstehende Verheiratung.

„Ich bin ja nun die längste Zeit Assistent gewesen" sagte Döring. „früher oder später werde ich Vorsteher werden, und zwar wird mir ein Münchner Bahnhof oder ein bedeutender Vorort für den Anfang zugewiesen werden."

„Aus München könnte ich nicht fort," sagte Ifa. „Wie schade, daß Du nicht ausstudiert hast!"

Er lächelte mühsam. Dahinter verbarg sich ein grausamer Schmerz. Sie rührte an eine nie verharschte Wunde.

„Bist Du ehrgeizig?"

Sie schwieg. Manchmal kam ganz von selbst eine merkwürdige Verstimmung zwischen ihnen auf. Keines hätte sagen können, was die Ursache war. Sie stand jedenfalls des Oefteren schon zwischen ihnen wie ein Gespenst.

„Ich bin wohl nicht zärtlich genug," dachte Döring. Aber beim besten Willen konnte er nicht anders zu Ifa sein.

Nicht, daß er eine kalte Natur gewesen wäre! Im Gegenteil! Er litt unter diesem fast konventionellen Verkehr, der früher, ehe sie verlobt gewesen, noch freier und herzlicher war.

Aber in Ifas Wesen lag nun meist so etwas Herbes . . .

Einmal erzählte er ihr, daß wegen seines damals erlittenen Urlaubs noch eine Untersuchung im Gange sei.

„Geheimrat Froben will mir nicht wohl," sagte er nebenhin. „Er hält mich für einen steifnackigen und dabei unfähigen Beamten. Es scheint, daß man mir zuguterletzt noch etwas am Zeuge flicken will. Aber freilich, wie soll man denn schon als Assistent besonders seine Fähigkeiten zeigen können? Wie denn?!"

Um Ifas Lippen zuckte ein schlimmes Lächeln.

„Ist Dir nun das nicht schrecklich, immer so in Abhängigkeit leben zu müssen? Ach, wenn ich ein Mann wäre . . ."

„So könntest Du auch nichts anderes, als Dein Können in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Denn das gibt doch schließlich unserem Leben den einzigen Wert!"

„Aber ich könnte und würde mich nicht immer unter ein Reglement beugen!"

„Man beugt sich unter die Notwendigkeit, Ifa. Und wer sich nicht beugt, kann nicht befehlen. Dienen heißt, sich zur Selbstbeherrschung erziehen. Und Selbstbeherrschung ist die Grundlage zu innerer und äußerer Größe. Alles andere ist Abenteuerei. Damit dient der einzelne wohl seinen Launen und Leidenschaften, nicht aber andern. Gibt es aber ein schöneres Bewußtsein, als zu wissen, daß von der eigenen Pflichterfüllung das Wohl, das Glück und das Schicksal von Tausenden täglich abhängt? Gar, wenn man Vorsteher ist, Ifa. Du weißt nichts von der Poesie der Eisenbahn! Man muß vielleicht ein Dichter sein, sie zu verstehen. Doch überlege nur: Die Größe der Verantwortung macht doch schließlich erst die Bedeutung der Stellung. Der König, in dessen Hand das Schicksal von ungezählten unbekannten Menschen liegt, ist er mehr als der Vorsteher einer Bahnstation, wo die Telegraphendrähte gleich Nervenbündeln angesammelt sind, von wo aus das Netz der Schienen gleich einem Riesengewebe in alle Lande geht? Ist solch ein Vorsteher nicht der Herr über ungezählte unbekannte Schicksale, Leiden und Freuden? Glaubst Du, daß solch ein Verantwortungsgefühl, trotz äußerlicher Abhängigkeit, nicht innerlich stark, stolz und frei macht?"

Ifa nickte. In ihren Träumen war zwar bisher die Schönheit männlichen Lebens immer verknüpft gewesen mit der Vorstellung von etwas persönlich Heldenhaftem, das durch keine äußerliche Abhängigkeit beeinträchtigt wurde.

Gewiß hatte dieser Beruf seine Poesie. Wenn sie ihn so sprechen hörte, liebte sie ihn. Sie fragte: „Du bist also gern und ohne Zwang Beamter?"

„Ja," erwiderte er frei und ohne Zögern. „Wenn ich auch so ganz und gar kein Bureaukrat bin, was mir manchmal erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Es ist bedauerlich, daß viele sich so im Schema verstricken. Schließlich wird ihr Leben selbst ein Schema, oder besser ein Schemen, und sie sind schließlich nur mehr leblose Maschinen. Nein, das bin ich nicht und will ich gewiß nie werden."

(Fortsetzung folgt.)

Leset die „Sonntagpost".

Unsonst Unsonst

Wertvolle Weihnachts-Geschenke
für
American Family
Seifen-Umschläge

Spielzeug, Puppen, Spiele, Schmucksachen, Silberzeug, Messer und Gabeln, Porzellan- und Aluminiumsachen, Schliffglaswaren, Vasen, Bilder, Haushalt-, Ausstattungs- und Sportsachen usw. usw. Jeder offerierte Artikel ist von wirklichem Wert.

Macht Eure Auswahl jetzt

Solange unser Lager vollständig ist; auch des Weihnachtsandranges wegen raten wir zu zeitiger Auswahl der Prämien.

Löst die Umschläge ein in unserem nächstgelegenen Prämien-Laden:
27 W. Lake Str. 1232 W. North Ave., an der Brücke.

Ihr könnt eine Masse Geld bei Euren Weihnachtseinkäufen sparen, wenn Ihr Eure Umschläge jetzt eintauscht. Wartet nicht, kommt diese Woche, weil verschiedene der Artikel schnell abgehen und wir nicht in jedem Falle unser Lager ergänzen können.

Es ist wirkliche Sparsamkeit, American Family Seife bei der Kiste zu kaufen, da Ihr dadurch den Vorteil dieser Weihnachtsofferte wahrnehmen könnt.

JAMES S. KIRK & COMPANY, Chicago
Fabrikanten von Jap Rose—der goldenen durchsichtigen Toilet- und Badeseife.

Hardings Botschaft.

Der Präsident wird in seiner bevorstehenden Botschaft an den Kongreß den Tarif und die Handelsmarine besprechen.

Washington, D. C., 2. Dez. Wie heute von maßgebender Seite versichert worden, wird Präsident Harding sich in seiner Botschaft, die er dem Kongreß anläßlich von dessen Zusammentritt am Montag übermitteln wird, in der Hauptsache mit zwei Fragen, dem Tarif und der Handelsmarine beschäftigen.

Bezüglich der Tariffrage wird der Präsident eine schleunige Revision des Tarifgesetzes dringend befürworten, mit dem Hinzufügen, daß jedwede Bestimmung ausgemerzt werden sollte, durch welche das Tarifgesetz gefährdet werden dürfte.

Mit Bezug auf die Handelsmarine dürfte der Präsident entschieden für Schiffssubsidien und für freie Durchfahrt durch den Panamakanal eintreten. Außerdem glaubt man, daß der Präsident sich mit dem Abschnitt 24 des Jones Gesetzes beschäftigen wird, der die Auffage der Handelsverträge vorsieht. Wie es heißt, vertritt die Administration den Standpunkt, daß die Durchführung dieser Bestimmung schlechterdings unmöglich ist.

In der Tariffrage wird der Präsident, wie verlautet, eine Zollbewertung nach dem Fakturawert statt der geplanten amerikanischen Bewertung befürworten.

Uneinige Ku Kluxer.

Atlanta, Ga., 2. Dezember. Der Imperial Kleagle des Ku Klux Klan, Edward J. Clarke, gab bekannt, daß er vier der Grand Goblins des Ordens ihrer Aemter entsetzt hat, die versucht hatten, seine Amtsentsetzung herbeizuführen und eigens zu diesem Zweck nach Atlanta gekommen waren. In seiner Ankündigung machte er nur einen dieser abgesetzten Grand Goblins namhaft, Harry A. Terrell von Waycross.

A. Schlesinger
644 North Ave.

Victrolas und Grafonolas
gegen Bar od. Abzahlung

Wir empfehlen folgende Platten:

Das Grämhorn, humorist. Vortrag, 85c.— Der Tiroler und sein Kind, Gesang, 85c. —Unter dem Doppeladler, Marsch, 85c. — Radetzky-Marsch, 85c. — Alte Kameraden-Marsch, 85c. — 's Werner Oberland, mit Jodel, 85c. — Marschpotpourri, 1. und 2. Teil, Quartettgesang, 85c. — Im Grunewald ist Holzauktion, Gesang, 85c. — Die Wacht am Rhein, in Gesang od. Musik, 85c. Alle obengenannten Platten sind doppelseitig. — Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertage bis Mittag.

Benützt diese Anzeige für Katalog.

Verlangt unseren freien deutschen monatlichen und Hauptkatalog.

Singer-Nähmaschinen stets auf Lager, gegen Bar oder Abzahlung.

Reparaturen für alle Maschinen Instrumente und Nähmaschinen werden angenommen.

Telephon - Bestellungen prompt erledigt. Telephon: Lincoln 350.

Wir haben jetzt schon alle Weihnachtsplatten auf Lager.

m4fri*on

Wheeler wütet.

Oberbonze der Prohibitionisten wünscht „Trockenlegung" der Botschaften und Gesandtschaften.

Washington, D. C., 2. Dez. In den Kreisen der Anti Saloon Liga herrscht helle Wut ob der Tatsache, daß in verschiedenen ausländischen Botschaften und Gesandtschaften Empfänge zu Ehren der Konferenzdelegaten stattgefunden haben, bei welchen geistige Getränke gereicht wurden. Wayne B. Wheeler, der Generalanwalt der Liga hat angekündigt, sein Bestreben würde nunmehr darauf gerichtet sein, es durchzusetzen, daß die ausländischen Diplomaten ebenfalls gezwungen sein sollen, das Prohibitionsgesetz strikt zu beobachten.

Lynchmord verhütet.

Sioux City, Ja., 2. Dez. Der Farbige Sam Jones wäre beinahe das Opfer eines Lynchmordes geworden, und er hat es nur der Tatsache, daß der Strick an dem er aufgeknüpft worden, nicht sehr dauerhaft war, zu verdanken, daß er noch unter den Lebenden weilt. Jones gehört einem Geheimorden der Farbigen an und soll Ordensgeheimnisse verraten haben. Um an ihm für diesen Verrat Rache zu nehmen, wurde er von 14 angeblichen Mitgliedern des Ordens nach einem Gehölz in der Nähe der Stadtgrenze gebracht, gefesselt und dann an einem Baum aufgeknüpft, worauf seine Peiniger ihn seinem Schicksal überließen. Der Strick, dessen sie sich bei dem versuchten Lynchmord bedient hatten, war jedoch nicht sehr dauerhaft und die Folge war, daß er unter dem Körpergewicht Jones' riß und Jones abführte und eilends zur Polizei lief, der er sein Leid klagte.

Auf seine Angaben hin wurde dann Rev. Dudley Smith, ein vormaliger Seelsorger der hiesigen Negerkirche, unter der Anklage verhaftet, an dem Lynchversuch beteiligt gewesen zu sein.

Unvorsichtiger Schütze.

St. Paul, Minn., 2. Dez. Ray M. Foor aus Chicago, ein Marinesoldat, der zur Bewachung von Postzügen abkommandiert ist, trug eine Kugelwunde im rechten Bein davon, als sein Revolver sich versehentlich entlud. Die Wunde ist nicht gefährlich.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Aberdpost."

Likör
Aroma Extrakte
(Kein Alkoholgehalt)

Bourbon, Rye, Scotch, Blender, Dry Gin, Holland Gin, Brandy, Rum, Kümmel, Creme de Menthe, Cognak Brandy, Absinthe, Anisette, Benedictine, Vermouth, Champagner, Portwein, Sherry, Wein, German Bitters und Chartreuse. Ein besseres Produkt, von uns selbst fabriziert. Garantiert rein und harmlos. Eine Unze genügt für 1½ Gallonen.

1 Unzen Flasche.....75c
4 Unzen Flasche.....$2.50
8 Unzen Flasche..... 4.50
16 Unzen Flasche..... 8.50

Mit jeder Bestellung im Betrage von $4.50 geben wir absolut frei eine Unze von unserem berühmten Blender, eine vermischende Flüssigkeit, die garantiert ist, dem Getränk ein Alter von zwei bis fünf Jahren zu geben.
Mit dieser Anzeige.

Malt-Hops
PURITY BRAND

Volle 56 Pfund Büchse 100% Barley Malt Extrakt.....$8.50
6 Pfund Oregon Hopfen, lose, für.. 2.75
6 Pfund importierte Saazer Hopfen, lose, für..... 3.90

Purity Marke C. J. Brew ist eine bedeutend konzentrierte Essenz von Malz und Hopfen, höchlichst verdünnen, und unter der Aufsicht unseres geprüften Experten präpariert. Eine vollständige Verbindung, um ein reines und gesundes Getränk leicht herzustellen. Kein Zucker nötig. Macht drei Gallonen. Kein Hefchen. Kein Geruch. Keine Mühe. (Durch Hinzufügung von 2 Pfund Zucker erhaltet Ihr zwei Extra-Gallonen des Getränkes.)

Jede Ausstattung vollständig in einer 8 Pfd. Büchse, mit Gelatine und spezieller Hefe, $1.15—sechs Ausstattungen, $5.00.

Servier heute noch unserem freien illustrierten Katalog.

Purity Malt Extract Co.
Joe Grein & Pahls
130 W. Randolph Str. Tel.: Main 84. Dept 6000, Chicago, Ill.
(43 Jahre im Geschäft an dieser Ecke.)
(Freie Ablieferung in der Stadt.)

1bsfwl

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roy wegen irgend einer Krankheit oder Unpäßlichkeit zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden, und er hat es nur der Tatsache, daß der Strick, an dem er aufgeknüpft worden, nicht sehr dauerhaft war, zu verdanken, daß er noch unter den Lebenden weilt. Jones gehört einem Geheimorden der Farbigen an und soll Ordensgeheimnisse verraten haben. Um an ihm für diesen Verrat Rache zu nehmen, wurde er von 14 angeblichen Mitgliedern des Ordens nach einem Gehölz in der Nähe der Stadtgrenze gebracht, gefesselt und dann an einem Baum aufgeknüpft, worauf seine Peiniger ihn seinem Schicksal überließen. Der Strick, dessen sie sich bei dem versuchten Lynchmord bedient hatten, war jedoch nicht sehr dauerhaft und die Folge war, daß er unter dem Körpergewicht Jones' riß und Jones abführte und eilends zur Polizei lief, der er sein Leid klagte.

Auf seine Angaben hin wurde dann Rev. Dudley Smith, ein vormaliger Seelsorger der hiesigen Negerkirche, unter der Anklage verhaftet, an dem Lynchversuch beteiligt gewesen zu sein.

Unvorsichtiger Schütze.

St. Paul, Minn., 2. Dez. Ray M. Foor aus Chicago, ein Marinesoldat, der zur Bewachung von Postzügen abkommandiert ist, trug eine Kugelwunde im rechten Bein davon, als sein Revolver sich versehentlich entlud. Die Wunde ist nicht gefährlich.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Aberdpost."

Es kostet nichts, Dr. Roy wegen irgend einer Krankheit oder Unpäßlichkeit zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden, und er hat es nur der Tatsache, daß der Strick, an dem er aufgeknüpft worden, nicht sehr dauerhaft war, zu verdanken, daß er noch unter den Lebenden weilt. Jones gehört einem Geheimorden der Farbigen an und soll Ordensgeheimnisse verraten haben. Um an ihm für diesen Verrat Rache zu nehmen, wurde er von 14 angeblichen Mitgliedern des Ordens nach einem Gehölz in der Nähe der Stadtgrenze gebracht, gefesselt und dann an einem Baum aufgeknüpft, worauf seine Peiniger ihn seinem Schicksal überließen. Der Strick, dessen sie sich bei dem versuchten Lynchmord bedient hatten, war jedoch nicht sehr dauerhaft und die Folge war, daß er unter dem Körpergewicht Jones' riß und Jones abführte und eilends zur Polizei lief, der er sein Leid klagte.

Auf seine Angaben hin wurde dann Rev. Dudley Smith, ein vormaliger Seelsorger der hiesigen Negerkirche, unter der Anklage verhaftet, an dem Lynchversuch beteiligt gewesen zu sein.

Unvorsichtiger Schütze.

St. Paul, Minn., 2. Dez. Ray M. Foor aus Chicago, ein Marinesoldat, der zur Bewachung von Postzügen abkommandiert ist, trug eine Kugelwunde im rechten Bein davon, als sein Revolver sich versehentlich entlud. Die Wunde ist nicht gefährlich.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Aberdpost."

Dr. B. M. ROSS, Spezialist
Etabliert in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben Platz.
Ein graduierter und ihzensierter Arzt seit 1882.
35 Süd Dearborn Straße
Ecke Monroe, Chicago.
im Crilly-Gebäude, Suite 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.
Sprechstunden: Jeden Tag von 10 vorm. bis 5 nachm.; Sonntags 10 bis 1. Auch Abendstunden am Montag, Mittwoch und Samstag von 6:30 bis 8 abends. — Es wird deutsch gesprochen.
fp10fkomm*

Geschlachtete Schweine, 11c Pfd.

Wenn Ihr beste Qualität Schweine, ehrliches Gewicht und niedrigste Preise haben wollt, dann telephoniert an

Bodnar Bros.
—Telephon Pullman 2129—
South Holland Illinois.
Farm: 157. Straße und Greenwood Road.
m20dfx*

Das rote Signal.

Roman von Robert Heymann.

(16. Fortsetzung.)

Das Hotel lag im Schwedenpfad, sie hatten nicht weit. Ifa fürchtete, er möchte Döring vor der Zeit bemerken, und nun bedauerte sie, ihm die schwerste Aufgabe abgenommen zu haben.

Wie sollte sie es dem Vater sagen? Er sah so wohl aus und war so froh! Er fragte sie alles Mögliche über München, den Karneval . . . . „Daß ihr grade am Faschingstag gereist seid. Heute ist doch das bunteste Treiben in der Maximilianstraße! Da hättest Du und Gaby —"

Er brach ab und sah vor sich nieder.

Sie nickte still vor sich hin. Sie fühlte wohl, wie ihm die Frage nach Gaby mehrmals auf den Lippen schwebte, und daß er nur nicht selbst den Anfang machen wollte, daß er erwartete, sie würde von der Schwester sprechen.

Vor dem Hotel blieb er stehen. „Was sollen wir in dem trüben Salon? Weißt Du was, wir gehen in die Konditorei, da ist den Tag über kein Mensch, und wir können plaudern . . . und morgen fahren wir nach der Saalburg, da hast Du einen freien, wunderbaren Blick weit über die Ebene, bis zum Wester- und Odenwald!"

Sie wollte nicht mit, aber er hatte schon ein paar Schritte getan, und sie war so verwirrt, daß sie ihm folgte. An der Ecke der Luisenstraße stand richtig Theodor Döring. Zu spät versuchte er, sich zurückzuziehen. Der Baron hatte ihn schon bemerkt und ging schnell auf ihn zu; das Gesicht wurde wieder grau, wie bei allen Anlässen, die ihm Aufregung brachten.

„Sie hier? Und das hat mir mein Kind verschwiegen?"

„Ein Botendienst, Herr Baron, den ich nicht ablehnen durfte."

Er dachte sofort an Gaby. Er erriet zur Hälfte, was man ihm nicht sagte; und da er einen Brief in Dörings Händen sah, griff er sofort nach dem Schreiben.

Mit zitternden Fingern riß er das Kuvert ab und durchflog die Zeilen. So war der wohldurchdachte Plan Ifas und ihres Freundes, Reuth langsam und allmählich in alles einzuweihen, zunichte geworden. Döring warf ihr einen vorwurfsvollen Blick zu, doch Ifa zuckte verzweifelt die Achseln. So sahen sie beide nicht, daß das Gesicht des Barons sich völlig verfärbte. Der Brief flatterte zur Erde.

„Also doch!" murmelte er. „Also . . ." Er konnte den Satz nicht vollenden. Ifa sah, daß er mit den Händen ins Leere griff.

Sie erhaschte schnell seine Rechte, und Döring, der das Furchtbare erriet, versuchte, ihn zu stützen.

Es gelang ihm nicht. Mit einem tiefen Seufzer glitt der Baron zur Erde. Schnell waren hilfsbereite Hände zur Stelle. Man trug ihn in das nahe Hotel zurück. Die Fenster wurden geschlossen. Ifa neigte sich in bebender Angst über das verzerrte Gesicht des Vaters, Döring stand am Fußende, als der Arzt eintrat.

Während der Untersuchung schlug Baron Reuth noch einmal die Augen auf. Seine Züge glätteten sich. Sein Auge suchte Döring, während seine Rechte sich müde und schwer auf Ifas Hand legte. Döring trat schnell an die andere Seite seines Lagers. Der Arzt öffnete in Eile ein mitgebrachtes Köfchen und zückte fieberhaft nach einer kleinen Spritze. Ein Kampfergeruch verbreitete sich in dem Raum. Als Döring merkte, daß der Baron vergebens Anstrengungen machte, mit der linken Hand die seine zu erreichen, legte er sie selbst auf die erstarrenden Finger. Mit der letzten Kraft, die dem Sterbenden blieb, zog er Dörings Hand an sich, bis seine Finger die Ifas berührten und ihre Hände sich, seinem Willen folgend, über seinem Lager fanden.

In diesem Augenblick trennte sie der Arzt. Aber das letzte Lebenszeichen, das menschliche Kunst der höheren Macht abrang, war nur eine Bestätigung des eintretenden Todes.

* * *

Döring reiste vor Ifa wieder nach München ab. Das junge Mädchen erwies sich unerwartet gefaßt. Sie ordnete alles, bis Tante Elly ankam, um die Schreckenskunde bestätigt zu sehen. Die beiden Frauen leiteten die Ueberführung der Leiche nach München, wo der Baron in dem idyllischen Waldfriedhof beigesetzt wurde. —

Gabriele hatte gleich am dritten Tage nach ihrer Wegreise an Frau von Vangrowen geschrieben. Der Brief erreichte sie verspätet. Gabriele zeigte ihre Verheiratung mit Balder Ohmen an und erbat Tante Ellys Fürsprache bei dem Baron. Sie wollte keine Unterstützung, denn sie zweifelte nicht, daß Balder Ohmen selbst für die Bedürfnisse des Lebens würde sorgen können, und daß sie sich hocharbeiteten.

Nur des Vaters Verzeihung wollte sie erlangen. Nicht mit dem Bewußtsein, des Vaters Tod verschuldet zu haben, wollte sie leben.

Tante Elly sandte als Antwort die Todesnachricht. Zwei Tage, nachdem der Tode der Erde gegeben war, traf Gabriele mit ihrem Gatten in München ein. Sie eilte zum Friedhof, und lag lange, lange in namenloser Verzweiflung über dem frischen Grabe.

Ließ es sich nun in Ehren und in freudiger Hoffnung leben mit dem Bewußtsein, des Vaters Tod verschuldet zu haben?

Der Hausarzt beruhigte sie zwar. Man hätte das Ableben bei jeder anderen Aufregung erwarten können. Immerhin ließ sich nicht leugnen, daß diese momentane seelische Erschütterung das plötzliche Ende herbeigeführt.

Ifa ließ sich von der Schwester nicht sprechen. Nur Frau von Vangrowen empfing in ihrer freizügigen Güte die Abtrünnige, obgleich sie ihr selber solches Leid zugefügt.

Balder Ohmen bezog mit seiner jungen Gattin eine kleine Wohnung im Künstlerviertel und begann sogleich fieberhaft zu arbeiten. Viel zu überstürzt, um an Ausdauer glauben zu lassen.

Das Testament des Barons brachte einige Ueberraschungen. Er hatte es nach jenem Zerwürfnis mit Gabriele neu aufgestellt. Darin wurde Ifa zur Universalerbin eingesetzt, doch sollte weder sie noch ihr Gatte unter vier Jahren das Recht haben, das Vermögen anzugreifen. Hingegen gehörten ihr die Zinsen zur freien Verfügung, und Gabriele erhielt einen Pflichtteil. Nach vier Jahren sollte Ifa an Gabriele die Hälfte des Vermögens auszahlen, wenn sie nicht die Gattin Balder Ohmens war. Andernfalls blieb die Enterbung bestehen und Ifa durfte von dann ab über das volle Vermögen disponieren.

Gabriele verlor kein Wort zu dieser Bestimmung, die ihr erst klar machte, wie unversöhnlich ihr Vater über Balder gedacht.

Dieser aber lehnte sich gegen diese Brutalität, wie er die letzte Bestimmung nannte, auf. Es fielen von seiner Seite heftige Worte gegen den Baron, die Gabriele empörten.

So kam es zum erstenmal zu einer Auseinandersetzung in dieser so jungen Ehe.

„Welchen Wert legst Du denn auf das Geld?" fragte Gabriele bitter. „Habe ich Dir nicht hundertmal mehr gegeben, indem ich Dir mein Vertrauen und meine Liebe schenkte . . . trotz allen andern?"

„Gewiß," entgegnete er unsicher. „Aber trotzdem — der Wert des Geldes — pekuniäre Sicherheit . . ."

„Schaffe sie Dir," erwiderte Gabriele hart. „Nur der Mann ist ihrer wert, der sie erwirbt!"

Sie war entschlossen, im Notfalle selbst zu den Bedürfnissen des Haushaltes beizusteuern, und nahm daher nach wie vor ihren Unterricht weiter, um ihre Stimme vollends auszubilde n.

Die Möglichkeit aber, Gabriele je an den materiellen Sorgen teilnehmen zu lassen, wies Balder mit fast prahlerischer Emphase von sich.

Sie hoffte auf den finanziellen Erfolg seines nächsten Werkes, an dem er arbeitete. Bis dahin reichten ihre Ersparnisse und der Erlös aus ihren Schmuckfachen hin, sie vor Not oder Entbehrung zu bewahren.

Am schmerzlichsten berührte sie die Entfremdung Ifas. Die Schwestern kamen in der Tat nicht mehr zusammen und trafen sich auch nicht mehr.

Ifa hatte mit tiefer Liebe und Verehrung an ihrem Vater gehangen. Es mußte erst eine Spanne Zeit vergehen, bis sie den stechendsten Schmerz über den plötzlichen Verlust überwunden hatte.

Döring war voll zarter Rücksicht. Er wußte sie nach Möglichkeit zu zerstreuen, ohne sich ihr aufzudrängen. Er schonte ihre Stimmungen und nahm doch ihr Leben und ihr Denken sozusagen in seine Hand.

Unmerklich gewann er Herrschaft über sie. Der letzte Wunsch des Vaters war Ifa heilig. Sie beschäftigte sich mit ihrer Verheiratung mit Döring als einer unumstößlichen Tatsache. Manchmal bemühte sie sich, über ihre Empfindungen zu ihm völlig klar zu werden. Aber das gelang ihr nur, wenn er bei ihr war, wenn sie mit ihm durch die sommerlichen Wälder der Umgebung von München streifte, wenn sie seine Stimme hörte.

Weilte er aber ferne von ihr, so überkam sie manchmal eine dumpfe Furcht.

Warum?

Vor was?!

Sie wußte es nicht. Nur, daß manchmal vor ihrem geistigen Auge, als wenn der Blitz plötzlich in einem düsteren Zimmer ein altvertrautes Bild beleuchtet, die Gestalt Klingströms auftauchte.

Das aber erschien ihr ein Betrug an Döring, dem sie davon nicht zu erzählen wagte.

Er war so gut, so voll Vertrauen und Ehrerbietung.

Was würde er von ihr denken?

Sie erörterten den Gedanken an ihre bevorstehende Verheiratung.

„Ich bin ja nun die längste Zeit Assistent gewesen" sagte Döring. „früher oder später werde ich Vorsteher werden, und zwar wird mir ein Münchner Bahnhof oder ein bedeutender Vorort für den Anfang zugewiesen werden."

„Aus München könnte ich nicht fort," sagte Ifa. „Wie schade, daß Du nicht ausstudiert hast!"

Er lächelte mühsam. Dahinter verbarg sich ein grausamer Schmerz. Sie rührte an eine nie verharschte Wunde.

„Bist Du ehrgeizig?"

Sie schwieg. Manchmal kam ganz von selbst eine merkwürdige Verstimmung zwischen ihnen auf. Keines hätte sagen können, was die Ursache war. Sie stand jedenfalls des Oefteren schon zwischen ihnen wie ein Gespenst.

„Ich bin wohl nicht zärtlich genug," dachte Döring. Aber beim besten Willen konnte er nicht anders zu Ifa sein.

Nicht, daß er eine kalte Natur gewesen wäre! Im Gegenteil! Er litt unter diesem fast konventionellen Verkehr, der früher, ehe sie verlobt gewesen, noch freier und herzlicher war.

Aber in Ifas Wesen lag nun meist so etwas Herbes . . .

Einmal erzählte er ihr, daß wegen seines damals erlittenen Urlaubs noch eine Untersuchung im Gange sei.

„Geheimrat Froben will mir nicht wohl," sagte er nebenhin. „Er hält mich für einen steifnackigen und dabei unfähigen Beamten. Es scheint, daß man mir zuguterletzt noch etwas am Zeuge flicken will. A

Kleider wie nach Mass gemacht

und von ganz besonderer Arbeit

In dem Augenblick, in dem Ihr einen **Boulevard Brand Anzug** oder **Ueberzieher** anzieht, könnt Ihr nicht umhin, zu bemerken, welch' einen Anflug von Eleganz er verleiht, welche sonst nur in dem ausschließlichen Kundenschneidererzeugnis zu finden ist. Sorgfältige Schneiderarbeit und vornehmer Entwurf sind das Geheimnis. Feine Stoffe—korrekte Linien—bei Hand geschneidert.

Wundervolle Werte in zwei Hosen-Anzügen oder Ueberziehern für Samstag zu

$30

Security Clothes Shop

TWO PANTS SUITS 2 TWO PANTS SUITS

Milwaukee und Armitage Aves.

(Für die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

Der Zahlungsaufschub für die deutschen Kriegsentschädigungen. — Liegt auch im Interesse der Vereinigten Staaten. — Ein Washingtoner Bericht über die finanzielle und wirtschaftliche Lage Deutschlands. — Entwertung der Mark. — Die Schuldenlast Deutschlands. — An der deutschen Aktienbörse. — Neugründungen und Kapitalsvergrößerungen. — Arbeitslosigkeit und industrielle Tätigkeit.

Es beginnt in Europa zu tagen. Abgesehen von Frankreich, kommt die Ueberzeugung immer mehr zum Durchbruch, daß, wenn Deutschland zur Erklärung des Bankerotts getrieben wird, die wirtschaftlichen Verhältnisse von ganz Europa zu chaotischen werden müssen. Das Ergebnis dieser Ueberzeugung bilden die in London gepflogenen Verhandlungen über die Gewährung eines Zahlungsaufschubes für die deutschen Kriegsentschädigungen.

Nach den neuesten Depeschen wird die Haltung der amerikanischen Regierung dieser Frage gegenüber die schließliche Entscheidung wesentlich beeinflussen. Es ist natürlich schwer, wenn nicht unmöglich, eine bestimmte Ansicht darüber zu äußern, welche Haltung unsere Regierung einzunehmen gewillt ist, jedenfalls aber hat man guten Grund zu der Annahme, daß sie mit der Londoner Regierung Hand in Hand gehen wird. Es liegt dies ja im eigenen Interesse der Vereinigten Staaten ebensowohl wie in demjenigen Englands, denn auch für die Wiedergesundung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Amerika ist ein kaufkräftiges Deutschland eine wesentliche Vorbedingung. Daß der Vorschlag, Deutschland einen Zahlungsaufschub zu gewähren, gute Aussicht auf Annahme hat, läßt sich daran erkennen, daß seit seinem Bekanntwerden die deutsche Valuta eine steigende Tendenz angenommen hat.

In den amtlichen Washingtoner „Handelsberichten" vom 28. November ist ein interessanter zusammenfassender Bericht über die gegenwärtige finanzielle und wirtschaftliche Lage Deutschlands abgedruckt. Er hat den Chef der westeuropäischen Abteilung des Büros für Außen- und Binnenhandel, Alan G. Goldsmith, zum Verfasser. Es heißt darin u. a.:

Der noch nicht dagewesene Sturz der deutschen Mark, der in erster Linie der Bezahlung der ersten Milliarde Goldmark für Kriegsentschädigungen zuzuschreiben ist und später durch die oberschlesische Entscheidung und das wachsende Defizit verstärkt wurde, hat gewaltige Ankäufe von deutschen Waren für ausländischen Verbrauch und eine erhebliche Zunahme der allgemeinen Produktion nach sich gezogen. Die deutschen finanziellen und industriellen Kreise scheinen sich in fieberhafter Tätigkeit zu befinden, aber dieser Zustand wird wahrscheinlich einen scharfen Umschlag erfahren, sobald die Notwendigkeit für den Ankauf von großen Mengen von ausländischen Rohmaterialien mit der stark entwerteten deutschen Mark eintritt und die Folgen der jetzigen Vorauskäufe der deutschen Konsumenten zutage treten werden. Der Zusammenbruch der deutschen Währung hat als natürliche Folge eine gewaltige Steigerung der Groß- und Kleinhandelspreise und der Kosten der Lebensführung verursacht, die eine Erhöhung der Löhne und Gehälter notwendig gemacht hat.

Nach den vorliegenden Anzeichen wird das deutsche Budget für das am 31. März ablaufende Rechnungsjahr ein Defizit von 110 Milliarden Papiermark aufweisen, während für 1922—23 die finanzielle Lage der Regierung sich noch schlechter stellen wird und die Ausgaben um 127 Milliarden Papiermark die Einnahmen übersteigen werden. Um die voraussichtlichen gewaltigen Defizite zu decken und um übermäßige Anleihen zu vermeiden, plant Deutschland eine umfassende Revision der Steuern, wenngleich eine bedeutende Vermehrung der Einnahmen aus dieser Quelle kaum vor 1923 oder 1924 erwartet werden kann. U. a. sollen die Steuern für den Verkauf von Zucker und Süßstoffen, Spirituosen, Zündhölzern u. a. m. sowie für die Einkommen von Korporationen erhöht werden. Neue oder veränderte Steuern sind geplant für Tabak, Rennwetten, Fuhrwerke, Grundeigentum, Vermögenszuwachs, Nachkriegsgewinne usw. Die Einfuhrsteuern sollen erhöht werden für Kaffee, Tee, Gewürze, tropische und subtropische Früchte. Die zurzeit zur Verhandlung stehende Steuervorlage sieht nur eine Höchstvermehrung der Einnahmen um 42 Milliarden Mark vor und wird wahrscheinlich in der jetzigen Fassung nicht angenommen werden.

Die öffentliche Schuld Deutschlands, ohne die Kriegsentschädigung, beträgt ungefähr 300 Milliarden Papiermark. Seit Beginn des jetzigen Rechnungsjahres, 1. April 1921, bis zum 1. Oktober 1921 sind an Zinsen für diese Schuld fast 10,953.5 Millionen Mark bezahlt worden. Die fundierte Schuld, die am 1. April 1921 85,800 Millionen Mark betragen hat, ist nur wenig gestiegen. Auf den ausländischen Teil seiner fundierten Schuld hat Deutschland jährlich 750 Millionen Goldmark zu bezahlen. Die schwebende Schuld ist im laufenden Jahre durchschnittlich im Monat um 7346 Millionen Mark gestiegen; am 10. Oktober belief sie sich auf 212,548.4 Millionen Mark.

Seit September ist die deutsche Mark wie noch nie gefallen, wodurch natürlich alle Zweige des wirtschaftlichen Lebens in empfindlicher Weise beeinflußt worden sind. Die durchschnittliche Wechselrate für New York betrug $0.0118 für August und fiel auf $0.0095 für September; am 1. Oktober stand sie auf $0.0079, bis zum 1. November fiel sie auf $0.0053 und bis zum 18. November weiter auf $0.0035.

Der Geldumlauf der Reichsbank am 1. November betrug 91,500 Millionen Papiermark gegenüber 86,600 Millionen am 1. Oktober und 71,833 Millionen am 1. Juni. Die Noten der Reichsdarlehnskasse haben dagegen von 3,043 Millionen Mark am 1. Juni auf 7,837 Millionen am 1. September abgenommen. Die gesamte Metallreserve der Reichsbank macht ungefähr 1.2 Prozent des in Umlauf befindlichen und deponierten Geldes aus.

Im letzten Monat ist an der Aktienbörse eine gewaltig gesteigerte Tätigkeit entwickelt worden, an der sich das allgemeine Publikum in ungewöhnlichem Umfange beteiligt hat. Die Preise an der Börse sind bedeutend hinaufgetrieben worden und in vielen Fällen höher, als die Dividenden rechtfertigen. Der durchschnittliche Preis von 10 Bonds und 25 Aktien stellte sich, wenn man ihn am 1. Januar 1920 zu 100 annimmt, auf 188 am 1. Januar 1921, 143 am 1. März, 222 am 31. August und 255 am 26. September. Seit dem 10. Oktober sind die Preise für eine Anzahl der wichtigsten Aktien trotz ihres damaligen Höhe noch weiter in folgender Weise gestiegen: für vier deutsche Hauptbanken um 64 Prozent; Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft um 77 Prozent; Badische Anilin- und Sodafabrik um 81 Prozent (trotz der Katastrophe in Oppau); Daimler (Automobile) um 57 Prozent; Mannesmann (Metallwerke) um 63 Prozent; Schuckert (Elektrische Werke) um 59 Prozent; A. G. F. A. (Anilinfabrik) um 64 Prozent; Höchst (Farbstoffe) um 69 Prozent; Griesheim-Elektron (chemische Werke) um 100 Prozent.

Neues Kapital hat die deutsche Industrie im laufenden Jahre durchschnittlich für 1700 Millionen Papiermark im Monat aufgenommen. Im April wurde der größte Betrag, 2559 Millionen Mark, investiert; August zeigte eine Abnahme auf 1298 Millionen Mark, während im September wieder eine Zunahme auf 1534 Millionen zu verzeichnen war. Im September wurden neue Aktiengesellschaften mit 294 Millionen Mark gegründet, alte Gesellschaften vergrößerten ihr Kapital um 892 Millionen und Bonds wurden für 348 Millionen aufgelegt. Inbezug auf die Gründung neuer Gesellschaften steht die elektrische Industrie mit 691 Millionen Mark in diesem Jahr an der Spitze, darauf folgen Metallwerke mit 466 Millionen, Banken mit 254 Millionen, Textilgesellschaften mit 193 Millionen, weiter Nahrungsmittel, Versicherungsgesellschaften und chemische Werke. Bei der Erhöhung der Kapitalisierung steht die metallurgische Industrie an der Spitze mit 1455 Millionen, es folgen Banken, Minen, elektrische Werke und die chemische Industrie, letztere mit 1040 Millione. Mark.

Die Zahl der Arbeitslosen hat seit Frühjahr 1921 abgenommen. Die Zahl der zur Arbeitslosen-Unterstützung berechtigten Arbeiter betrug am 1. Juli 316,970 gegenüber 426,892 am 1. März. Die Zahl aller am 1. November unbeschäftigten Personen wurde nach mäßiger Schätzung auf 350,000 beziffert. Angeblich sind gegenwärtig etwas weniger Arbeiter ohne Beschäftigung als im Jahre 1913. Für die Gewerkschaftler beträgt der Prozentsatz der Arbeitslosen zurzeit 2.1 gegenüber 2.9 für 1913.

Dem preußischen Statistischen Amt zufolge stellten sich die Löhne der ungeschulten Arbeiter im Juli dieses Jahres zehnmal so hoch als für 1914 und diejenigen für geschulte Arbeiter achtmal so hoch. Von Zeit zu Zeit werden sie jetzt in die Höhe gesetzt, zwischen August und November betrug die durchschnittliche Erhöhung von 20 bis 25 Prozent. Da diese Lohnerhöhungen indessen mit der Steigerung der Kosten der Lebensführung nicht gleichen Schritt gehalten haben, so erscheinen weitere Zuschläge unvermeidlich.

Die fabrikatorische Produktion zeigt wenigstens eine zeitweilige Zunahme und die gebuchten Aufträge reichen für mehrere Monate aus. Besonders gute Nachfrage ist in der metallurgischen Industrie vorhanden, ebenso für Baumwollwaren. Die Lager von Fabrikanten sind durch starke ausländische Nachfrage und umfangreiche Inlandankäufe sehr gelichtet. Die Verarbeiter von ausländischen Rohstoffen, wovon gegenwärtig nur sehr geringe Vorräte vorhanden sind, sehen sich stark erhöhten Preisen gegenüber. Beispielsweise ist der Baumwollenpreis in Bremen im vergangenen Monat um achtzig Prozent gestiegen.

„Merkur".

Portoeinheit Allamerikas.

Wichtige Verständigungen von 19 Republiken erzielt.

Auf dem all-amerikanischen Staatenkongreß, der unlängst in Buenos Aires, Argentinien, tagte und hauptsächlich postalische Angelegenheiten der amerikanischen Länder erörterte, wurden zwei Postverträge verhandelt, an welchen die Ver. Staaten und ihr Handel — neben anderen wichtigen Ländern — sehr lebhaft interessiert sind.

Onkel Sam ließ sich durch zwei hohe Beamte vertreten, nämlich: Edwin Sands, Superintendent der Abteilung für auswärtige Postsachen, und O. K. Davis, Sekretär des Nationalen Auslandhandelskonzils.

Einer der gutgeheißenen Verträge hat mit Briefen, Postkarten, Drucksachen aller Art, Handelspapiere und Mustern zu tun. Ein anderer betrifft das ganze Gebiet der Paketpost. Diese Verträge müssen in den verschiedenen Ländern bestätigt werden; und ihre Bestätigung hebt alle früheren Abmachungen mit den pan-amerikanischen Ländern auf. Mit Neujahr 1923 sollen die Verträge in Kraft treten; Länder aber, welche die Verträge schon vorher gutgeheißen haben, können sie auch sofort in Kraft setzen.

Der erste einschlägige Vertrag stellte als grundlegenden Gedanken das Recht jedes Landes auf, für seinen auswärtigen Postdienst entweder dieselben Gebühren, wie im einheimischen, oder beliebige andere festzusetzen. Es ist jedoch noch die bedeutsame Beschränkung beigefügt, daß die all-amerikanische Portogebühr niemals mehr, als halb soviel betragen darf, wie die Höchstgebühr, wie sie von der Welt-Postvereinigung geschaffen wurde. Diese Höchstgebühr — erst mit Neujahr 1922 in Kraft tretend — ist aber 10 Cents für Briefe. Die Bestätigung dieser Abmachung bedeutet daher, daß im Dienst zwischen den Ver. Staaten und allen andern pan-amerikanischen Ländern die Rate nicht über 5 Cents für einfache Briefe gehen kann.

Was den neuen Paketpost-Vertrag anbelangt, so stellt derselbe einen entschiedenen Fortschritt in den postalischen Beziehungen unseres Landes zu allen anderen amerikanischen Republiken dar, indem er ein einheitliches und sehr einfaches System für sämtliche pan-amerikanische Länder einführt, an Stelle der 19 verschiedenen und sehr mannigfaltigen Systeme, welche bis jetzt zwischen den Ver. Staaten und den übrigen all-amerikanischen Ländern zu Kraft bestanden haben!

Bei der Sendung von Paketpostsachen aus den Ver. Staaten nach verschiedenen zentral- und südamerikanischen Ländern war man auf viele Mißlichkeiten gestoßen, und die Hauptschwierigkeit boten die vielen verschiedenen Gebühren-Berechnungen und die Belastungen der Adressaten in vielleicht einer ganzen Reihe Länder! Unter dem neuen Vertrag wird das alles bestmöglich konsolidiert, und gleiches mit gleichem zusammen verrechnet.

„Haemozon"

das absolut harmlose, aber echte, unverfälschte Naturheilmittel deutscher Erfindung (Sauerstoff-Oxygen in fester Form) sollte Niemand unversucht lassen, der irgendwie leidet. Es hat Tausenden geholfen und viele fast hoffnungslose Fälle dauernd geheilt. Auskunft schriftlich oder mündlich.

The Haemozon Products Co

3808 Osgood Str., nahe Grace. Buckingh. 1507

Theo. Wilgram, Vertr.

1654 Larrabee Str., 458 North Ave., 1830 Warner Ave., 1307 S. Kolin Ave., 2120 Lincoln Ave., 3501 Lincoln Ave., 8925 Irving Pk Blvd., 1043 Fletcher Str., 1135 Rush Str., N. 912, 64 E. Jackson Blvd. wofern nicht

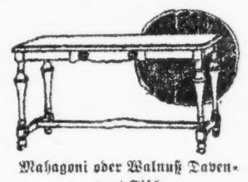
announcing HARTMAN'S HOLIDAY SALE to ENCOURAGE EARLY CHRISTMAS SHOPPING!

Laßt Hartmann Euer Heim ausstatten.

Vernünftige Auswahl — die zu vernünftigen Preisen ausmarkiert ist von den größten Ausstattern von Heimstätten in der ganzen Welt —

Die drei großen Hartman Läden können jetzt jeden Weihnachts-Bedarf Euererseits für das Heim befriedigen! Dieser Verkauf ist vorbereitet worden, frühzeitiges Einkaufen zu veranlassen — und wenn niedrige Preise irgendwelche Wirkung ausüben, werdet Ihr gewiß nach Eurem Hartman Laden kommen. Schmückt Euer Heim mit hübschen und praktischen Sachen. Jetzt Gekauftes wird bis Weihnachten frei aufbewahrt!

Kauft jetzt — Ihr habt volle anderthalb Jahre Zeit zur Abzahlung



Mahagoni oder Walnuß Davenport Tisch

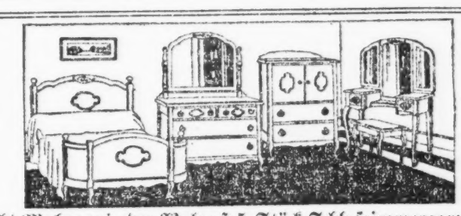
In korrektem William and Mary Periode Stil, in Walnuß oder Mahagoni Finish. Hat 20x54 echte veneered Platte, mit handlichen Schubladen versehen; Hartholz Trim, Beine und Strechers..... **$24.75**

3-Stück gepolsterte Parlor Garnitur!

Luxuriöse, gepolsterte Parlorgarnitur. In feiner Baker's Velours Polsterung, in blauen, maulbeerfarbigen und taupe Kombinationen. Breite, ganz gefederte Kissen-Armlehnen; Sprungfeder-Rücken und Sitze. Extra massiv und komfortabel. Es ist unmöglich, drei Stücke von dieser Qualität und Arbeit anderswo zu solch einem niedrigen Preise zu erhalten, zu..... **$199.75**

Vollständiges Simmons Day Bett

In Mahagoni oder Walnuß Finish. Kann im Augenblick in ein sehr bequemes Bett voller Größe umgewandelt werden. Vollständig mit ganz Watte Matratze, mit Art Cretonne bezogen und beide Seiten des Bettes mit ruffled Flounce versehen. Sämtliche Kissen, zur Matratze passend..... **$36.75**



Echt Mahagoni oder Walnuß 5-Stück Schlafzimmergarnitur

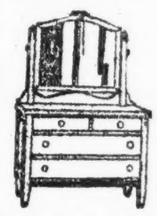
Staubdichte Konstruktion. Set besteht aus fünf Stücken in reichem Mahagoni- oder Walnußfinish. Queen Anne Period Entwurf. Großer Dresser mit zwei volle Länge und zwei kleinen Schubladen; Chiffonette mit zwei Schubladen und Sliding Trays; Vanity Dressingtisch mit Schublade an jeder Seite u. dazu passende Bank und volle Größe Bett mit gebo. Enden. Vollständig **$199.50**

Fünf-Stück Stahl Bett Ausstattung

Zweizöllige fortlaufende Stahlröhren-Pfosten. Auswahl von Vernis Martin Finish, Mahagoni oder Walnuß Finishes. Vollständig mit sanitärer Spring, weicher Kotte-Top Matratze und 1 Paar komfortabler Kissen, 6 Stücke, alles für..... **$23.85**

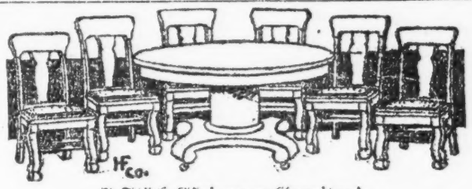
Sekretär-Pult

Handliches Schreibpult, aus solidem Eichenholz gemacht mit viertelgesägter Front, Fumed oder Golden Finish. Ist 48 Zoll hoch und 20 Zoll breit. Volle Länge Schublade oben. Innen mit kleinen Schubladen u. Pigeon Holes..... **$16.85**



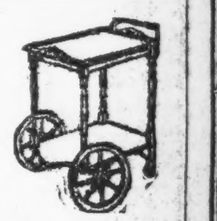
Golden Oak oder Walnuß Dresser

Hochfeiner Dresser aus echtem amerik. Walnuß oder viertelgesägtem Eichenholz. In attraktivem Adam Periode Stil, hat großen Plattenspiegel und zwei volle Länge und zwei kleine Schubladen oben — mit Holz Zierknöpfen versehen — zu..... **$28.75**



7-Stück Eßzimmer Garnitur!

Golden oder fumed Oak Ausziehtisch, mit 45-zöll. Plank Platte aus echtem Spiegeleichen, auf 6 Fuß auszuziehen. 9-zöll. Piedestal mit schwer. Platform aus massiv Eichen Eßstühle aus massivem und quartered Eichen, in zum Tisch passender Politur. Pad-Sitz aus echt spanisch. Leder, das Stück.. **$28.75** **$3.95**



Mahagoni oder Walnuß Teewagen

Künstlerische Tea Wagons in korrektem Louis XVI. Stil. Prächtig finished in Mahagoni oder Walnuß; Glas Serving Tray. Schwere Artillerie-Räder — Gummireifen, Rad Swivel Räder..... **$13.98**

Massiv Eichen Chiffonier

Durchweg aus solidem Eichenholz gemacht, in Golden Glanz Finish. Hat 18x30zölligen molded Edge Top. Dies ist der niedrigste Preis, der seit 5 Jahren für einen massiven eichenen Chiffonier verlangt wurde. Nur 1 an einen Kunden, keine Telephon- od. Postbestellungen... **$9.98**

Zahlreiche feine Bargains aus Hartman's Ankauf des Lagers von Phillips Bros. & Weil sind immer noch vorhanden. Solange dieselben vorhalten — könnt Ihr sie kaufen zu einer Ersparnis von

40c am Dollar.

Downtown Laden offen Samstag bis 9 abends

Südwest- und Nordwestseite-Läden offen Donnerstag und Samstag bis 9 Uhr abends.

Hartman's

Loop Laden: 226—232 Wabash Avenue. — Nahe Jackson Boulevard.

Nordwestseite-Laden: 1327—1333 Milwaukee Ave. — Nahe Wood St.r

Südseite-Laden: 821—25 West 63. Str. — 1 Block westl. von Halsted Str.

Dr. Rohrbach in Brasilien.

Dr. Paul Rohrbach, der bekannte deutsche Politiker und Schriftsteller, bereist gegenwärtig Südamerika, um Vorträge zu halten. Die Reise entspricht, soweit bekannt, einer privaten Einladung und wird von einem wissenschaftlichen Verein in Südamerika durchgeführt. Dr. Rohrbach ist schon vor seiner Ankunft Gegenstand von Zustimmungen und Ablehnungen gewesen. Er sprach u. a. auch in Blumenau, wo dem Berichte der Blumenauer Zeitung zufolge, gegen 200 Personen trotz der kurzfristigen Ankündigung erschienen waren, die seine Ausführungen über die Kriegsschuldfrage mit Interesse anhörten. Eine interessante Debatte schloß sich an. Fünf Gegner hatten ihre Absicht, zu sprechen, schon zuvor kundgegeben. „Es war zweifellos ein vorüberlegter Angriff," schreibt das genannte Blatt, „aber eigentlich doch ohne Ueberlegung, denn man hätte sich bei nicht allzu großer Selbstüberhebung doch sagen sollen, daß der erfahrene Politiker über die gestellten Beine nicht stolpern und jedem Angriff gewachsen sein würde. Im übrigen können wir nur bedauern, daß einige dieser Herren die Notwendigkeit empfanden, eine öffentliche Versammlung, die weitaus zum größten Teil aus brasilianischen Staatsangehörigen bestand, zum Tummelplatz ihrer deutsch-national-politischen Leidenschaften zu machen. Das ist schlechte Arbeit für das Deutschtum im Ausland und im übrigen nur geeignet, die Brasilianer deutscher Ankunft in eine schwierige Lage zu bringen." Die „Deutsche Zeitung" in Sao Paulo nimmt scharf gegen die Bekämpfer Rohrbachs Stellung, der für keine Partei, sondern für Deutschland sprechen zu wollen erklärt habe, und dessen Ausführungen absolut einwandfrei gewesen seien. (T. A. J.)

Rückfällig geworden.

Frau Etta Heil aus Chicago versucht sich ohne Erfolg wieder als diebisches Dienstmädchen in Los Angeles.

Los Angeles, Calif., 2. Dez. Frau Etta Belle Heil, die geschiedene Gattin eines Chicagoer Maklers, befindet sich unter der Anklage des Diebstahls in Haft. Sie steht angeklagt, Schmucksachen, Kleidungsstücke und einen Revolver aus der Wohnung von Samuel Wood entwendet zu haben, bei dessen Familie sie sich als Dienstmädchen vermietet hatte. Den Angaben der Polizei zufolge wurden die gestohlenen Sachen in dem Heim Frau Heils, einem Hause von 14 Zimmern in einem vornehmen Stadtteil von Los Angeles, das sie kürzlich gepachtet hatte, gefunden.

Nach einem eingehenden Verhör hat Frau Heil, den Angaben der Polizei zufolge, den Diebstahl eingestanden mit dem Hinzufügen, „es tue ihr sehr leid, daß sie den Diebstahl begangen habe".

Den Angaben Frau Heils zufolge hatte sie die $300, die sie von ihrem geschiedenen Gatten als Monatsgeld bekommt, verausgabt, und da sie vor Januar keine weiteren Geldsendungen zu erwarten hatte, habe sie sich die Stelle als Dienstmädchen gesichert.

Die Mitglieder der Familie Wood verließen am Freitag voriger Woche ihre Wohnung zu einem Ausgang, und sie folgte ihnen kurz danach, um binnen weniger Minuten durch ein Fenster in das Haus einzusteigen. Sie stahl dann, ihren Angaben zufolge, die Sachen, die einen Wert von weniger als $100 besitzen, und brachte sie nach ihrer Wohnung.

Frau Heil machte, ihrer Versicherung zufolge, keinen Versuch, die Diebesbeute zu verkaufen. Frau Heil behauptete der Polizei gegenüber, daß ihr Gatte vor zwei Jahren in Chicago gestorben sei.

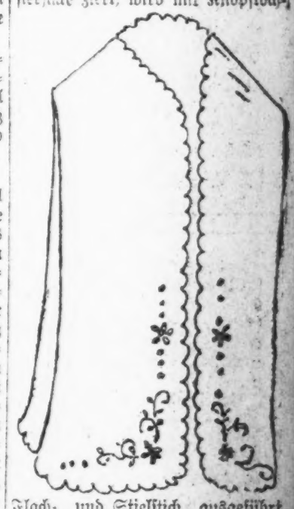
* * *

Der Chicagoer Makler Joseph Heil erwirkte hier vor kurzer Zeit die Scheidung von der in Los Angeles wegen Diebstahls verhafteten Frau Etta Heil und erlangte auch gleichzeitig die Obhut über die der Ehe entsprossenen Kinder. Der Grund für die Scheidung war die Tatsache, daß Frau Heil in Chicago verhaftet worden war, weil sie sich bei verschiedenen Familien als Dienstmädchen verdingt und dann bedeutende Diebstähle verübt hatte. Die gestohlenen Sachen wurden in dem Heilschen Heim gefunden. Heil erbot sich, den Wert der gestohlenen Sachen zu ersetzen, und die Angelegenheit wurde schließlich außergerichtlich erledigt. Darauf versuchte Heil, seine Gattin nach einer Heilanstalt für Geisteskranke zu bringen, aber sie flüchtete sich und machte einen Selbstmordversuch. Das Endergebnis war die Scheidung.

— Der Sonntagsreiter. — „Was dem Gaul einfällt! Jedesmal, wenn er Leute kommen sieht, biegt er in einen Seitenpfad ein; der scheint sich mit mir zu genieren."

Frisierjacke. Nr. 1068.

Das hübsche und zierliche Muster, das die hier veranschaulichte Frisierjacke ziert, wird mit Knopfloch-,



Flach- und Stielstich ausgeführt. Die Zacken werden mit rosa gestickt. Ranken und Blätter in hellgrün.

Das Muster, auf schwerem Handtuchstoff vorgezeichnet, kostet mit Stickgarn 85c.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Leset die „Sonntagpost".

Spielzeug Küchen Sets

Aluminium-Spielzeug Küchen-Sets, einschließlich aller notwendigen Utensilien, solche, wie sie die Mutter in der Küche gebraucht; jedes kleine Mädchen wird sich eins davon wünschen; das 50c Set zu..... **25c**

Cookies

Mit Schokolade bezog. Cookies, frisch vom Ofen, (3 Pfd. an jeden Kunden), morgen, Pfund

18c

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions.

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Kappen

$2.00 Männerkappen von schwerem Ueberzieherstoff — in grau und braun, ungewöhnl. Wert zu

$1.27

Winterkappen für Knaben, aus reinwollenen Stoffen; regul. $1.50; morgen zu

97c

Ueberzieher und Anzüge für die Männer. Hier am billigsten.

Reinwollene Ulsters und Ulsterettes für Männer, aus schweren reinwollenen Friezes in grau und braun — Halbgürtel und Gürtel rund herum — Größen 34 bis 42; ebenso kleine Partien von Formfitting Modellen, fancy Stoffe, in grau und blau; Größen 33 bis 38; Werte bis zu $27.00; ganz speziell für Samstag zu nur **$14.97**

Männeranzüge, aus reinwoll. unfinished Worsteds, Pencilstreifen, Herringbone Gewebe u. fancy Mischungen; ganz bei Hand geschneidert; Fassons für junge Männer sowie für sich konservativ Kleidende; Größen 34 bis 42; regulär $25.00; vorzügliche Werte, morgen zu **$17.97**

Knaben-Ueberzieher, bis zum Halse zuzuknöpfende Modelle, aus braunen und grauen Mohairs und braunen und blauen Chinchillas; Gürtel rund herum, assortiertes Futter, gewöhnlich für $7.00 verkauft; die Auswahl zu **$4.97**

Schöne Plaid schwere Knaben Mackinaws — mit Convertible Kragen, Muff und Patchtaschen; sonst $8; zu nur **$4.97**

Blaue Serge Middy und Oliver Twist Anzüge für Knaben von 3 bis 9 Jahren; speziell markiert für Samstag zu **$4.97**

Malz u. Hopfen Symo Malz, 2½ Pfund-Kanne und Paket Hopfen, — sehr speziell in unserem Basement — beides für **35c**

Taschentücher

Damen-Taschentücher, eine Ecke bestickt, auch mit farbigen Borten — in weiß und farbig, drei in fancy Bilderschachtel, zu

48c

Damen-Taschentücher mit Spitzenrand, in weiß und farbig, auch fancy Gedruckte, zu

10c

Strümpfe

35c seidene Lisle-Strümpfe für Männer, doppelte Sohlen, in schwarz, braun und grau; Mill Menders, zu

11c

U. S. Army wollene Männerstrümpfe, in grau, können harten Gebrauch vertragen; 50c Wert; 3 Paar für 50c; Paar zu

17c

$16.50 seid. Mädchenkleider, $7.97

Eine zeitgemäße Offerte von Mädchenkleidern: die ganze Ueberschußpartie eines bekannten östlichen Fabrikanten zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise, welcher Ersparnisse der vortrefflichsten Art bedeutet — diese Gruppe besteht aus Kleidern—

Entzückend gemacht aus seidenem Taffeta und seidener Messaline; prächtig bei Hand bestickt in hübschen Entwürfen an der Taille und Kragen;

Crushed Girdles, Panel Effekte, Ruffle und pleated Skirts; populäre Fassons, welche bei den Mädchen sofort Anklang finden werden; Größen 6 bis 16 Jahre; wert bis $16.50 — soweit sie reichen; speziell zu

$7.97

Männerschuhe, unterm Preis

Ein vorzügliches Sortiment Männerschuhe für Dreß und die Arbeit; mehr zeitgemäß im Preise als seit vielen verflossenen Jahren—Schuh-Werte, die nirgendswo geboten werden können; eingeschlossen sind Schuhe gemacht aus:

Vorzüglicher Qualität Velour Calfskin, Schnür- u. Blucher Fasson; englische und High Toe Leisten —

Goodyear Welt Sohlen, Schnür- und Blücher-Fassons — alle Größen; Schuhe gemacht, um im Retail für $5.00 verkauft zu werden — ungewöhnliche Ersparnisse, morgen zu... **$2.47**

Unterwaists

Flanell Underwaists für Kinder, passend für Knaben u. Mädchen, alle Größen, reguläre zu 25c verkauft — sehr speziell, morgen zu

11c

Unterzeug

U. S. Army woll. Männerhemden u. Beinkleider, alle Größen; **57c**

zu .....

Wollgemischte Union-Suits für Männer zu nur **$1.97**

Gerippte wollene Hemden und Beinkleider für Männer, alle Größen, ungewöhnl. Werte, Samstag zu

$1.37

(Für die „Abendpost.")

Finanzlage und Kredithilfe Oesterreichs.

Von Dr. Wilhelm Rosenberg, außerordentlichem Berater des österreichischen Finanzministeriums.

Durch Vermittlung ihres Wiener Korrespondenten ist der „Abendpost" folgender Artikel aus der Feder Dr. Rosenbergs, des früheren Präsidenten der anglo-österreichischen Bank, zugegangen. Dr. Rosenberg legt die verzweifelten Anstrengungen dar, die Oesterreich macht, um aus seinem Volkselend herauszukommen, und appelliert in der Frage des Pfandrechts neuerdings an Amerika. Dr. Rosenberg ist der Verfasser des neuen österreichischen Steuerplanes, dessen Umfang und tiefgreifende Wirkung in der Geschichte der staatlichen Finanzwirtschaft einzig dasteht. Die Redaktion.

Wien,, 11. November 1921.

Der Zusammenbruch der alten österreichischen Monarchie hat die nunmehr die Republik Oesterreich bildenden Länder in eine Lage versetzt, welche man als verzweifelt ansehen mußte. Das Land war von seinen früheren Bezugsquellen, den früheren Staatsgenossen in den sogenannten Nachfolgestaaten durch Zollschranken und Aus- und Einfuhrverbote getrennt; es konnte weder Lebensmittel, noch Kohle, noch Rohstoffe erhalten; seine Fabriken und die wirklich fleißige und bescheidene Bevölkerung konnten keine Beschäftigung finden, und der Handel war infolge aller dieser Hindernisse praktisch ausgeschaltet.

Es soll nicht verkannt werden, daß die Ententemächte zu dieser Zeit eingriffen; insbesondere aber muß vermerkt werden, daß die Vereinigten Staaten sich in hochherziger Weise an der damaligen Hilfsaktion für Oesterreich beteiligten.

In den nahezu drei Jahren, die seitdem verstrichen sind, hat sich jedoch die österreichische Volkswirtschaft aufgerafft, ihre alten Verbindungen wieder angeknüpft und neue dazu erworben. Unsere Industrie ist beschäftigt, unsere Lager sind aufgefüllt. Es mangelt weder an Kohle, noch an Rohmaterialien, und das Land weist praktisch keine Arbeitslosen auf. Auch in den Landbezirken ist ein unablässiger Fortschritt bemerkbar. Die unter dem Einfluß des Krieges überall bemerkbare Arbeitsunlust der Bevölkerung weicht ständig, wenn auch langsam, dem neuen Arbeitsdrange.

Diese immerhin erfreuliche Wendung ging aber Hand in Hand mit einem totalen Zerfall der staatlichen Wirtschaft, und damit der Währung. Der Staat übernahme es, in diesen Zeiten ärgster Not für die Lebensmittelbedürfnisse seiner Bürger zum größten Teile selbst zu sorgen, indem er ihnen einen bestimmten Teil der unumgänglich notwendigen Lebensmittel unter dem Selbstkostenpreise lieferte. Dies vermehrte natürlich das staatliche Defizit. Da die neubegründeten Staaten ausnahmslos keine Kredite im Inlande genießen, mußte das Defizit durch Ausgabe von Noten gedeckt werden, und es ist selbstverständlich, daß diese fortgesetzte Inflation den Wert des österreichischen Geldes immer tiefer sinken ließ. Dadurch wurden die Kosten des Staates bei der Beschaffung von Lebensmitteln, die aus dem Auslande importiert werden mußten und müssen (bei dem heutigen Oesterreich ist dies bei zwei Dritteln des Nahrungsmittelbedarfes der Fall) ins Ungemessene gesteigert, das Defizit weiter vermehrt, und der Kurs der heimischen Valuta noch weiter zum Sinken gebracht bis unter der Wechselwirkung aller dieser Umstände, und freilich auch unter dem Drucke des tragischen Kursrückganges der deutschen Mark, die österreichische Krone so tief gesunken ist, daß der Dollar heute mehr als 6000, ein Schweizer Franken mehr als 1000 österreichische Kronen kostet.

Dabei steht der gegenwärtige Kursrückgang der österreichischen Krone in keinem Einklang mit den wirklichen Wirtschaftsverhältnissen des Landes. Wendet man die Quantitätstheorie an, die den einzigen ziffernmäßigen Maßstab für die Errechnung der Währung eines Landes mit uneinlöslichem Papiergeld abgeben kann, so kommt man zu dem Ergebnis, daß jetzt einem Umlauf im Werte von etwa 450 Millionen Schweizer Franken, welches die das heutige Oesterreich bildenden Länder nach genauen Berechnungen vor dem Kriege gehabt haben dürften, ein Banknotenumlauf von 450 Milliarden Kronen gegenüberstehen müßte, um den heutigen tiefen Kurs zu rechtfertigen. In Wirklichkeit ist aber der Notenumlauf heute 90 Milliarden. Aber In- und Ausland werden keine Wendung in dem fortwährenden Betrieb der Notenpresse kommen sehen, solange die ausländischen Kredite, die dem vielgeprüften Lande so oft in Aussicht gestellt worden sind, nicht endlich zur Tat werden.

Trotz dieses traurigen Standes der österreichischen Währung setzt die österreichische Regierung alles daran, um das Defizit zu beseitigen. Die Lebensmittelzuschüsse sollen gänzlich eingestellt werden, wodurch etwa ein Drittel des Defizits in Wegfall gebracht würde; und man nimmt an, daß die wieder aufgeblühte Industrie und der selbst die Friedensdimensionen übertreffende Handel, welchen speziell Wien als Mittelpunkt des Transportverkehrs zwischen dem Westen und dem Südosten Europas aufweist, in der Lage sein wird, ihren Arbeitern und Angestellten mehr zu bezahlen, damit diese sich selbst ihr Brot ohne Zuschüsse kaufen können. Der Rest des Defizites soll nach dem Plane der Regierung durch eine große, auf den gesammten Grundbesitz sichergestellte, im Inland zu plazierende Anleihe und durch neue Steuern gedeckt werden, unter denen namentlich eine Warenumsatzsteuer, die Erhöhung der Tarife für Eisenbahnen, Post, Telegraf, Telefon, und die Monopolbetriebe, namentlich die Tabakfabrikate, in Betracht kommen.

Regierung und Volk sind zu den schwersten Opfern bereit, um den gegenwärtigen günstigen Stand der Volkswirtschaft benützend, endlich die Notenpresse zum Stillstand zu bringen. Die natürliche Voraussetzung dazu ist aber der auswärtige Kredit, für welchen Sicherstellungen namentlich im Tabakmonopol, sowie in den Zöllen und Salinen gegeben werden könnten, um für wenige Jahre einen Zuschuß für die Lebensmittelimporte zu erhalten, bis die österreichische Volkswirtschaft wieder vollkommen in Gang gebracht ist, und gestützt auf den Fleiß und die wirklich bescheidene Lebensführung der Bevölkerung, durch Arbeit ihren Lebensunterhalt gewinnen, ja sogar die alten und neuen Schulden wieder abstatten kann.

Um dies zu ermöglichen haben sich alle ausländischen Staaten, mit der einzigen Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika, bereit erklärt, die ihnen nach dem Friedensvertrage und für die Hilfe an Oesterreich zustehenden Pfandrechte an sämmtlichem Staatsbesitz und Staatseinkommen auf 20 Jahre zurückzustellen, damit in der Zwischenzeit das Land genese.

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben bisher eine gleiche Erklärung leider noch nicht abgegeben. Wir in Oesterreich, vollkommen durchdrungen von der großherzigen Gesinnung der Vereinigten Staaten, die unserem Lande stets nur Gutes erwiesen haben, stehen in diesem Falle vor einer Mauer. Wir wissen, daß es ohne diese Rückstellungserklärung eine Hilfe für Oesterreich nicht gibt. Wir wissen, daß die Vereinigten Staaten die letzten sein werden, welche die Verantwortung für den Zusammenbruch eines Staatswesens auf sich laden wollen, das sich während der letzten drei Jahre als ein Element der Ruhe und Ordnung in Mitteleuropa erwiesen hat. Wir wissen, daß die Sympathieen aller jener Amerikaner, die nach Oesterreich gekommen sind, unserem Lande zu Gute kommen; sowie daß der Ruf der alten Stadt Wien, in welcher die größten Heroen der Tonkunst gelebt und gewirkt haben, und welche in der ganzen Welt als ein Zentrum der Kultur und der Zivilisation anerkannt ist, auch in den Vereinigten Staaten bekannt ist, und daß die Bedeutung dieser alten Stadt für die Menschheit gerade dort niemals verkannt worden ist. Dazu kommt, daß die Vereinigten Staaten ihre Forderungen an Oesterreich nur gut machen können, wenn sie dem schwer geprüften Lande Gelegenheit bieten, seine Verhältnisse zu konsolidieren und sodann durch seine Arbeit seine Schulden abzuzahlen. Schließlich ist es auch für die amerikanische Produktion und den amerikanischen Handel nicht ganz gleichgiltig, daß ein Absatzgebiet erhalten werde, welches durch seinen Zusammenbruch doch auch andere Absatzgebiete Mitteleuropas bedrohen müßte. Da wir alles dies wissen, sind wir uns über die endgiltige Entscheidung des amerikanischen Volkes und seiner Vertretung nicht im Zweifel. Aber alles, was wir wünschen und erbitten müssen, ist, daß diese Entscheidung bald kommt, bevor es zu spät ist, dieses Land und sein Volk zu retten.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Große Bautätigkeit im November. — Zahlreiche Verkäufe in Hyde Park.

Der Bauamtsausweis für November zeigt, daß Erlaubnisscheine für den Bau von 338 Einfamilien- und von 191 Zinshäusern mit 1289 Wohnungen erwirkt wurden, gegen 458, bez. 221 im Oktober. Ferner wurden 192 andere Bauten, davon 147 für Industriezwecke im November, 197, bez. 50, im Oktober in Angriff genommen. Der Wert aller im November begonnenen Neubauten wird in den Erlaubnisscheinen mit $12,380,000 angegeben; für Oktober ist die Summe $10,457,000 und für November 1920 $3,838,000. Die Bauzeit ist jetzt, bis zum März, so ziemlich vorüber.

Am unteren Broadway steigen die Bodenwerte jetzt ebenfalls beträchtlich. So hat Herr Gustav W. Zander, der bekannte deutsche Kundschneider, sein zwei Läden enthaltendes einstöckiges Gebäude mit hinten anschließendem zweistöckigem Holzwohnhaus, 3128 Broadway, Grund 38 bei 150 Fuß, zu $20,000 an eine Kuchenbäckerei, einen Mieter, verkauft und selbst ein Zweifamilienhaus, 630 Barry Avenue, Grund 35 bei 250 Fuß, zu $12,500 erworben. Er wird auf dem hinteren Teil 10 Kraftwagenremisen bauen.

Das Sechsfamilienhaus Nr. 1134 und 36 Farwell Ave., nebst Grund, mit $15,000 belastet, ist zu $62,000 von Lillian Cohn an Benjamin Fisher und ein gleich großes Gebäude, 5244 und 46 Kenmore Ave., Grund 50 bei 125 Fuß, mit $17,000 belastet, zu $45,000 von Abraham Branower an Edward Newberger verkauft. Frederick Beckleuberg hat das mit $200,000 belastete und 44 Wohnungen enthaltende Gebäude 5740 bis 48 Wintrop Ave., Grund 100 bei 150 Fuß, zu $325,000 an Edward Brinzolara übertragen im Tausch für dessen auf $125,000 bewertetes Wohnhaus nebst großem Grundstück an der Nord 2. Ave., dem Waldparkgebiet und dem Desplaines Fluß in Maywood.

Der Ausbau des Verbindungsboulevard zwischen dem Grant und Jackson Park steigert die Nachfrage nach Liegenschaften in der Nachbarschaft der künftigen Parkanlagen, sowohl in Hyde Park wie in der Gegend der 23. Straße und Süd Park Ave. Folgende Zinshausverkäufe werden aus jener Gegend berichtet: Nordostecke der Kenwood Ave. und 53. Straße, achtzehn Wohnungen, Grund 160 bei 70 Fuß, mit $67,000 belastet, zu $107,500 von Daniel E. Frost, Stevens Point, Wis., an Gertrude Burns, im Tausch für das Sechsfamilienhaus 1411 und 13 Ost 50. Straße, nebst Grund, auf $35,000 bewertet. 4642 Woodlawn Ave., neun Wohnungen, nebst Grund, von Bernhard Rund zu $50,000 an Eunice Passot und von diesem zu $70,000 an Esther Joel. Nordostecke der Greenwood Ave. und 53. Straße, 28 Wohnungen, Grund 263 bei 173 Fuß, zu $139,000 von Bert Goodfriend an E. R. Michelberrn und von diesem zu $140,500 an Charles L. Croninger. 5427 bis 31 Harper Ave., achtzehn Wohnungen, Grund 100 bei 165 Fuß, zu $65,000 von Theodor Sedlmayer, Geschäftsführer der Fleischmann Yeast Co., an Michael E. Mickelsen. Südostecke der Lake Park und Woodlawn Ave., 36 Wohnungen, Grund 234 bei 234 bei 120 Fuß, zu angeblich $100,000 von Frau Emma Hardin an George A. Maneaty.

Fahrpreisermäßigung.

Joliets Straßenbahngesellschaft will eine solche vornehmen.

Die Joliet Street Railway Co. hat bei der staatlichen Handelskommission um die Erlaubnis nachgesucht, den Straßenbahnfahrpreis von 10 auf 6½ Cents herabsetzen zu dürfen, und natürlich auch erhalten. Die Anregung zu dem Gesuch gaben die Kommissäre von Joliet, die sich an die Straßenbahngesellschaft wendeten. Die Arbeitslöhne, machten sie geltend, seien um 10 bis 25 Prozent beschnitten worden, und es sei daher nur recht und billig, wenn eine Fahrpreisermäßigung vorgenommen werde. Geschäftsleiter J. R. Blackhall erklärte sich bereit dazu, teilte der Handelskommission, die sofort ihre Zustimmung zu der Fahrpreisermäßigung gab, aber mit, daß er sich unter diesen Umständen genötigt sehen werde, die Löhne der Straßenbahnangestellten von 55 auf 50 Cents die Stunde herabzusetzen.

Beachtet diese Werte

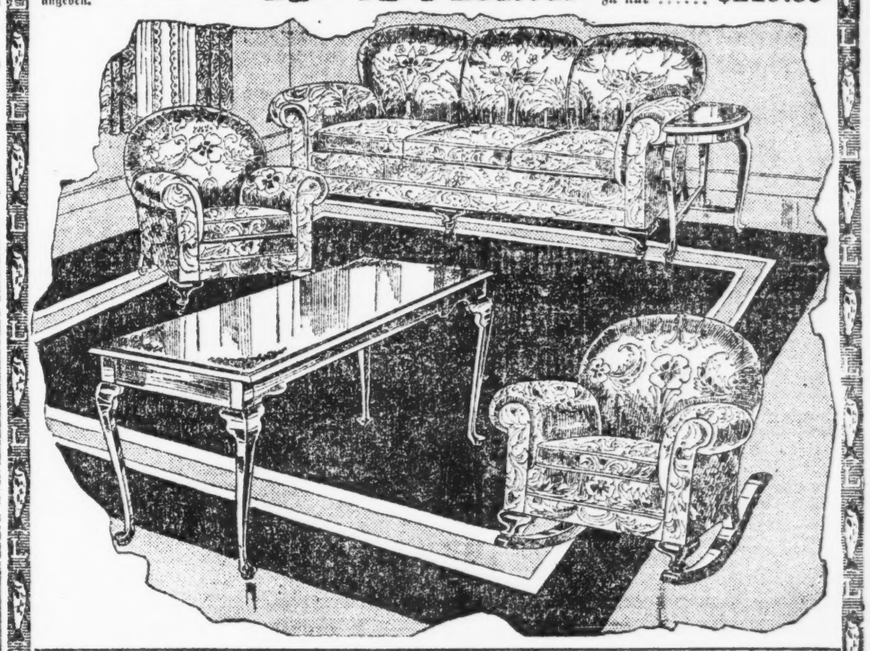
3 Stücke Overstuffed Parlor-Einrichtung, in Velour — kunstvolles, handdekoriertes Mahogany Davenport, Tisch und ein dazu passender prachtvoller End-Tisch

Hier ist eine vollständige Parlor-Ausstattung von großer Schönheit und Eleganz; etwas völlig Neues und Vornehmes. Vom Standpunkt der Schönheit, Dauerhaftigkeit und Qualität ist dies der größte Wert seiner Art, der je offeriert wurde. Nur $10 Anzahlung bringt diese vollständige Parlor-Ausstattung in Euer Heim—und bei nur $14.95 monatliche Abzahlung. Dies sind nicht unsere regulären Bedingungen. Wir machen sie besonders diese Woche, um unsere besseren Sorten Möbel in die besseren Heimstätten von Chicago einzuführen — und Euch zu überzeugen, daß unsere Waren genau so sind, wie wir es hier angeben.

$10.00 Cash

$1.42 A Month

Die Parlor-Suite kommt in einem prachtvollen Queen Anne Entwurf, in Steel Cut gepolstert, figurierter Velour von vorzüglicher Qualität. Jedes Stück hat Spring Sitz, Spring Rücklehne, Springlante und Web Boden. Herausnehmbare Spring Filled Kissen. Der Davenport-Tisch ist künstlerisch gemacht aus kombiniertem Mahagoni, gerieben und poliert. Hat handverzierte Platte, mit einem breiten Golddande an der Kante. Die Platte mißt 20 bei 60 Zoll. Der End-Tisch ist finished in derselben vorzüglichen Art. Vollständige Ausstattung — speziell diese Woche zu nur **$219.85**



Alle Waren sind mit deutlichen Preisen versehen. Ablieferung in Auto Trucks ohne Firmanamen.

L. FISH FURNITURE CO. EST. 1858

Freie Ablieferung innerhalb eines Radius von 50 Meilen durch unsere Flotte von Auto Trucks.

1906-1908 Wabash Avenue, nahe 20. Strasse

1901-1911 State Str., Nahe 20. Straße. Seht nach dem Schild mit dem Fisch.

822-824 West 63. Strasse, Nordostecke Green Straße. Einen Block westlich von Halsted Str.

Alle Fish's Läden sind Donnerstag und Samstag abends offen.

3036-3038 Lincoln Avenue. Zwischen Southport und Barry Avenues. Seht nach dem Schild mit dem Fisch.

654-656 West North Avenue. Nordostecke Orchard Straße. Zwei Blocks östlich von Halsted Straße.

3%

an allen Ersparnissen — Zinsen werden Eurem Konto halbjährlich gutgeschrieben.

Alle Depositen, welche an oder vor dem 10. jeden Monats angelegt werden, ziehen Zinsen vom 1. an.

Safety Deposit Dept. in jeder Beziehung modern eingerichtet.

North Avenue State Bank

Eine deutsche Spar-Bank.

North Avenue und Larrabee Strasse

Offen Samstag abends von 6 bis 9 Uhr.

Beamte:

Landon C. Rose.....Präsident | Victor H. Thiele.....Hilfskassierer
Charles C. Schick.....Vizepräsident | Walter M. Loy.....Hilfskassierer
Otto E. Koehling.....Kassierer | Wm. G. Zander.....Hilfskassierer

Bequemlichkeit

Spargeldeinleger bei The Merchants Loan and Trust Company Bank werden diese Bank sehr bequem finden für ihre Ersparnisse. Bei Erledigung ihrer Spar-Angelegenheiten werden sie sowohl Zeit, wie Fahrgeld sparen, denn diese Bank liegt in bequemer Gehdistanz von irgendeinem Teile des „Downtown" Distrikts, und unsere Sparabteilung bleibt Samstag abend bis 8 Uhr offen.

Alle in dieser Bank am oder vor Dienstag, den 6. Dezember, gemachten Einlagen ziehen 3% Zinsen vom 1. Dezember an.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY — OLDEST BANK IN CHICAGO

Kapital u. Ueberschuß $15,000,000

112 West Adams Str.

dofrmo

Foreman Bros. Banking Co.

N.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Preisen gelichen.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß **$3,000,000**

tal&fr&somm

Leset die „Sonntagpost".

Schiffskarten

Weihnachts-Geldsendungen

nach allen Teilen der Welt zu den allerniedrigsten Preisen, billiger als sonstwo.

Erbschaften .·. Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491 — 120 N. La Salle Str.

Offen 9—6. Sonntags 9—12.

Wenn Ihr Verwandte nach Amerika zu bringen wünscht, sind wir dabei gerne behilflich. Sprecht bei uns vor.

Schiffskarten

Geldsendungen

Feuerversicherung, Grund-eigentum und Farmen

TRANSATLANTIC Transportation Co.

1646 Larrabee Str. Tel. Diversey 2567

John W. Dietzer, Präs., Jos. H. Becker.

nov2*x

Geldsendungen

nach allen Teilen der Welt.

Schiffskarten.

Gesuche für Reisepässe von oder nach Europa.

Vollmachten.

A. SCHLESINGER,

644 North Ave.

2. Floor. Tel.: Lincoln 359.

nov5*x

Leset die „Sonntagpost".

Vom „lauten Denken."

Man sagt oft scherzhaft, wenn man sich eine lose Bemerkung erlaubt hat, entschuldigend: „Ich habe nur laut gedacht!" Daß diese Redensart selbst unseren Klassikern nicht fremd war, werden die wenigsten wohl ahnen. Goethe wendet sie am Schlusse von Wilhelm Meisters „Lehrjahren" an. Da heißt es: „Friedrich, der ausgelassene Mensch, brachte die Gesellschaft zum Lachen und setzte sie auch nicht selten in Verlegenheit, indem er laut zu denken sich erlaubte." Während aber hier Goethe die Redensart in dem scherzhaft tadelnden Sinne anwendet, den wir ihr beizulegen gewöhnt sind, wendet Lessing sie ganz ernsthaft an. Im ersten seiner Gespräche für Freimaurer, „Ernst und Falk," sagt der eine der Freunde: „Wenn ich an etwas dächte, würde ich darüber sprechen, nichts geht über das laute Denken mit einem Freunde." Zweifellos würde ein moderner Autor sich scheuen, die Redensart in der Schriftsprache anzuwenden, da sie einen berlinisch burschikosen Beigeschmack erhalten hat, während das Gegenteil, „Veredtes Schweigen," vollkommen ernsthaft gebraucht und in der Literatur fortdauernd angewendet wird. So haben auch Worte und Redensarten ihre Schicksale.

Ueberfall auf einen Arzt.

Der 53jährige alleinstehende Arzt Dr. Otto Wirz in Karlsruhe wurde in seiner Wohnung von zwei Personen, die sich als Patienten vorstellten, in seinem Sprechzimmer überfallen und durch zwei Hammerschläge auf den Kopf schwer verletzt. Dr. Wirz konnte noch Mitbewohnern von dem Vorfall Mitteilung machen, er brach dann blutüberströmt zusammen und starb im Krankenhaus. Die Täter, ein etwa 30jähriger Mann und eine 40jährige Frauensperson, raubten einen größeren Geldbetrag.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Leset die „Sonntagpost".

CUNARD-ANCHOR

ANCHOR-DONALDSON

Größte, schnellste Dampfer der Welt. Ausgezeichnete Verpflegung der Passagiere. Es befindet sich ein lokaler Agent in Ihrer Stadt oder nahebei.

Nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz über Hamburg:
Saxonia ..... 21. Januar
New York nach Hamburg:
Kabine $145; 3. Kl. $103.50; Steuer $5
Ueber Cherbourg und Southampton:
Aquitania..13. Dez. — 7. Febr.
Carmania .....31. Dezember

nov29fr*

Senden Sie durch uns Ihre Weihnachts-Geldsendungen

sicher, schnell und billigst

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Tschechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1903.)

611 W. North Ave. Tel. Diversey 8287

5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6[illegible]

Offen Montag Mittwoch und Freitag 9—6; Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—9; Sonntags 10—12. nov3*x

GELDSENDUNGEN

an Tagesraten.

SCHIFFSKARTEN

zu Originalpreisen.

U. S. Liberty Bonds — Deutsche Bonds
Mark. Rubel. Kronen. Banknoten.

J. S. LOWITZ

312 S. Clark Straße neue Hausnr.

Offen täglich 9—6; Sonntags 10—12 vorm. oct*x

UMI

M. HORWITZ
650 WEST NORTH AVE.

Der größte spezielle Mäntel- und Suit-Laden auf der Nordseite

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag abends

Plüsch- und Tuch-
Mäntel

Pelzbesetzt — oder Self Trimmed — warme, dauerhafte, gut gemachte Mäntel, die gemacht wurden, um aufwärts bis zu $60 verkauft zu werden — Größen für Damen und Misses — große Auswahl von Modellen — wir garantieren Euch morgen die größten Mäntel-Bargains der Saison — speziell markiert zu nur

$25 & 29.75

Großer Kleider-Verkauf

Tuch-, Seide-, Satin-Kleider in allen Größen für Damen und Misses — Werte bis zu 49.75 — unser großer Dezember Kleider-Verkaufspreis beträgt..... **$19.75**

Chicago Singverein.

Sein großes Konzert am 11. Dezember. — Frieda Hempel Solistin.

Das am Sonntag nachmittag den 11. Dezember im Auditorium stattfindende Galakonzert, welches der Chicago Singverein zusammen mit dem Chicago Lincoln Club, unter der bewährten Leitung des Herrn Boeppler, veranstalten wird, verspricht ein Ereignis von größter musikalischer Bedeutung zu werden. Wohl selten, wenn überhaupt je, ist besserer Chorgesang zum Vortrag gebracht worden, als durch den Chicago Singverein,

Frieda Hempel.

welcher sich durch seine glänzenden Leistungen einen beneidenswerten Namen im ganzen Lande erworben hat. Wie bekannt, ist Herr Boeppler einer der hervorragendsten Musiker in diesem Teile des Landes, unter dessen Taktstock verschiedene Chicagoer Organisationen sowohl wie auch der Milwaukee Glee Club'schen Bewunderungswürdiges geleistet haben.

Seit vier Jahren wird dies das erste öffentliche Auftreten des Chicago Singvereins sein, und es ist daher von besonderer Bedeutung, welche noch ganz besonders erhöht wird durch die Mitwirkung von Frieda Hempel, weltberühmten Stern der Metropolitan Opera Co., welche Bravourarien und deutsche Lieder zum Vortrag bringen wird. Noch weiteres über diese Künstlerin zu sagen, ist kaum nötig. Ausgestattet mit wirklicher Schönheit und Lieblichkeit der Stimme, war sie jahrelang einer der leuchtendsten Sterne der Metropolitan Opera Co. — Fräulein Hempel kehrte kürzlich von Europa zurück, wo sie in Berlin, Wien und anderen Städten als die größte Sängerin der Welt gefeiert wurde. Seit ihrer Rückkehr nach Amerika wird dies ihr erstes Auftreten hier sein, und es sollte diese Kombination wie ein Magnet wirken, der das Auditorium am 11. Dezember bis zum letzten Platze füllen wird.

Der Chor wird vier Liedergruppen singen, darunter eine Gruppe von Weihnachtsliedern, wie das Programm überhaupt vorwiegend deutsch sein wird.

Die Preise für diese Aufführung sind durchaus mäßig gehalten, und ist eine stattliche Anzahl von Damen eifrig damit beschäftigt, diesem Konzerte zu dem verdienten Erfolge zu verhelfen. Unter anderen sind die folgenden Damen daran beteiligt: Frau J. T. Junkin, Frl. Emilie Birk, Frl. Olga Menn, Frau August Kochs, Frau Wm. Wieboldt, Frau P. K. L. Lefens, Frl. Emily Bartholomae, Frau Fred Klein, Frau S. A. Lachner, Frau Dr. Otto Schmidt. Frau Sherman Hay, Frau Theodore Brentano, Frau Theodore Kuehl, Frau Hermann Knoke, Frau Max Teich, Frau Edward Leight u. A.

Buih Temple Theater.

(Dir. Conrad Seidemann.)

Heute „Der Schöpfer", morgen die Operette „Der liebe Augustin".

Heute wird auf vielseitiges Verlangen der große Schauspielerfolg „Der Schöpfer" mit Direktor Seidemann in der Prachtrolle des Dr. Schumacher gegeben. Die gesamte Presse war entzückt über die Aufführung dieses Werkes.

Von morgen ab alsdann die stets gern gesehene, lustige Operette „Der liebe Augustin". Lippich, Benisch, Herta v. Türk, Dützmann, Gehring, Ludwig und alle Lieblinge der Operette singen und spielen zu der reizenden Musik von Leo Fall ihre dankbaren Partien.

Die vom vorigen Jahre noch wohlbekannte Solotänzerin, die rassige, jugendschöne Beatrice Gardell ist übrigens wieder verpflichtet worden und wird im „Lieben Augustin" zum ersten Male wieder mit ihrer unübertrefflichen Grazie und ihrem terpsichorischen Temperament das Publikum entzücken.

Uebrigens laufen täglich telephonisch sowie schriftlich Anfragen bei der Direktion ein, ob das Stück, das vor etwa zwei Wochen einen solch ausgesprochenen Erfolg hatte, nicht noch einmal gegeben würde? „Flamme" heißt dieses Stück; sie wird wohl noch verschiedene Male in allernächster Zeit leuchten müssen, um den Nachfragen zu entsprechen. Das Werk ist bekanntlich nur für Erwachsene.

Fürs erste ist für den nächsten Montag eine Wiederholung von „Flamme" angesetzt. Man bestelle sich seine Sitze rechtzeitig, lasse jedoch Personen unter achtzehn Jahren zu Hause.

In Vorbereitung ist dann des weiteren eine Gala-Vorstellung, die vom Herrenverein deutscher Theaterfreunde am Freitag, 9. Dezember, veranstaltet wird („Romeo und Julia").

Superior 4819 ist die Telephonnummer der Kasse.

Aufschub bezahlt sich nicht, Vertreibt die Erkältung heute

HILL'S CASCARA QUININE BROMIDE

Dermaßlässige Kopfschmerzen und Erkältung sind Verbrechen gegen Familie, Gesundheit und Wohlfahrt. Macht Euch nicht zum Sklaven von Medizinverbrechern — habt Hill's C. B. O. Tablets immer zur Hand und heilt Erkältung in 24 Stunden, die Grippe in 3 Tagen.

Aufschub bezahlt sich nicht—experimentiert nicht — verschafft Euch Hill's C. B. O. Tablets und Erkältung augenblicklich. Verlangt die rote Schachtel, welche Herr. Hill's Bild und Namenzug trägt.

Verlangt { Hill's C. B. O. Tablets oder Hill's Red Box Cold Cure oder geht dem Kaufleier blos Aufzug.

Bei allen Apothekern—30 Cents.

W. H. HILL Company, Detroit.

Turnfahrt nach Milwaukee.

Turnerinnen und Turner vom Lincoln veranstalten sie morgen und Sonntag.

Der von den Damen, Aktiven und Bären des Turnverein Lincoln seit längerer Zeit geplante Besuch beim Milwaukee Turnverein wird morgen und Sonntag stattfinden. Ein Extrazug der Chicago North Shore & Milwaukee Elektrischen Landbahn befördert die 130 Teilnehmer nach der „Cream City" und zurück; ein vorzügliches Unterhaltungsprogramm, bei dem natürlich das Turnen an erster Stelle steht, aber auch Spiel, Konzert und Tanz nicht vergessen sind, ist vorbereitet worden.

Am Sonntag vormittag findet auch, gleichfalls beim Turnverein Milwaukee, eine Sitzung von Vertretern des Nordwestlichen Kreises — bestehend aus den Turnbezirken Illinois, Minnesota und Wisconsin — statt. Die Zweckmäßigkeit der Wiedereinführung von Kreisturnfesten sowie andere für den Ausbau der Turnerei wichtige Fragen, werden zur Erörterung kommen.

Eine Rekordbrecherin.

Sie will's aber nicht so sehr oft wieder probieren.

Also einem 18jährigen Mädchen ist es gelungen, den Weltrekord im Höhenflug und Fallschirmabspringen für das weibliche Geschlecht wiederum zu brechen und 15,200 Fuß über dem Curtisfeld steigend und abspringend zu erzielen. Bereits hatte Mable Cody eine derartige Rekordleistung von 11,000 Fuß zuwege gebracht; aber das 18jährige Fräulein Phoebe Fairgrave übertraf sie noch um 4200 Fuß! Vermutlich wird auch das nicht für immer die beste Evaskochter-Leistung; es ist nur zu wünschen, daß allen Bewerberinnen das Glück treu bleiben möge.

Fräulein Fairgrave weist nicht bloß den besten Höhenflug-Rekord für ihr Geschlecht auf, sondern soll auch die einzige Frauensperson sein, welche jemals einen doppelten Fallschirm-Abspurng gemacht und bestanden hat. Sie äroplant noch nicht ganz sechs Monate. Schon nach ihrem ersten Fluge entschloß sie sich, diese Laufbahn für ihren Lebensunterhalt zu beschreiten.

Ihre Arbeit ist ihr heute — zwar nicht ganz zur „anderen Natur, aber doch etwas so gewöhnliches geworden, daß sie sich selbst aus den verwegensten Stückchen zwischen Himmel und Erde nicht mehr macht, als wenn sie beim spielweisen Seilspringen einen etwas gewagten Seitensprung machen würde. Vor der Kälte aber hat sie noch immer einen nicht unbedeutenden Respekt.

Ueber ihre Erfahrungen oder Empfindungen bei ihrer obigen Meisterschafts-Preisleistung äußerte sie sich ziemlich offenherzig.

„Einmal hatte ich ein wirkliches Schaudergefühl," sagte sie u. a. „Wir brauchten über eine Stunde, um zur gewünschten Höhe in der Luft hinaufzuklimmen; und während der letzten 5000 Fuß, als unser Flugschiff nur sehr langsam emporstieg, wurde es äußerst kalt. Und um die Zeit, als wir hoch genug für den Absprung waren, da waren meine Hände so kalt, daß ich sie kaum bewegen konnte. Erst zögerte ich, auf den Flügel hinauszutreten, wo mein Fallschirm befestigt war; aber nachdem ich meine Hände stark gerieben und mich einige Augenblicke herumbewegt hatte, begann ich, mich etwas wärmer zu fühlen.

„Gewöhnlich befestige ich meinen Fallschirm am Landungsapparat oder an der Achse des Schiffes; aber ich bin etwas zu kurz, um den Landungsapparat einer Curtis-„Oriole" zu erreichen, und kein anderes Boot wollte so hoch gehen. Jetzt glaube ich aber: In der bitteren Kälte hätte ich nie den Landungsapparat irgend eines Bootes hinab klimmen können. So aber konnte ich den Fallschirm von einem Flügel nehmen. In 20 Minuten vom Augenblick des Sprunges war alles vorbei: Ich fiel in weichen Sumpf."

Das Leben in Badeorten in früheren Jahrhunderten.

In dem neuen Buche „Der Arzt und die Heilkunst in der deutschen Vergangenheit" von Hermann Peters findet sich über das Badeleben in den vergangenen Jahrhunderten folgende Zusammenstellung von Zeugnissen und Angaben aus jener Zeit: In manchen Badeorten waren in den Sommermonaten so viele Gäste, daß die Wohnungen nicht ausreichten und die Kurgäste in Zelten lagen. Von Pyrmont wird aus dem 17. Jahrhundert erzählt, daß aus Mangel an Schlafstellen die Hälfte der Gesellschaft nur bis Mitternacht schlief, während die andere Hälfte, welche bis dahin dem Vergnügen nachging, alsdann zur Ablösung erschien. Mit der Verpflegung war es in vielen Bädern ebenso recht mangelhaft. So klagt der Nürnberger Kaufmann B. Paumgartner im Jahre 1591 von Karlsbad in einem Briefe: „Sonst ist es allhie wahrlich ein sehr spröde Wildbad, da umbs Geld doch garnichts zu bekommen, schier weder Wein noch Bier allhie hat." Derselbe Gewährsmann besuchte im Jahre 1584 das Wildbad bei Lucca und berichtet über sein dortiges Badeleben in erhalten gebliebenen Briefen an seine Frau: „Und trink all Morchen frue nüchtern 2½ Maß. Im Leib ein Gerümsel macht:; macht mich aber im wenigsten gar nicht matt, als sonst die Purgatzen zu thun pflegen." Da sein Kopfweh nicht abnimmt, wendet er sich an drei Aerzte. Ueber ihren Rat schreibt er seiner Gattin: „Das fürnemst aber ihrem Fürgeben nach gewest wäre, (wenn) ich dem Wildbad als mit Baden und Doceiren (Douchen), als dasselbe Wasser auf die Hirnschalen, all Tag zwei Stund laufen, desgleichen auch an den Magen rinnen lassen, recht und besser ausgewartet hätt." Am Ende des 16. Jahrhunderts machte man die ersten Versuche, die Zusammensetzung der Mineralwasser kennen zu lernen.

Auch geistige Armut bettelt oder stichlt.

Leset die „Sonntagpost".

Alkohol als Doktorfrage.

Stürmischer Beifall von Aerzten begrüßt Angriffe auf die Prohibition.

Männer der Wissenschaft reden.

Auch Befürworter der Zwangsgesetzgebung kommen zu Worte, finden aber keinen Anklang.—Clarence Darrow zieht logische Schlüsse.

Den Genuß von Alkohol als Getränk und als Heilmittel befürwortet [illegible] in einer gestern abend im Virginia Hotel abgehaltenen stark besuchten Versammlung die Mitglieder des Zweigverbandes der Nordseite der Chicago Medical Society. Lang anhaltenden stürmischen Beifall fanden die Ausführungen mehrerer Redner zu Gunsten der Aufhebung der Prohibition. Dr. Arthur A. Small erklärte in einem wissenschaftlichen Vortrag, daß Alkohol zu den Heilmitteln gehöre, was die Versammlung mit großem Beifall unterstützte. Dr. Samuel C. Henry, Sekretär des Nationalverbandes der Apotheker, ersuchte den Verband um Unterstützung im Kampf gegen die von gewissen Politikern geplante gesetzliche Vorschrift, wonach der Alkohol vor seiner Freigabe aus den Regierungsspeichern „gedoktert" werden muß, denn dadurch werde jede Apotheke im Lande verkrüppelt. Ohne Alkohol sei die Herstellung von Medizin unmöglich. „Sollen wir noch weiter müßig zusehen?" fragte er zum Schluß.

Dr. Small betonte den Wert einer mäßigen Menge Alkohol als Nahrungsmittel und zur Erzeugung von Wärme und zur Belebung der menschlichen Tatkraft und führte eine Reihe von Krankheiten auf, in denen Alkohol mit guter Wirkung verwendet werde.

Als Genußmittel.

„Der Genuß von Alkohol in geringer Menge seitens gesunder Personen", fuhr er fort, „wird von zwei radikal verschiedenen Standpunkten beurteilt, von den Enthaltsamkeitsbefürwortern bitter verurteilt, von den Gegnern befürwortet. Persönlich bin ich der Ansicht, daß der mäßige Genuß von Alkohol bei der Abendmahlzeit die geistige und körperliche Hochspannung infolge der schweren Arbeit des Tages löst und den Menschen für seine Arbeit am folgenden Tage stärkt."

Staatssenator Frank P. Sadler wie auch Dr. Robert B. Preble traten für scharfe Durchführung der Prohibition ein, deren „Segen" ersterer schon aus der geringen Zahl der Arbeitshausinsassen nachzuweisen versuchte. Er mußte jedoch die Zunahme der Verbrechen zugeben, die er auf die Folgen des Krieges, namentlich aber auf den Kraftwagen zurückzuführen versuchte, worauf der Anwalt Clarence Darrow antwortete: „Logischerweise müßten daher Kraftwagen gesetzlich verboten werden, damit die, welche sie mit Genuß benutzen, daran verhindert werden, damit andere sie nicht zu schlechten Zwecken benutzen können." Der Anwalt führte die Prohibition auf die puritanische Idee, „alles Vergnügen ist Sünde", zurück und verwies auf die im ganzen Lande sich kundgebende Wiedererweckung jeder Art „blauer Gesetze" unter Leitung von geistig so befähigten Männern wie Billy Bryan und Billy Sunday. Herr Darrow prophezeite, daß der nächste Angriff dem Sonntagstheater und den sonntäglichen Kraftwagenfahrten gelten werde.

„Diese ganze Prohibitionsbewegung", schloß er, „war unehrlich, und sie erzwang von unseren Gesetzgebern im Staat und im Kongreß unter Bedrohung mit Stimmenverlust das Gesetz. Männer sind nur dann Männer, wenn sie frei sowohl ein gutes wie ein schlechtes Urteil fällen können. Wenn sie nicht frei sind, sind sie keine Männer."

Frisch vom Faß gezogen.

Bereitet Euch vor für wirkliche Feiertagsfreude! Soeben auf den Markt gebracht: Das Neueste und Beste!

Unf. Kombination, 100% reiner Strych Mixture

Malz und Hopfen, 20 Cents Pfund

2½ Pfd. machen 6 Gall.—Auf neue Art—Kein Kochen, kein Geruch, kein Abfall. Macht es irgendwo in 5 Minuten, im Heim, Kl., Zimmer. $1,000 irgend Jemandem, der eine Mischung von Malz und Hopfen macht, das man nicht zu kochen braucht, besser als unseres. Um die Ueberlegenheit unseres Produkts über alle anderen zu beweisen, verlassen wir für kurze Zeit, als Reklame, direkt an Kunden zu Wholesalepreis unsere Kombination, gemischter Malz und Hopfen Syrup zu 20c das Pfd. und unf. 100% reinen Gerstenmalzsyrup zu 14c das Pfd. Wir sind imstande, irgend eine Quantität, von einem Quart bis Waggonladung, an Verbraucher, Retailer oder Wholesaler zu verkaufen. Preis derselbe, Quart oder Faß. Wir liefern frei die neuesten sanitären Paraffin-Behäl. Behälter, 2½ und 5 Pfd. Größen bis 30 Pfd. Wir ziehen das Malz selbst, während Ihr wartet, von den Originalfässern, wie sie von unserer n. Boston, Fabrik geschickt werden, die seit über 20 Jahren Malzextrakt und Getreideprodukte herstellt. Holt Euch jetzt Euren Feiertagsvorrat. Verkauf beginnt am 3. Dez. und dauert bis auf weiteres.

Höchst: Qual. Oregon Hopfen zu Wholesalepreis, beim Pfd., Pfds. od. Mass, 5c die Unze. Offen Dienstags, Donnerst. u. Samst. abds. bis 9 Uhr. Postbestell. ausgeführt nach Empfang von Bargeld oder Money-Order. Keine C. O. D. gesandt. Schaf Postkarte bei.

Chas. F. Dennelly Company
2111 North Halsted Str. Tel. Diversey 4499.

Samstagstunden 8:30 vm. bis 6 abds.

Charmeuse
40 Zoll breite Satin-Charmeuse — schwarz und farbig — reguläre $3.00 Qualität, Yard **$2.25**

W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. 2 STORES LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Wasser-Gläser
Colonial — keine abgeliefert — nur 6 Stück an einen Kunden verkauft — das Stück zu..... 3c

Santa spricht mit den Kindern

Automobil, für Knaben u. Mädchen; Bumper, Windschild, Mud Guards, Rooter Horn u. Imita. Shifting Lever, **$9.98**

Shoofly Schaukelpferd — hübsch. Apfelschimmel, bemalter Sitz und Rückleh..... **$1.95**

Pult und Stuhl, für Schulkinder, $4.00 Wert, zu..... **$2.59**

$6 großer Dresser, mit verstellbar. Spiegel, hübsch emailliert rosa und weiß od. blau und weiß, mit Kindergarten Bildern geschmückt, zu **$3.98**

35c Little Daisy Carpet Sweeper (1 an 1 Kunden, keine abgeliefert), zu..... **14c**

Jazzbo Jim, der berühmte mechan. tanzende Neger — gewöhnlich 65c, zu..... **39c**

$1.00 eisern. Spielzeug, Eiswagen und Pferd (2 an 1 Kund., keine abgeliefert), zu..... **69c**

$6 echt Rohr Puppenwagen, für Puppen bis zu 22 Zoll, verschiedene Ausführungen, **$3.98**

Mechan. Airplane, sehr hübsch..... **95c**

12-Tasten Piano und dazu passend. Stuhl, regul. $3.00, das Set zu..... **$2.39**

Pioneer Tubular Frame Velocipedes, mit echten Bicycle konstruiert. Rädern — 13zöll. Gummi Tires, Motorcycleseitz, zu spez. Preis — zu $19.95, $17.95 und.. **$15.95**

Feine import. Puppe, voll gegliedert, Bisquekopf, zufallende Augen m. Wimpern, lange Locken, in hübschen Waschkleidern, mit blauer Flanellmantel und Hut, regulärer $3.00 Wert, zu..... **$1.95**

16-zölliger brauner Plüsch Teddy Bär, mit Stimme — regul. $1 Wert (2 an einen Kunden, keine abgeliefert), zu..... **69c**

Weihnachtsbaumkerzen, 16, 24, 36 oder 48 in Holly-Box (4 Boxes an 1 Kunden), Box.. **6c**

Oberland Alber, garant. mechanischer Zug auf Geleisen, große Lokomotive, Kohlenwagen, Passagierwagen und bolted Set Geleise, zu..... **$1.50**

15c Mundharmonika (zwei an einen Kunden, nicht abgeliefert), Stück zu..... **4½c**

40% ab an Kinder-Mänteln

Eure Gelegenheit, einen schönen neuen Wintermantel für Euer Kind zu kaufen, ohne Rücksicht auf Stoff oder Fabrikat; unbeschränkte Auswahl von irgend einem Mantel im Lager, bestehend aus Cheviots, Velours, Chinchillas, Broadcloths und Polo Cloths, Größ. 2 bis 6 Jahre. Zu 40 Prozent ab von den markierten Preisen.

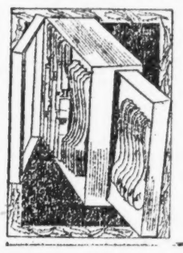
Von $25 bis $5.95

Verzuckerte Datteln

(2 Pfund an einen Kunden verkauft, keine Ablieferungen gemacht) — morgen, das

Pfund, 12c

Silberwaren, Uhren, geschliffenes Glas



1881 Rogers AI 26-Stück Set und Kasten, 6 forl. Messer, enthaltend 6 Messer, 6 Gabeln, 6 Teelöffel, 6 Eßlöffel, 1 Buttermesser, Zuckerdose, **$10.45**

6 Teelöffel	$1.25	6 Dessertlöffel	2.25
6 Eßlöffel	2.50	1 Gravy Ladle	1.35
6 Messer und 6 Gabeln	5.00	Brot Tray	$3.50
1 Buttermesser	0.45	Sandwich Tray	3.95
1 Zuckerdose	$0.45	Obstbowle	$7.00
1 Gravy Ladle	0.80	Bon Bon Basket	2.45
6 Salatgabeln	2.90	Kompott	2.75

14-zöllige Vase, prachtvoll geschliffen ..... $ 7.00
Kristine Obstbowle 6.45
Bon Bon Dishes 2.45
Wasser-Set, Krug und 6 Gläser 13.75

Garant. Armband-Uhr, $6.45

In einem hübschen vergoldeten Gehäuse, kleine Sorte, 7 Jewel, Goldzifferblatt. Voll händig mit Metall Extension oder Ribbon Bracelet Band u. sammetgefüttertes Mäppchen.

Gold-fische
Eine große Partie mittelgroße und gesunde Goldfische, Auswahl, morgen, per Stück,
5c

Spiegel
Schwere Plate Glas Spiegel, 13 bei 17 Zoll über's Ganze; Rahmen aus einem Stück schweren Metall gemacht, weiß emalliert, $3 Werte, spez. Samstag zu **$1.29**

$5 Bar, $5 den Monat

Auswahl von
Victor Victrola
Nr. 90, wie abgebildet, Mahagoni oder braunes Mahagoni,
Sonora Trovatore
oder Mahagoni, braunes Mahagoni oder Eichen, zu
$125

Gute Artikel für Raucher

Kentucky Deans oder Jubiläum, 15c straight Größe, handgemachte, Havanagefüllte Zigarren zum halben Preis; $7.50 Sorte, alle von 50 an **$3.75**

Don Dara Perfectos, — handgemachte Havana Zigarren, $2.50 Sorte von 25 zu..... **$1.69**

61 Gilden Juwelbles Zigarren, 8c Sorte, alle von 50, **$2.29**

Glas Zigarren Humidor, Nickel oder Gunmetal Top, hält 25 Zigarren, $3.50 Wert, zu... **$1.95**

Lady Madeline Exquisites importierte mittel 8c Zigarren, alle von 50 zu..... **$1.79**

Lebanon mittel hiesige Zigarren, 1.75 alle von 25 zu..... **$1.15**

John Austin Zigarren, alle v. 50 **$2.79**

New Bachelor Zig., alle v. 50 **$2.95**

Bullock Havana Stogies, große Sorte, alle von 50 **$1.25**

Prince Albert oder Velvet Tabak, $1.00 Pfd. Kanne zu..... **$1.15**

Tip Top, Plow Boy oder Eight Bros. Tabak oder Union Workman — **72c**

Camel Zigaretten, Carton von 200 (nicht abgeliefert), zu.... **$1.47**

Lucky Strike oder Chesterfield Zigaretten, Carton von 200 (nicht abgeliefert), zu..... **$1.49**

Wieboldt's Whole Leaf Havana Clippings— **65c**
$1.00 Paket zu.....

Zigaretten- und Zigarrenhalter zu herabgesetzten Preisen.

Euro Zigarren — $2.50 Kiste von 25 zu..... **$2.10**

Echte franz. Briar Pfeifen und gebeizte Mundstücke, in hübschgefütterten Kästchen; alle Formen und Größen — Werte bis $8.00, zu..... **$3.45**

Echte ital. Jetzt Pfeifen, Gummimundstücke, in allen Formen und Größen, $4.25 Werte, zu..... **63c**

Messing od. Nickel Aschenbecher, 2 Zigarren-Rests u. Streichholzhalter — $3.75 Werte, zu..... **38c**

Blusen

Schöne Seide Georgette und Crepe de Chine Blusen, große, reichhaltige Auswahl von Moden und Farben, feine Stoffe, hübsch besetzt und bestickt, Größen 36 bis 44; ungewöhnlich niedrig für Samstag, zu..... **$5.00**

Rote u. navy wollene Flanell Middies f. Mädchen und Kinder, mit Balkan Cuffs, — braidbesetzt, seidenes Emblem auf Aermel, Gr. 8 bis 20 Jahre, sonst für $5.95 verkauft; — speziell zu **$3.45**

Plaids

40 zöllige wollene Plaids — in den neuesten Winter-Mustern — wert $1.50; — die Yard morgen offeriert zu

98c

Madras-Hemden für Männer

In fancy Hollyschachtel. Ein praktisches Geschenk für Weihnachten.

Ungewöhnlich feine Sorte, nach unseren Anordnungen gemacht, aus der besten Qualität gewobenem Madras, fünfknöpfige Coatfasson, weiche doppelte Manschetten, wundervolle Auswahl von Mustern; jedes Hemd trägt unsere Garantie; in Größen 14 bis 17 zu haben; morgen speziell offeriert zu..... **$1.69**

Seidegestreifte Madrashemden für Männer, — weiche doppelte Manschetten, reich gestreifte Effekte, in zweifarbigen gewobenen Farbenkombinationen. Ein Wert, wie er seit Jahren nicht mehr geboten wurde, weit und bequem; Größen 14 bis 17; zu..... **$2.69**

Waschmaschinen

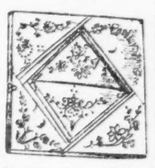
Hier bietet sich eine günstige Gelegenheit, ein praktisches Weihnachtsgeschenk zu kaufen, ohne viel Geld auszugeben.

Von jetzt bis Weihnachten offerieren wir Euch eine $115.00 Wieboldt Queen Elektrische Waschmaschine für eine Anzahlung von $2.00, $5.00 bei der Ablieferung an oder vor dem Weihnachtsabend, und dann $7.50 per Monat; offeriert zu einem Preise von nur..... **$76.75**

Jede Maschine von der Fabrik garantiert. Macht Eure Bestellung jetzt, um prompter Ablieferung sicher zu sein.

Taschentücher

Sehr feine leinene Männertaschentücher, mit Initialen, 6 in Schachtel, $2.00 die Schachtel, oder, Stück. **50c**



Bestickte leinene Damentaschentücher, weiß und farbig bestickt — gute Auswahl von Mustern, wert 50c, das Stück zu..... **48c**

Bestickte hohlgesäumte Lawn-Taschentücher für Damen, drei in einer Schachtel, zu..... **35c**

Seidene Crepe de Chine Damentaschentücher, eine Ecke bestickt in Weiß und in Farben; Samstag zu..... **45c**

Gutes Handwerkszeug

Henry Disston D-8 Handsägen — 26 Z., garant.; zu nur **$2.95**

Ball Pein Hämmer, garantiert, Schmiedestahl, zu..... **39c**

Axt mit langem Stiel, geschmiedeter Crucible Stahl — zu..... **$1.39**

Vorhängeschlösser, gut gemacht, mit Schlüssel, zu..... **10c**

3 Fuß langer zusammenlegbarer Zollstab — zu..... **15c**

Extension Eisensägen, nickelplattiert, zu..... **59c**

Doppelte S. & H. Stamps bis Mittag — **Tägliches Dinner zu 35c**

Lincoln Steffens führte die russische Revolution zum großen Teil auf die Prohibition zurück und warnte vor den Folgen hierzulande, und Horace Bridge schilderte den Prohibitionszusatz zur Bundesverfassung als ein allgemein mißachtetes, zur Farce gewordenes Gesetz, eines der gefährlichsten Klassengesetze, die je erlassen worden seien, als eine Bedrohung der Sicherheit der Industrie und der Regierung selbst; „auf 57 verschiedene Arten hätte sich die Frage regeln lassen", sagte er, „aber wir haben die einzige unpraktische Form gewählt. Den freien Ozeanam vor dem Gesetz, auf dem die freie Volksregierungen gegründet sind, zu zerstören, ist eine gefährliche Sache. Wenn das Volk ein Gesetz mit Spott behandelt, ist etwas angerichtet, das tötliche Folgen haben wird."

Kolumbia-Damenklub.

Seine Theatervorstellung am 13. Dezember, Hermann Bahrs „Die Kinder".

Der zweite Theaterabend des Columbia-Damenklub findet am Dienstag den 13. Dezember statt. Die Aufführung des Schauspiels „Der Bürgermeister" ist bis zum Januar verschoben, da es angebracht schien, zwischen zwei ernsten Vorstellungen eine heitere einzuschieben. Es kommt daher diesmal das reizende, geistreiche und pikante Lustspiel „Die Kinder" von Hermann Bahr zur Aufführung. Bahr ist ohne Zweifel einer der interessantesten und vielseitigsten deutsch-österreichischen Lustspieldichter. Seine äußerst gelungene, eigenartige Komödie „Das Konzert" fand seiner Zeit nicht nur auf allen deutschen, sondern auch fremdsprachigen Bühnen, und besonders hier in Amerika begeisterte Aufnahme. Bahrs Lustspiele liefern nicht nur Unterhaltung für einen heiteren Abend, sie haben auch einen hohen literarischen Wert. Sie behandeln moderne philosophische und psychologische Fragen in feinster Weise. So in den „Kindern" die Frage der Vererbung und des sogenannten „untrüglichen Gefühls". Und dann die Charakterzeichnung! Welch eine prächtige, kerngesunde Figur ist der Hofrat Scharitzer. Und andererseits der Grafensohn Konrad, der zwar eben einen Beweis seiner keineswegs degenerierten Fähigkeit geliefert, indem er mit 22 Jahren den „Doktor" gemacht hat, und sein lustiger Krieg mit Scharitzers Tochter Anna, die auf ihren Vater schwört, und die er gelegentlich so fein zurechtzuweisen versteht. Jede Einzelfigur dieser Komödie ist ein Charakter, selbst der alte Diener!

Jedenfalls sieht der Kolumbia-Damenklub einem äußerst heiteren und interessanten Abend entgegen, und es wäre nur zu wünschen, daß die Mitglieder sich etwas reger beteiligen würden. Es können jetzt Abonnements für die noch bleibenden sechs Vorstellungen genommen werden, und zwar zu denselben ermäßigten Preisen. Man rufe auf Edgewater 2738 (Frau J. S. Unger, 4700 Beacon Str), Greceland 4807 (Frau G. Koehler, 550 Oakdale Ave.), oder Franklin 339 (American Welfare Association, Frau Emil Eitel). Einzelbillets sind ebendaselbst und auch an der Theaterkasse, Tel. Superior 4819, zu haben.

Zum Besten des „Sonnenscheinheims".

Am kommenden Sonntag wird in der Lincoln Turnhalle, nachmittags und abends, zum Besten des Sonnenscheinheims in Thüringen ein Fest stattfinden, für welches ein gutes Programm aufgestellt wurde. Die Koloratur-Sopranistin Jane Englisch, „die Chicagoer Jenny Lind" benannt, wird mit vielen anderen Künstlern und Künstlerinnen unentgeltlich mitwirken. Dr. N. Krishna wird abends einen Vortrag halten über die „Entwaffnungskonferenz und Deutschlands Weltlage". Für reichliche Bewirtung zu bescheidenen Preisen ist Sorge getragen. Schöne Preise sind gestiftet worden. Eine Delegation des Thüringer Männer-Vereins hift auch mit. Eintritt 50 Cents. Anfang 3 Uhr. Der Abend wird mit einem Tänzchen abgeschlossen werden.

BANKES' COFFEE The Best 35 a lb.

Der allerbeste, köstliche, frisch geröstete Kaffee das Pfund **35c**

3 Pfund für $1.00

Die allerbeste Creamery Butter — Pfund. **47c**

„Home Blend", Derselbe Kaffee, den Wagenverkäufer an 40 verkaufen — zu..... **28c**

BANKES' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:	Westseite:
1644 W. Chicago Ave.	1510 W. Madison Str.
1373 Milwaukee Ave.	2830 W. Madison Str.
1045 Milwaukee Ave.	1856 Blue Island Ave.
2054 Milwaukee Ave.	1217 S. Halsted Str.
2612 W. North Ave.	1832 S. Halsted Str.
Nordseite:	1818 W. 12. Str.
406 W. Division Str.	3102 W. 22. Str.
720 W. North Ave.	**Südseite:**
3244 Lincoln Ave.	4058 S. Ashland Ave.
3881 Lincoln Ave.	3427 S. Halsted Str.
3413 N. Clark Str.	3032 Wentworth Ave.
	bof.

Schutz gegen Erkältung

Vicks VapoRub

Wenn Ihr Kopf verstopft ist, Ihr Hals kratzt, Ihr Husten Euch quält, dann reibt Vicks VapoRub auf Brust und Rücken. Es wirkt durch Wärme, Reizung und Einatmung.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer ..... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada außerhalb Chicagos ..... $5.00 für ein Jahr
Wöchentlich „Sonntagpost" ..... $7.00 für ein Jahr
„Sonntagpost" allein nach Canada ..... $2.50 für ein Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer ..... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephone: Franklin 3900 Illinois

Price per Copy ..... 2 Cents
„Abendpost" by mail, in the United States and Canada, outside of Chicago, per year $5.00
„Sonntagpost" per year $7.00
„Sonntagpost" only, to Canada; per year $2.50
Price per "Sonntagpost" ..... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3, 1879.

33. Jahrgang. — Nr. 285.

Schulrestaurants.

Welche freche Macht streckt ihre Hand nach den „Lunch Rooms" der Chicagoer öffentlichen Schulen aus? In einer ganzen Reihe von städtischen Hochschulen wurden diese Speisewirtschaften von den betreffenden Schulen selbst, bezw. von der Erziehungsbehörde betrieben und verwaltet, und zwar sehr zum Vorteil der Schulkinder. Denn alle Speisen und Erfrischungen wurden in diesen Schulrestaurants zum Selbstkostenpreise abgegeben. Nirgends konnte man in Chicago billiger essen als in diesen Speiseanstalten. Sie waren und sind auch noch heute eine Wohltat nicht nur für die Kinder selbst, die dort frische, zuträgliche und — was im Winter nicht zu unterschätzen ist — warme Nahrung erhalten, sondern auch für die Eltern, deren Geldbeutel dort nicht geschröpft werden. Denn die Preise in diesen Restaurants sind tatsächlich erstaunlich billig. Alle Welt ist also anscheinend mit dieser Verpflegungseinrichtung, die sich, wie es heißt, gänzlich aus den eigenen Einkünften unterhält, vollständig zufrieden. Die Schulverwaltung könnte es demnach gleichfalls sein. Woher kommt ihr auf einmal die Lust zur Aenderung?

Die Lust ist zweifelsohne vorhanden; denn sie hat sich an einigen Stellen bereits betätigt. Daran, sie an anderen zu befriedigen, wird, wie man vernimmt, lebhaft gearbeitet. Warum? Weshalb läßt man den Schulen, die ihre Restaurants selbst betreiben wollen und bewiesen haben, daß sie sehr wohl dazu im stande sind, nicht in Ruhe und sucht ihnen eine Fremdbewirtschaftung aufzudrängen, die ihnen aus triftigen Gründen unsympathisch ist? Glauben die Schulbehörden etwa, daß bei Fremdbewirtschaftung die Preise für die Speisen sich noch weiter verringern würden? Dann wären sie über die Maßen naiv. Und Naivität ist doch schließlich das Letzte, was man Politikern vorwerfen kann. Jeder, der auch nur eine blasse Ahnung davon hat, wie derartige „Geschäfte" gemacht werden, weiß sehr genau, daß mit dem Augenblick, da ein „Geschäftsmann" oder eine „Firma" die Verpflegung der Kinder in den Schulen übernimmt, es mit den billigen Preisen vorbei ist. Wer aus der Verpflegung ein Geschäft macht, will etwas dabei verdienen, und dieses „Etwas" wird bei den meisten Firmen, die in irgendwelchen Beziehungen zu Behörden und Politikern stehen und die über den nötigen „Pull" verfügen, begreiflicherweise nicht zu knapp gerechnet. Man komme nicht mit dem Einwande, daß, wenn eine Firma die Speiseversorgung aller Schulen übernähme, die Preise sich infolge des Bezuges der Materialien im Großen verringerten! Diese Logik paßt nicht auf Fälle wie den vorliegenden. Die Einkaufspreise mögen sich verringern; aber diese Verringerung kommt nicht den Kindern, sondern lediglich dem Unternehmer zu gute. Billiger als gegenwärtig in den Schulrestaurants im Eigenbetriebe werden die Speisen von dem Unternehmer — ganz gleich, wer es ist — jedenfalls nicht abgegeben werden.

Also wem dient die erstrebte Aenderung zum Vorteil? Die Antwort wird leichter sein, wenn man sich der unverschämten Profitmacherei erinnert, die auf dem städtischen Pier betrieben worden ist. Sie wurde von den städtischen Behörden so lange geduldet, bis das aufgebrachte Publikum sich an die Zeitungen wandte und diese den Skandal an die große Glocke hingen. Die Schulen sollten von derartiger Profithascherei verschont bleiben, und Sache des Schulrats wäre es eigentlich, sie davor zu schützen. Geschieht das? Die Bürgerschaft täte gut daran, die Sache im Auge zu behalten.

Zur italienisch-französischen Spannung.

Man konnte mit Sicherheit darauf rechnen, daß die Washingtoner Konferenz nicht vorübergehen werde, ohne die Gegensätze in der europäischen Politik aufzudecken; hat doch der letzte Krieg diese Gegensätze nicht nur nicht beseitigt, sondern vielmehr vertieft. Es war zu erwarten, daß der Welt ein Hinblick in den Hexenkessel, der auf dem europäischen Kontinent brodelt, ermöglicht werden würde. Und so kann man höchstens überrascht sein, daß der Hexenkessel so bald überkochte.

Eine Bemerkung, die Briand über die italienische Armee gemacht haben soll und die seither ein dutzendmal dementiert worden ist, ließ die Flammen hoch auflodern. Der leicht verletzbare Nationalstolz Italiens suchte seine Genugtuung in den französischen Konsulaten, deren Einrichtung zu Feuerholz zerschlagen wurde, und im Nu zog sich über den europäischen Horizont ein Gewölk zusammen, das eine verzweifelte Aehnlichkeit mit den Wolken hat, die in den Vorkriegstagen fast beständig über den Kontinent schwebten. Ueber Nacht entstand gewissermaßen eine französisch-italienische Krise, deren Ursprung natürlich weiter zurückliegt.

Italien ist aus dem letzten Kriege zwar als Siegernation hervorgegangen, ohne daß ihm jedoch die heißesten seiner Wünsche in Erfüllung gegangen wären. Allerdings, Südtirol ist bis zum Brenner italienisch geworden; Istrien mit Triest und Pola und einigen dalmatinischen Inseln desgleichen, und auch in Kleinasien hat sich der italienische Einfluß weiter ausgebreitet. Aus der Beherrschung der Adria wurde jedoch nichts, weil der Friedensvertrag das jugoslawische Königreich, das jetzt seine eigenen und dazu noch recht sonderbaren Wege in Albanien geht, Italien gerade vor die Nase gesetzt hat. England diktiert nach wie vor im Mittelmeer und sitzt obendrein noch in Konstantinopel. Frankreich aber will den Kontinent beherrschen und Italien auf der ganzen Linie zurückdrängen. Der frühere mächtige Bundesgenosse, Deutschland, liegt am Boden, und der dritte im alten Dreibund, das einst vielgehaßte Oesterreich, besteht nur mehr als Trümmerhaufen. Die übrigen Nationchen, die den mitteleuropäischen "crazy quilt" darstellen, sind französisch orientiert, und so steht das siegreiche Italien nahezu allein da.

Das Ergebnis der sogenannten Friedensverträge von Versailles und St. Germain hat auf Italien entschieden ernüchternd gewirkt. Das Land erwachte aus der von England bezahlten und von d'Annuncio gemachten Kriegspsychose überraschend schnell und stand vor der zwingenden Notwendigkeit, seine Politik nach neuen Richtungen orientieren zu müssen. Man wurde sich in den italienischen Regierungskreisen schnell darüber klar, daß man die Wege der an Wahnwitz grenzenden französischen Rachsucht nicht begehen könne, wenn man nicht dem Ruin in die Arme laufen wolle. So erfolgte denn zuerst ganz im Stillen das Fühlungnehmen mit dem früheren Bundesgenossen Deutschland, zu dem noch tausende wirtschaftlicher Fäden führten, die der Krieg zwar unterbrochen, aber nicht ausgetilgt hatte. In Paris wurde dies natürlich ziemlich übel vermerkt, umsomehr als dieser leichten Schwenkung der italienischen Politik eine deutlichere Stellungnahme gegen Frankreich in der oberschlesischen Frage erfolgte. Paris wurde immer gereizter, und so ging dem französischen Premier wahrscheinlich doch das Temperament mit dem Verstand durch, als er erleben mußte, daß Italien auch in Washington seine Politik ruhiger Denkungsart und klarer Vernunft weiter verfolgte und nicht mit den Tschechen, Polen, Jugoslawen, Rumänen und anderen Trägern des französischen Kulturbazillus im Gefolge Frankreichs mitlaufen wollte. Es zeigte sich, daß Italien entschlossen ist, nicht am Ende deutschfreundliche Politik zu treiben, sondern seine Interessen auf dem einzigen Weg zu wahren, der ihm offen steht. Daß dieser Weg über den Brenner durch das Reichen Tirol nach Deutschland führt, steht fest, denn Italien braucht wirtschaftlichen Anschluß an das hauptsächlichste Gebiet industrieller Produktion Europas, und das ist eben noch immer Deutschland.

Wenn ihm nun dieser Weg durch Frankreich nach Kräften verrammelt wird, so trägt dies nicht zur Verbesserung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den ehemaligen Verbündeten bei, und mehr oder weniger scharfe Auseinandersetzungen sind dann zu erwarten, bei denen das leicht erregbare italienische Volk gelegentlich ein Wörtchen mitspricht und französischen Konsulaten die Fenster einwirft, ohne daß jedoch solche Ereignisse ernstere Konsequenten haben müssen. Eine Tatsache bleibt vielmehr immer bestehen: Von all den europäischen Staaten, die England und Frankreich im Laufe der Jahre in den Krieg hineingezerrt haben, hat Italien allein eine ernste Lehre aus den Ereignissen gezogen. Seine Toten, die zu hunderttausenden am Isonzo und in den Karsthöhlen liegen, sind noch unvergessen; ebenso die Milliarden, die der Krieg verschlungen hat — daher der Wunsch nach Rüstungsbeschränkungen. Unvergessen sind die Folgen, welche die Hetzreden des d'Annuncio für das Land selbst gezeitigt haben — daher das Streben nach einer wirtschaftlichen Annäherung an Deutschland, daher die großmütige Siegergeste, mit der Italien dem unterlegenen Erbfeind Oesterreich die Hand hinstreckte und zuerst von allen anderen sich der halb verhungerten Kinder desselben annahm.

Italien geht den Weg, den ihm kühle Erwägung der Tatsachen vorzeichnet, und dieser Weg führt ab von Frankreich. Je eher sich Herr Briand damit abfindet, desto besser. Nicht nur Ratten pflegen das sinkende Schiff zu verlassen, auch Nationen haben mitunter einen gewissen Fernblick, der ihre Politik in Bahnen lenkt, auf die zwar nicht die Sonne des Ruhmes scheint, die aber trotzdem in einen sicheren Hafen führen.

Amerikanische Pressestimmen

Verbrechen oder Versehen?

„Vierundsechzig Moplah-Gefangene im Madras-Distrikt, Indien, erstickten jämmerlich in hermetisch verschlossenen Eisenbahnwaggons. Die Gefangenen waren unter Aufsicht ihrer Wächter und wurden auf der Ueberführung nach einem anderen Gefängnis in Eisenbahnwagen, welche frisch mit Farbe bestrichen waren, eingesperrt und einfach fünf Stunden lang, ohne beachtet zu werden, dort gelassen.

„Die frische Farbe verstopfte alle Ventilatoren, und es konnte keine Luft von außen in die Wagen strömen; die Leute erstickten, erlitten einen der schrecklichsten Tode, den man sich nur denken kann.

„Es ist allerdings kaum auszudenken, daß das Geschehnis berechnet war, aber es wirft ein eigentümliches Licht auf Großbritanniens Behandlung der Indier.

„Wenn Großbritannien wünscht, daß das Weltgericht es nicht verdammt, zumindest moralisch verantwortlich für das Unglück zu sein, dann wird es eine sofortige, strenge Untersuchung einleiten, um den wirklichen Tatbestand in allen Einzelheiten aufzudecken.

„Man darf nicht vergessen, daß Großbritanniens Kolonialverwaltung — sowie auch die anderer Mächte — grundverschieden von der heimischen Verwaltung ist, soweit die Begriffe von Moral und Menschlichkeit in Betracht kommen. Handlungen, die in den Kolonien gegen die Eingeborenen begangen werden, würden im Heimatslande einen Sturm der Entrüstung hervorrufen.

„Bürokratie und grausamer, man ist versucht zu sagen: ekelhafter Imperialismus haben sich verbunden, Englands Kolonialverwaltung in Indien in den Augen der Welt herabzusetzen.

„Englands Vertreter in Indien stehen als Angeklagte vor der Weltgeschichte, ein unaussprechliches Verbrechen begangen zu haben.

„Die anständigen Menschen der ganzen Welt sind begierig, zu sehen, was Großbritannien in der Angelegenheit tun wird."

(„New York Globe", unabh.)

Demokratische Briefmarken.

„Die neuen Briefmarken der deutschen Postverwaltung haben kein Kaiserbild, aber dafür drei recht demokratische Symbole, nämlich: einen Schmied am Ambos, einen Bergmann mit seiner Hacke, Meißel und Handwägelchen und einen Bauern, der auf dem Felde beim Mähen beschäftigt ist.

„Die Briefmarken, welche das Bild des Landmannes zeigen, sind am höchsten im Preise, 1 Mark 60 Pfg., dann erst kommen der Schmied und Bergmann auf den billigeren Sorten.

„Es ist leider nicht möglich, genau zu eruieren, wie weit der demokratische Gedanke Deutschland erfaßt hat, aber Tatsache bleibt, daß man das Kaiserbild nicht mehr auf den Briefmarken zeigt."

(„Ithaca Journal-News", unabh.)

Erdachtes und Erlauschtes

Körner mitunter.
Auch Spreu darunter.

Herbstlied.

Träumend schreit ich durch die Wege,
Um mich her rauscht welkes Laub,
Das, des Herbstes Spiel und Raub,
Gelb und rot hängt im Gehege.
Und es weht von allen Bäumen,
Weht wie Goldstaub her und hin!
Sommerfreude fliegt dahin,
Sommerlust mit Lenzesträumen!.....
Doch da klingen lustige Lieder
Lieblich noch im bunten Wald, —
Weht der Wind auch herbstlich kalt,
Freundlich blickt die Sonne nieder!
Und ich fühl mich wie im Lenze,
Träume hin und wünsche still:
Wenn dein Herbst einst kommen will,
Bleib dir so ein Glanz vom Lenze...

Hans Benzmann.

Rohheit ist Trumpf.

— Die Verrohung eines großen Teils unserer Jugend nimmt immer größere Proportionen an, und es gibt gegenwärtig Straßen in unserer Stadt, in denen das Wohnen bereits zur Hölle wurde — und ruheliebende Mieter sich zum Umzug gezwungen sehen; — Hausbesitzer aber, wenn sie es auch voraussichtlichen Käufern gegenüber verleugnen, gerade aus diesem Grunde ihre Anwesen zum Verkauf ausgeboten haben, nur um aus einer solchen Nachbarschaft herauszukommen. — Eltern scheinen machtlos geworden zu sein gegenüber diesem Apachentreiben ihres Nachwuchses, und auch die Schulen scheinen entweder allen Einfluß auf die Jugend in Anerziehung eines einigermaßen anständigen Benehmens verloren, oder diesen Einfluß zu betätigen bis jetzt überhaupt nicht versucht zu haben. — Sonderbarerweise ist gerade in diesen zumeist schlecht beleuchteten Straßen, in denen sich halbwüchsige Mädchen und zigarettenrauchende Lausbuben, meist unter 16 Jahre alt, herumtreiben, ihre Indianertänze aufführen und Erwachsene mit allen nur möglichen Schikanen belästigen, fast niemals etwas von unserer Polizei zu bemerken. —

Wäre es nicht an der Zeit, daß unser Stadtrat dieser für die Zukunft so wichtigen Frage seine Beachtung schenkte?

Gerade jetzt wäre, selbst für Chicago, die Durchführung der Curfew-Ordinanz am Platze, nicht nur der Ruhe der Erwachsenen sondern auch der Jugend selbst wegen — und namentlich auch wegen jener ohnmächtigen Eltern, die von dieser Verrohung ihres Nachwuchses für ihre späteren Jahre sicher nichts Gutes zu erwarten haben.

— In Paris haben die Schauspieler einen Feldzug eingeleitet gegen das Husten im Theater, das zu ihrem Nachteil immer dann vernehmbar wird, wenn sie eine hochdramatische Stelle mit größter Kunst wiedergegeben versuchen. — Es ist ja etwas Wahres daran, daß es ungemein störend für Schauspieler, wie Zuhörer, ist, wenn in die packendsten Momente einer solchen Darstellung hineingehustet wird, und es wäre wohl manchem, (mancher getrauen wir uns ja nicht zu sagen), ganz gut möglich, die Störung zu vermeiden. — Aber ob dieser „Anti-Theater-Husten-Feldzug" etwas nützen wird, bleibt abzuwarten.

— Also auch das! — Wir schrieben vor kurzer Zeit, daß wohl ein findiger Kopf noch eine Konzentration des Schnapses zu Pillenform zuwege bringen würde, und nun ist das bereits wahr geworden, — wenn auch nicht in Pillenform, sondern als Pulver. Eine ganze Wagenladung solchen Schnapspulvers, 5000 Probepakeichen, an Geschäftsleute in Philadelphia und in anderen Städten des Ostens adressiert, sind von der Philadelphia Postbehörde beschlagnahmt worden. — Dieses Pulver kommt aus Deutschland. — Einen Teelöffel voll in ein Glas Wasser und — presto — der Wupddich ist fertig. — Bei dieser Nachricht werden wohl viele unserer waschechten Prohibitionisten ihre Nervenanfälle bekommen, da zu ihren vielen Mühen nun auch noch ein Feldzug gegen dieses Schnapspulver hinzukommt.

— Da dachte man in früheren Jahren, daß durch die Abholzung unserer Wälder das Wild reduziert werden würde, indem es ihm an Waldschutz fehlen würde. — Es ist anders gekommen. — Das Nachwachsen von wilden dornigen Gestrüpp ist eher noch einer Vermehrung günstig gewesen — und dieserhalb wimmelt es auch in diesem Jahre von Jägern im nördlichen Wisconsin. — In Ashland County allein sind 2700 Jagdscheine gelöst worden.

— Das ist gegenwärtig dort kein gesunder Aufenthaltsort für einen Dichter, der träumend durch die Wälder schreitet. — Es kann da vorkommen, daß sie einem das halbfertige Manuskript aus der Hand schießen.

Onkel Sam zu den anderen:

Behaltet Ihr Eure Rüstungen bei,
Bau'n wir für jedes Kriegsschiff zwei!

— 93 Milliarden Kronen Papiergeld hat die österreichische Regierung gegenwärtig im Umlauf. — Diese Papiergeldmasse ist nämlich in den letzten Monaten um 31 Milliarden erhöht worden. — Wir möchten zur jetzigen Zeit dort kein Rechnungsführer sein.

Denn hat man sich am Tage dort
Mit Riesenziffern herumgeschlagen,
Ist's sicher, daß im Schlafe noch
Die Nullen einen im Traume plagen.

Titeländerung.

Laut einer Verfügung des preußischen Ministers für Landwirtschaft soll die Bezeichnung Knecht nicht mehr geführt werden. Statt dessen heißt es Landwirtschaftsgehilfe. — Knechte darf es im neuen Deutschland nicht mehr geben.

Dann müssen einige bekannte Zitate entschieden abgeändert werden.

Arndt:
Der Gott, der Eisen wachsen ließ,
Der wollte keine — Landwirtschaftsgehilfen.

Schiller (Gang nach dem Eisenhammer):
Ein frommer Landwirtschaftsgehilfe war Fridolin.

Schiller (Wallensteins Lager):
Aus der Welt die Freiheit verschwunden ist,
Man kennt nur noch Herren und Landwirtschaftsgehilfen.

Fedor von Zobeltitz aber wird den Titel seines vor einigen Jahren erschienen Romans sicher noch umändern und ihn fortan nennen: Besser Herr als Landwirtschaftsgehilfe.

Auch der Knecht Ruprecht wird zum Landwirtschaftsgehilfen Ruprecht befördert werden müssen.

Fatal.

Die kleine Lisbeth, bei der Ankunft ihrer Tante: „Guten Tag, Tante. Das ist aber schön, daß du kommst. Papa sagte erst heute mittag, du fehltest gerade noch."

Zur Abrüstungskonferenz.

Wär' auch die Konferenz verfehlt,
Sie wird zum Wahrheitsrichter!
Man zeigt ja nun dem Onkel Sam
Die richtigen Gesichter.
Man haßt sich unt'reinander sich
Und könnte sich vernichten.
— Nichts mehr von jenem „Brudersinn"
Und den „humanen" Pflichten.
Dem Onkel Sam wird manches klar,
Er kennt sie nun die Brüder!
— Wenn wieder wer „Zu Hilfe" ruft,
Dann — hoffentlich nicht wieder!

E. G.

(Für die „Abendpost".)

Pst! Pst!

Eine Spuk-, Künstler-, Komödianten- und Heimliergeschichte in einem. — In welcher das nächtliche Abenteuer eines angehenden jugendlichen Liebhabers gar anschaulich geschildert wird.

Cincinnati, 27. November 1921.

Um Thaliens Kunst in Cincinnati nicht ganz auf den Hund kommen zu lassen, haben sich zwei deutschungarische Liebhabertheater derselben angenommen und was sie dem Publikum am Können schuldig bleiben, ersetzen sie doppelt und dreifach durch Enthusiasmus. Die Seele eines derselben ist ein würdiger Herr, Mime von Beruf, der in Europa nur erste Rollen gespielt hat. Er ist Direktor, Regisseur, Rollenschreiber, Garderobeverwalter in einer Person, „seine" Gesellschaft geht bereits zu Gastspielreisen auf die Dörfer, beglückt aber vornehmlich die einstige Musenstadt am Ohio mit ihrer Kunst.

Zu dem Herrn Direktor kam vor nicht langer Zeit ein Wiener, ein junges Zigeunerblut von 18 Lenzen, und bat um Engagement, denn er wollte Schauspieler werden oder, richtiger, seine eminente schauspielerische Begabung ausbilden. „Ja, lieber Freund, da sieht es schlimm aus. Als ich noch Direktor am Königlichen Residenztheater in F. war, damals hätte ich Sie in Gage nehmen können — aber hier spielen wir auf Teilung, und meistens gibt es nichts zu teilen. Wir haben die Dörfer versucht. Kürzlich gaben wir „Preciosa", der Zigeunerbaron erschien zu Pferde — so stand es als Novität auf dem Theaterzettel. In Ungarn hatten wir stets darauf ein ausverkauftes Haus, denn des Pferdes wegen kamen die meisten Leute. Hier kam keine Katze. Ich werde aber in N. eine Woche Abonnement machen und mit der „Ahnfrau" anfangen; die wird uns 'rausreißen. Na, wie gesagt, junger Mann (schloß er seine Rede), wenn Sie unter diesen Verhältnissen bleiben wollen, mir soll's recht sein!"

„Natürlich bleibe ich, Herr Direktor!", rief der junge Mann, für den es die höchste Zeit war, irgendwo ein Unterkommen zu finden.

„Dann begleiten Sie mich zur Probe, denn heute abend ist bereits die erste Vorstellung, eine Art öffentlicher Generalprobe für das Engagement in N., woselbst wir Ehre einlegen müssen, denn das Nest ist eine Siedelung von wohlhabenden Ackerbürgern aus Siebenbürgen, die alle auf der eigenen Scholle wohnen," setzte der Alte belehrend hinzu.

Draußen hatte sich der Himmel umzogen und ein scharfer Wind trieb ihnen den Regen ins Gesicht. „Heute kommt keine Menschenseele", murmelte der Alte, indem er sich fester in seinen Mantel wickelte, der auch schon manchen Sturm erlebt zu haben schien. „Im Uebrigen," fuhr er fort, „werde ich mit dem Wirt des Theaterlokales ein Wort reden. Neben dem Saale, wo wir spielen, ist eine kleine Baracke, die wir als Garderobe benutzen; dort können Sie ganz gut wohnen und zahlen gar nichts! Ich machte den Vorschlag schon einigen von meinen Mitgliedern, aber keiner nahm ihn an; ich werde Ihnen dann auch sagen, warum. Schafsköpfe sind es — na Sie werden sich nicht daran stoßen, 's ist ja Unsinn. Was Ihre Beköstigung anlangt — essen können Sie bei mir, so lange Sie keinen Verdienst haben; meine Alte kocht nicht schlecht, wohl verstanden, wenn die Einnahme gut ist, andererseits gibt es Pellkartoffeln mit Häring. Auch ein schönes Gericht — wie?"

„Ja gewiß, gewiß, Herr Direktor," beeilte sich sein Begleiter zu erwidern, dem es dabei einfiel, daß es in Wien eine Menge Leute gibt, die sich nicht einmal Pellkartoffeln mit Häring gönnen können.

Der Weg ging durch einige infolge des Baues der Untergrundbahn aufgerissenen und fast unpassierbaren Straßen des Westends, bis sie vor einer kleinen Wirtschaft Halt machten.

„Hier ist das Rütli, uns're Musenbude; kommen Sie, junger Mann!" Dies sagend schritt der Alte durch die Tür, sein Begleiter folgte. Sie befanden sich im Theater: ein niedriger Tanzsaal mit nicht ganz sauberen Wänden, an welchen einige vertrocknete Guirlanden und Fahnen hingen. Im Hintergrunde befand sich die Bühne, ein „Nudelbrett" wie man in der Theatersprache eine kleine primitive Bühne benennt. Vor derselben ein altes verstimmtes Klavier, eine Baßgeige, Trommel und Triangel.

Hier hört für unsere Geschichte die Rolle, die bis jetzt der Herr Direktor gespielt, auf und die des neugewonnenen jugendlichen Liebhabers fängt an. Er soll deshalb bis zum Schluß dieser Komödiantengeschichte sein eigenes Mundwerk sein, das durch den Plauderer spricht.

„Mit den Mitgliedern wurde ich schnell genug bekannt. Ich trat zum Schanktisch, um dem Gevatter Gastwirt, mit welchem mein guter Direktor sogleich Rücksprache genommen, mein devotestes Kompliment zu machen. Unwillkürlich richtete sich mein Blick nach einem bunten Bildchen (einen Gastwirt an einer mit Ketten verschlossenen Pumpe und der Inschrift: hier wird nicht ..., darstellend) und verglich jene Figur mit der des Wirts. Die Aehnlichkeit war frappant. Der Charakterspieler schien meinen Gedankengang zu erraten, denn er raunte mir zu: „Keine Angst, er pumpt." Um Vieles erleichtert, fast freudig drückte ich dem gemütlichen Hospas die Hand, was dieser überaus herzlich erwiderte. „Willst du die Kunst bemuttern, mußt du die Künstler futtern," dachte auch er wahrscheinlich. Als wir später von ihm Abschied nahmen, ohne unsere kleinen Verpflichtungen erfüllen zu können (er hatte Alles mit Kreide an eine Tür notiert), nahm er ohne ein Wort zu sagen, den Schwamm und wischte es aus — Alles, und wir wischten uns dankerfüllt die Tränen aus den Augen. Solche Gastwirte sind selten.

Draußen heulte der Sturm, der Regen platschte an die Fensterscheiben — Gott sei Dank — ich war unter Dach und Fach.

Es hatten trotz des häßlichen Wetters sich am Abend einige kunstbegeisterte Bürger eingefunden, um sich Grillparzer's „Ahnfrau" anzusehen und ein bischen Gruseln mit nach Haus zu nehmen.

Auch mir war es etwas gruselig zu Mute, als die Vorstellung beendet war. Wie ich mich anschickte, meine Lagerstätte aufzusuchen, wurde ich am Rockzipfel festgehalten. Es war mein neuer Freund, der Charakterspieler. „Sie schlafen dort?" fragte er gedehnt und zeigte nach der Garderobe. Ich nickte bejahend. „Hui" machte er. Nun fiel mir ein, daß der Herr Direktor mir gesagt hatte, daß ich mich nicht fürchten solle, wenn ich Nachts Geräusche vernehme, es seien nur die Ratten, die sich an den Kostümen zu schaffen machen.

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Ratschläge zur Gesundheitspflege.

Von Dr. A. H. Weis, Chicago.

Copyright, 1919, by Dr. A. H. Weis, Chicago, Ill.)

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für irgendwelche Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Schlaflosigkeit.

Einmal in 24 Stunden verfallen wir in einen Zustand der Bewußtlosigkeit, des Schlafes. Der Schlaf, wie die alten Griechen sagten, ist der Zwillingsbruder des Todes. Uns bringt er aber nicht das Sterben, sondern neues Leben. Erquickt und verjüngt erwachen wir zu neuen Taten.

Viel haben sich von jeher die Gelehrten und Philosophen den Kopf zerbrochen und nachgegrübelt, was das Wesen des Schlafes eigentlich sein kann. Vollkommene geistige und körperliche Ruhe bringt uns nicht die Wohltat des Schlafes. Die Ruhe an und für sich kann es also nicht sein.

Die einen behaupten, während der Tagesarbeit häufen sich Ermüdungsstoffe, giftige Substanzen im Körper an, die im Schlafe ausgeschieden werden. Andere wieder meinen, daß im Schlafe zerstörte Körpersubstanz unserer Organe wieder aufgebaut würde. Eine ganz phantastische Theorie läuft dahin aus, daß aus dem großen, ewigen Kraftreservoir der Natur unser Organismus im Schlafe sich wie ein elektrischer Akkumulator wieder mit Energie lade.

Wenn das Wesen des Schlafes uns noch keineswegs klar ist, so wissen wir doch, daß ein gesunder Schlaf für unser Wohlergehen unerläßlich ist. Es gibt kaum einen Leidenszustand, der für den Menschen unangenehmer ist als Schlafstörungen.

Sehr oft sind die Opfer der Schlaflosigkeit sich wohl bewußt, auf welcher Ursache ihr Leiden beruht; Angst und Sorge, Schmerzen aller Art können uns wach halten und uns des Schlafes berauben.

Was den Arzt und den Patienten mehr interessiert, mehr beunruhigt, ist die Schlaflosigkeit ohne deutlich erkennbaren Grund.

Im Schlafe erlischt das Bewußtsein, und diesen Geisteszustand zu erreichen ist eben die Schwierigkeit, die den Schlaflosen heimsucht. Wenn wir uns zur Ruhe legen, durch Aufgabe aller Gedanken und durch das Festhalten des Wunsches und des Willens zum Schlafe hypnotisieren wir uns gewissermaßen in den Schlafzustand hinein. In dem Unvermögen, dies zu tun, liegt eben das Wesen der Schlaflosigkeit begründet.

Während des Schlafes wacht und ist tätig das Unterbewußtsein. Das ist das eigentümliche zweite „Ich", das jedem Menschen innewohnt. Dieses ist verantwortlich für unsere Traumvorstellungen. Der Geist ist niemals untätig. Die traumhafte Tätigkeit geht während des ganzen Schlafes vor sich. Nur ein verschwindender Bruchteil dieser Traumwelt bleibt nach dem Erwachen in unserem Gedächtnis, in unserem Oberbewußtsein — wie es genannt wird — zurück. „Der erinnerte Traum ist ein aus dem Meere von unbewußten Vorstellungen geschöpfter Tropfen, in dem sich alle Strahlen des Bewußtseins brechen, so daß er in falschen Farben schillert."

Während des Tages zwingen uns das Leben, die übernommenen moralischen Begriffe, die Konventionen eine ganz bestimmte, oft unseren Herzensneigungen widersprechende Lebensführung und Haltung auf. Im Schlafe tritt der Mensch in sein wirkliches Gedankenreich ein. Mannigfaches Begehren, ängstliche Gedanken und Befürchtungen, Vorstellungen aller Art, die er im wachen Zustande unterdrückt und von sich weist, verwirklichen sich und nehmen greifbare Gestalt an in der Traumwelt.

Unablässig weiter arbeitet der menschliche Geist. „Rat kommt oft über Nacht", sagt das Sprichwort, und oft erwachen wir beglückt mit der Lösung einer Frage, eines Problems, welches wir vergebens den Tag vorher suchten.

Oft sind es auch die Enttäuschten des Lebens, die sich in die Welt des Traumes flüchten. Dort finden sie, was das unerbittliche Leben ihnen in Wirklichkeit versagt hat.

Für den Schlaflosen ist die Stunde des Schlummers nicht mehr die der Erquickung und angenehmer Träume. Erregt und ängstlich wälzt er sich auf der Ruhestätte, die Erlösung suchend. Und doch würde auch für ihn die Stunde der Befreiung schlagen, wenn er wieder Herr würde seiner Gedankenwelt. Als erstes muß er sich ernsthaft bemühen, während der Tagesarbeit schon seine Gedanken zu beherrschen. Zielbewußte Arbeit muß seine Tagesstunden füllen. Für keinen Moment dürfen die Vorstellungen von der Arbeit, die er vor sich hat, abschweifen.

Tagesträume, angenehme Vorstellungen im wachen Zustande sind die schlimmsten Feinde einer gesunden geistigen Verfassung. Derartiges muß er am Allerängstlichsten vermeiden und streng die Gedanken wieder zurückzwingen an die tatsächliche Aufgabe oder Lektüre.

Vor dem Schlafengehen sollte der Schlaflose alle Aufregung, alle schwere geistige Arbeit meiden. Die Abendmahlzeit sei karg und einfach. Getränke erregender Natur sind für ihn verboten.

Viele Opfer der Schlaflosigkeit werden durch eine reizlose Diät geheilt: eine Milch-Pflanzenkost.

Bei anderen wieder sind Wasserkuren verschiedener Art, wie nasse Einpackungen, kühle Halbbäder, das Sitzbad usw. von Vorteil und führen zum Ziele.

Die Temperatur des Schlafzimmers soll keine hohe, aber auch keine allzu kalte sein. Für gute ausgiebige Ventilation muß gesorgt werden. Der Patient soll genügend Bedeckung haben, um warm zu sein im Bette, aber nicht mehr als das.

Viele nervöse Patienten wähnen, sie hätten nicht genügend Schlaf, und führen sich selbst irre. Oft ist ihr Schlaf für sie genügend. Da gibt es überhaupt keine festen Regeln. Dem einen genügen fünf Stunden, wie dem großen Napoleon oder unserem Edison, der andere wieder fühlt sich nicht wohl ohne seine acht Stunden Schlaf.

In dem Bemühen einzuschlafen soll eine bequeme zwanglose Körperhaltung eingenommen werden. Die Atmung soll möglichst rythmisch verlaufen.

Der Patient soll seinen Geist, so weit es ihm möglich ist, frei halten von irgend welchen Vorstellungen. Kommt ihm irgend ein Gedanke, so soll er ihn sofort verlassen und an was anderes denken, und dann wieder an etwas anderes, bis er den Geist genügend ermüdet.

Oft hilft es auch außerordentlich, sich selbst im Schlafe im Bilde vorzustellen.

Schlafmittel, Medikamente, wie Veronal, Chloralhydrat usw. sind vom Uebel. Sie narkotisieren nur und lähmen das Gehirn. Unter ihrem Einfluß kann ein Wiederaufbau verbrauchter Nervensubstanz nicht stattgehabt haben. Unter keinen Umständen darf ein solcher Patient daher diese Drogen gebrauchen.

* * *

Erteilte Auskünfte.

J. R. Seit vielen Monaten ist mir kein richtiger Schlaf vergönnt. Es fällt mir sehr schwer einzuschlafen. Ich lese daher im Bette viele Stunden, um den Geist zu ermüden, aber auch dies hilft gewöhnlich nichts. Was könnte man tun, um wieder einen gesunden Schlaf zu erlangen?

Antwort: In dem heutigen Aufsatz finden Sie eine Reihe von Anleitungen, die vielleicht auf Ihren Fall passen. Vor allen Dingen ist es höchst unzweckmäßig, daß Sie im Bette lesen. Das Bett und der Schlaf sind Vorstellungen, die aufeinander einwirken, und wenn Sie im Bette lesen, stören Sie diese Verbindung der Gedanken. Wenn das Lesen Sie einschläfert, so tun Sie dies angekleidet im Bette.

E. R. In der letzten Zeit hatte ich viel Aufregungen und Kummer. Und jetzt bin ich auf einmal, was früher nie der Fall war, von der Schlaflosigkeit heimgesucht. Ich bin eine Frau von 28 Jahren, habe zwei Kinder und war, wie gesagt, immer vollkommen gesund. Was ist Ihr Rat?

Antwort: Die Gemütssphäre des Menschen, wie Kummer usw., liegt gewöhnlich außerhalb des Einflußkreises des Arztes. Wenn Ihre Schlaflosigkeit durch diese Erregungen der Seele hervorgerufen worden sind, so wird sie, wenn diese aufhören, auch ihr Ende finden. Besser noch wird dies erreicht, wenn Sie für einige Monate verreisen und den Platz verlassen würden, in welchem sich die Ereignisse abgespielt haben, die die Aufreg

Offen Samstag Abend bis 9:30

THE STERN CLOTHING CO.

NORTH AVENUE und LARRABEE STRASSE

Werte welche alle in der ganzen Stadt übertreffen.

Feine reinwollene Männer-

Ueberzieher und Anzüge

$35.00

Was wir zu sagen haben, ist das: Schaut Euch um wo Ihr wollt — aber ehe Ihr Euch entscheidet, seht was $35 bei Sterns kaufen in einem Ueberzieher- oder Anzugwert! Kommt und seht diese Ueberzieher. Probiert einen an. Wir überlassen Euch das Urteil. Die Ersparnis ist mindestens $5 bis $10 an jedem Kleidungsstück. Ihr habt die Auswahl von feinen Ueberziehern in schwerem, tiefem Stoff, mit einfachen oder Raglan Aermeln; einfache oder gegürtelte Rücken mit schönem quilt-gemustertem Futter.

Andere große Werte.....$25 bis $45

Gebt Ihm etwas diese Weihnachten, was er tragen kann.

Sweater Coats für Männer, Glacehandschuhe für Männer, Seidene Hemden, beste Qual., Andere Hemden, selt. Werte. Halsbinden, große Ersparnisse. Strümpfe, — die allerbesten. Taschentücher. Wollene Halstücher.

Beste Qualität—Größtes Assortiment—Niedrigste Preise.

Pelzkappen (Seal Skin) offeriert zu..... $7.50 bis $15.00

Importierte Velourhüte, in schwarz, blau, hell- oder dunkelbraun, zu..... $5.00

Gänsebrüste und Gänsekeulen

sind jetzt angekommen, ebenfalls eine feine Auswahl von Gänseleberwurst, Zwiebel-, Blut- und Trüffel-Leberwurst; feinste frische Thüringer Bratwurst jeden Freitag und Samstag aus Milwaukee, Braunschweiger Mettwurst usw.

Deutsche Hutzeln und Zwetschenmus

Getrocknete dalmatische Weichselkirschen, neue getrocknete Aprikosen, Zwetschgen, Pfirsiche, gemischtes Backobst, Feigen, Datteln, getrocknete Pilze.

Neue Nüsse und Tafel-Rosinen

Walnüsse, Mandeln, Brazil, Haselnüsse, dünnschalige Pecan-Nüsse, Tafelrosinen aus Malaga.

Festgebäck!

Wir führen eine vorzügliche Auswahl der besten Kuchen, u. a.: Süße und bittere Mandeln, Citronat, Pomeranzenschale, Rosinen, Korinten, Cardamom, Vanillebohnen, Safran, Zimmt, Nußkatoffeln, Anis, Mohnsamen, Oblaten, Hirschhornsalz, Springerleformen usw.

Reinen weissen Kleeblüten-Honig

10 Pfund Kanne $2.75.

Schwedische Anchovis, 40c die Kanne, Gaffelbitar, 40c die Kanne, Appetit Sill, 30c die Kanne.

Weihnachtspakete nach Europa.

Liebesgaben sind immer noch höchst willkommen; macht Euren Angehörigen eine Freude mit den bekannten vorzüglichen Waren von Schöllkopf.

Henry Schoellkopf Sons

Begründet 1851 — 309-311 W. Randolph Str. — Telephon: Franklin 5336. nv20fsonbfx*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Albert A. Drewke,

Vater der verstorb. Anna und Otto, am 1. Dezember im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4442 N. Maplewood Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Drewke, geb. Milbrandt, Gattin. **Fred, Emma Mebe, Albert A.** und **Robert**, Kinder. **Walter Mebe, Elsen** und **Elsie Drewke**, Schwiegerkinder. **Walter** und **Herman Mebe, Albert M.** und **Albert A. Drewke**, Enkelkinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Stiefvater

Solomon Schrieber

im Alter von 79 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 10:30 vorm., vom Trauerhause, 1531 Montana Str., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schrieber, geb. Zimmerman, Gattin. **Charles, John** und **Theresa Dufter**, Kinder. **Charles, John, Max** und **Joseph Lazner, Frau Anna Le Febore** und **Frau Louise Werner**, Stiefkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Ernest Guenther,

3336 Clifton Ave., am 30. November im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachmittags, von der Kapelle 1458 Belmont Ave., Ecke Greenview, nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Dora Guenther, Gattin. **Charles Schlimkert** und **Frau Julia Koch**, Kinder. **Alfred Koch**, Schwiegersohn. **Alfred Koch jr.**, Enkelkind. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Groß- und Urgroßvater

Herman Braun sr.

im Alter von 80 Jahren und 10 Monaten entschlafen ist. Beerdigung von Benileys Kapelle, 2701 N. Clark Str. Zeitangabe später. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Dora Braun, Gattin. **Herman, Carl, William, Oscar** und **Louise Gemmer, Kinder. Gretchen Warkentien, Fricda Remmer** und **Herman Braun**, Großkinder. **Dorothy Warkentien**, Urenkelin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Mary Hannemann

sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 2:30 nachm., von 6422 Dakin Str. nach Mt. Olive. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Hannemann, Gatte. **William jr., Joseph, Casper, Otto, Elenore, Marie, Theodore, Frau Louise Reegs** und **Frau Emily Reegs**, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Clemens A. Engemann

am 1. Dez., 1:40 morgens, im Alter von 31 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 9:30 vorm., vom Trauerhause, 3114 Gilbert Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker, wo Zug erwartet wird. Mitglied der Young Men's Fidelity of St. Augustine's Parish, Englewood McHale Council, K. C., American Legion, Armour Post. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Engemann, Mutter. **Theresa Kramer, Henry, Charles** und **Lee**, Geschwister; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Albert J. Glaser

im Alter von 26 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 1 Uhr nachm., von der Odd Fellows Halle, 4024 W. North Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernde Gattin:

Emma Glaser, geb. Panko.

Mitglied der Trowell Lodge Nr. 981, A. F. & A. M., der Monticello Loge Nr. 847, A. O. U. F., und des Northwest Chapter Nr. 224.— Die Leiche ist aufgebahrt im Hause 3321 Le Moyne Str. bis Samstag vormittag 10 Uhr.

Todesanzeige.

Chicago Bäcker-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Ernest Guenther

am 30. Nov. gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., von Muehlhoefers Kapelle, 1458 Belmont Ave., nach dem Montrose-Friedhof.

Hugo E. Pfeuffer, Präsident.
Aug. Himmelreicher, Sekretär.

Todesanzeige.

Damenverein Fidelia.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Mary Hannemann

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 3. Dez., 2:30 nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str., nach Mt. Olive. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr nachm., um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Schokrecht, Präsidentin.
Mathilde Rettenbacher, Sekretärin.

Todesanzeige.

Karl Marx Dent Nr. 119, K. O. T. M.

Den Beamten und Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

Albert Drewke

gestorben ist. Die Beamten und Brüder sind ersucht, Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verst. Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Herm. Heidemann, Commander.
Ernst Heilmich, R. Keeper.

Todesanzeige.

Deutsche Gilde Fortschritt Nr. 2.

Den Schwestern und Brüdern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Hannemann

am Mittwoch, den 30. Nov., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str.

Adolph Steuber, Präsident.
H. Overhoff, Sekretär.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Wachtel Nr. 13.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder **Louis Albach** gestorben ist. Die Beamten sind gebeten, Samstag nachmittag 2 Uhr in der Gildehalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre erweisen zu können.

Henry Feilhaber, Meister.
Martin Boerner, Schriewer.

Zur Erinnerung

Zu Wehmut und Liebe gedenken wir heute des Todestages unserer lieben Gattin u. Mutter

Katherine S. Glaßner,

welche heute vor einem Jahre, am 2. Dezember 1920, von uns schied.

Ruhe sanft nach schwerem Leiden,
Die du ertrugst geduldig hier,
Jetzt gehst du hin zu Gottes Freuden,
O, wie gönnen wir sie dir.
Viel hast du erdulden müssen,
Schmerz und Weh auf dieser Welt,
Wir geben dich in Gottes Hände,
Er mach mit dir, wie's ihm gefällt.

Gewidmet von **Herman Glaßner**, Gatte, **Herman, Minerva, Anna Mah**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater **Charles Steinbrecher**

im Alter von 28 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3633 N. Parker Ave., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alma Steinbrecher, geb. Helm, Gattin. **Ethel**, Tochter; nebst Verwandten.

So plötzlich mußtest du mich verlassen,
Doch vergesse ich dich nicht:
Und es gibt ein Wiedersehen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Ludwig Albach

im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 4320 N. Bernard Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Braun-Albach, Gattin. **Louis, Frau Clara Maier, Fred, Sophie, Henry, Frau Anna Wiz, William, Louise, Arthur, Mildred, Harry** und **Ethel**, Kinder.

Um Näheres bitte Irving 5398 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Otto Mathias Steger

im Alter von 4 Monaten und 1 Tag nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2839 N. Halsted Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

T. Steger und **E. Steger**, geb. Piff, Eltern. **Eleanora Steger**, Schwester; nebst Verwandten.

Ruhe in Frieden!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Johanna Schick, geb. Boerner,

Mutter des verstorb. Albert H. Schick, in ihrer Wohnung, 609 Arlington Place, am 1. Dezbr. im Alter von 72 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Montag, 2 Uhr nachm., von der St. Pauls-Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Schick, Gatte. **W. R.** und **Charles E. Schick, Frau Emma L. Schmidt** und **Frau Lydia J. Acker**, Kinder. fr5a5on

Todesanzeige.

Chicago Bäcker-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Louis Albach

am 1. Dez. gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4320 Bernard Str., nach dem Forest Home-Friedhof.

Hugo E. Pfeuffer, Präsident.
Aug. Himmelreicher, Sekretär.

Todesanzeige.

Humboldt Park Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Marie Hannemann

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str., nach Mt. Olive. — Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Vereinshalle

Eliza Bucci, Präsidentin.
Augusta Berndt, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, unser lieber Bruder und Schwager

Otto Walbaum

im Alter von 28 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 1 Uhr nachm., von der Odd Fellows Halle, 4024 W. North Ave., nach dem Elmwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry und **Minnie Walbaum**, Eltern. **Frau Lilly Andersen, Frau Minnie Rosenau**, Schwestern.

Mitglied der Logan Square Loge Nr. 891, A. F. & A. M., und der Monticello Loge Nr. 847, I. O. O. F. — Die Leiche ist aufgebahrt im Hause 2845 N. Richmond Str., bis Samstag vormittag 10 Uhr. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Ernest Hellmich,

im Alter von 28 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., von der Trauerhalle, 1458 Belmont Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Maria Husch geb. Barden, Mutter. **Frau Barbara O'Neill**, Schwester. **John J. Husch**, Bruder.

Freunde, die Sitze wünschen, wollen gefälligst Victory 1859 anrufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Albert J. Glaser

im Alter von 26 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 1 Uhr nachm., von der Odd Fellows Halle, 4024 W. North Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernde Gattin:

Emma Glaser, geb. Panko.

Mitglied der Trowell Loge Nr. 981, A. F. & A. M., der Monticello Loge Nr. 847, A. O. U. F., und des Northwest Chapter Nr. 224.— Die Leiche ist aufgebahrt im Hause 3321 Le Moyne Str. bis Samstag vormittag 10 Uhr.

Todesanzeige.

Damenverein Fidelia.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Mary Hannemann

gestorben ist. Beerdigung Samstag, den 3. Dez., 2:30 nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str., nach Mt. Olive. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr nachm., um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Elise Schokrecht, Präsidentin.
Mathilde Rettenbacher, Sekretärin.

Todesanzeige.

Karl Marx Dent Nr. 119, K. O. T. M.

Den Beamten und Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

Albert Drewke

gestorben ist. Die Beamten und Brüder sind ersucht, Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., in der Logenhalle zu erscheinen, um dem verst. Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Herm. Heidemann, Commander.
Ernst Heilmich, R. Keeper.

Todesanzeige.

Deutsche Gilde Fortschritt Nr. 2.

Den Schwestern und Brüdern die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Hannemann

am Mittwoch, den 30. Nov., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str.

Adolph Steuber, Präsident.
H. Overhoff, Sekretär.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Wachtel Nr. 13.

Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder **Louis Albach** gestorben ist. Die Beamten sind gebeten, Samstag nachmittag 2 Uhr in der Gildehalle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre erweisen zu können.

Henry Feilhaber, Meister.
Martin Boerner, Schriewer.

Zur Erinnerung

Zu Wehmut und Liebe gedenken wir heute des Todestages unserer lieben Gattin u. Mutter

Katherine S. Glaßner,

welche heute vor einem Jahre, am 2. Dezember 1920, von uns schied.

Ruhe sanft nach schwerem Leiden,
Die du ertrugst geduldig hier,
Jetzt gehst du hin zu Gottes Freuden,
O, wie gönnen wir sie dir.
Viel hast du erdulden müssen,
Schmerz und Weh auf dieser Welt,
Wir geben dich in Gottes Hände,
Er mach mit dir, wie's ihm gefällt.

Gewidmet von **Herman Glaßner**, Gatte, **Herman, Minerva, Anna Mah**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, unser lieber Vater **Charles Steinbrecher**

im Alter von 28 Jahren plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 3633 N. Parker Ave., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alma Steinbrecher, geb. Helm, Gattin. **Ethel**, Tochter; nebst Verwandten.

So plötzlich mußtest du mich verlassen,
Doch vergesse ich dich nicht:
Und es gibt ein Wiedersehen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Ludwig Albach

im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 4320 N. Bernard Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Sophie Braun-Albach, Gattin. **Louis, Frau Clara Maier, Fred, Sophie, Henry, Frau Anna Wiz, William, Louise, Arthur, Mildred, Harry** und **Ethel**, Kinder.

Um Näheres bitte Irving 5398 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn

Otto Mathias Steger

im Alter von 4 Monaten und 1 Tag nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 2839 N. Halsted Str., nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

T. Steger und **E. Steger**, geb. Piff, Eltern. **Eleanora Steger**, Schwester; nebst Verwandten.

Ruhe in Frieden!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Johanna Schick, geb. Boerner,

Mutter des verstorb. Albert H. Schick, in ihrer Wohnung, 609 Arlington Place, am 1. Dezbr. im Alter von 72 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Montag, 2 Uhr nachm., von der St. Pauls-Kirche, Orchard Str. und Kemper Place, nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Schick, Gatte. **W. R.** und **Charles E. Schick, Frau Emma L. Schmidt** und **Frau Lydia J. Acker**, Kinder. fr5a5on

Todesanzeige.

Chicago Bäcker-Unterstützungsverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Louis Albach

am 1. Dez. gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4320 Bernard Str., nach dem Forest Home-Friedhof.

Hugo E. Pfeuffer, Präsident.
Aug. Himmelreicher, Sekretär.

Todesanzeige.

Humboldt Park Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Marie Hannemann

gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 6422 Dakin Str., nach Mt. Olive. — Die Beamten versammeln sich um 1:30 in der Vereinshalle

Eliza Bucci, Präsidentin.
Augusta Berndt, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Albert A. Drewke,

Vater der verstorb. Anna und Otto, am 1. Dezember im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4442 N. Maplewood Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Drewke, geb. Milbrandt, Gattin. **Fred, Emma Mebe, Albert A.** und **Robert**, Kinder. **Walter Mebe, Elsen** und **Elsie Drewke**, Schwiegerkinder. **Walter** und **Herman Mebe, Albert M.** und **Albert A. Drewke**, Enkelkinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Stiefvater

Solomon Schrieber

im Alter von 79 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 10:30 vorm., vom Trauerhause, 1531 Montana Str., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schrieber, geb. Zimmerman, Gattin. **Charles, John** und **Theresa Dufter**, Kinder. **Charles, John, Max** und **Joseph Lazner, Frau Anna Le Febore** und **Frau Louise Werner**, Stiefkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Mary Hannemann

sanft entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 3. Dez., 2:30 nachm., von 6422 Dakin Str. nach Mt. Olive. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Hannemann, Gatte. **William jr., Joseph, Casper, Otto, Elenore, Marie, Theodore, Frau Louise Reegs** und **Frau Emily Reegs**, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Clemens A. Engemann

am 1. Dez., 1:40 morgens, im Alter von 31 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3. Dez., 9:30 vorm., vom Trauerhause, 3114 Gilbert Str., nach der St. Augustinus-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker, wo Zug erwartet wird. Mitglied der Young Men's Fidelity of St. Augustine's Parish, Englewood McHale Council, K. C., American Legion, Armour Post. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Engemann, Mutter. **Theresa Kramer, Henry, Charles** und **Lee**, Geschwister; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Stiefvater

Solomon Schrieber

im Alter von 79 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 10:30 vorm., vom Trauerhause, 1531 Montana Str., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schrieber, geb. Zimmerman, Gattin. **Charles, John** und **Theresa Dufter**, Kinder. **Charles, John, Max** und **Joseph Lazner, Frau Anna Le Febore** und **Frau Louise Werner**, Stiefkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater und Stiefvater

Solomon Schrieber

im Alter von 79 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 10:30 vorm., vom Trauerhause, 1531 Montana Str., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Schrieber, geb. Zimmerman, Gattin. **Charles, John** und **Theresa Dufter**, Kinder. **Charles, John, Max** und **Joseph Lazner, Frau Anna Le Febore** und **Frau Louise Werner**, Stiefkinder.

Deutschamerikaner!

... Achtung ...

Großes Wohltätigkeitsfest

in Lincoln Turnhalle zum Besten des

„Sonnenscheinheims"

im Thüriger Wald,

Sonntag, 4. Dezember,

Anfang 3 Uhr.

Unter Mitwirkung der berühmten Koloratur-Sängerin Jane English.

Am Abend Vortrag von Dr. N. Krishna. Prachtvolles Programm und Ballet. Schöne Preise! Allerlei Erfrischungen! Eintritt 50 Cents.

Jetzt offen!

Anhaltend bis einschließlich 3. Dez.

Vieh-Ausstellung

10,000 Aristokraten in der Tierwelt

Brillante Pferde-Vorführung
Aufsehen erregende
Reit - Ausstellung
20 Acker mit interessanten Schaustellungen

Jeden Abend um 8:

Pferde-Ausstellung

und Parade der Preisgewinner.

Viele neue Vorführungen.

Allgemeiner Eintritt 50c—keine Kriegssteuer. Reservierte Sitze 50c, 75c und $1.00. Reservierte Sitze zum Vorverkauf bei Thomas E. Wilson & Co., Monroe und Wabash, oder am Eingang zum Ausstellungsplatz, 42. und Halsted Str. midofr

Aufruf!

Deutscher Kriegerverein von Chicago.

Die Kameraden werden aufgefordert, sich am nächsten **Sonntag, den 4. Dezember,** an der **„Deutschen Tag Feier"** im **Coliseum,** Wabash Ave., nahe 16. Str., zu beteiligen und ihre Frauen und ihre Freunde mitzubringen. Kein Kamerad sollte fehlen. Die regelmäßige Versammlung mit Beamtenwahl fällt an diesem Tage aus und findet am Sonntag, den 18. Dezember statt. Es ist Ehrensache eines jeden Deutschen, am Sonntag zum Coliseum zu gehen. Eintritt frei.

Carl A. Trebien, Präsident.
Georg Meyer, Sekretär.

Mitglieder und Freunde des

Harlem Männerchor

Forest Park,

erscheint alle im Coliseum zum Deutschen Tag. Ehrenpflicht ist's, sich daran zu beteiligen.

Dr. Handke, Präsident.

Neu erschienen! — Soeben eingetroffen:

Dr. Bocks Buch vom gesunden und kranken Menschen

Achtzehnte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, 992 Seiten, reich illustriert, gebunden, Preis $3.

Koelling & Klappenbach

Chicagos deutsche Buchhandlung.

206 West Randolph Strasse

Deutscher Unterstützungs-Bund

Eine deutsch-amerikanische Spar-, Kranken- und Sterbekasse, mit 55,000 Mitgliedern. — Reserve $2,500,000. Gegründet 1892.

Charaktervolle Frauen und Männer im Alter von 16 bis 55 Jahren sind willkommen.

J. HERMAN, Deputy.

1933 Dayton Str. Tel. Lincoln 2293. nv18frsonbfx—11ds

Banner Wohltätigkeits-Verein

Aufruf!

Alle unsere Mitglieder sind ersucht, Sonntag, den 4. Dezember, 2 Uhr nachm., im Coliseum zum Deutschen Tag zu erscheinen.

Anna Theede, Präsidentin.
Theresia Hochheimer, Sekretärin. frfa

Chicago Singverein.

Großes Konzert

im Auditorium Theater, am Sonntag, den 11. Dezember. — Frida Hempel, Solistin.

Reservationen für Plätze durch Mitglieder. nv15difsonfx*

Berliner Unterhaltungsverein

der Stadt Chicago.

Erstes gr. hes Winterfest

abgehalten am Samstag, den 3. Dezember 1921, in der Alt-Heidelberg Halle, Schgwick, Ecke Blackhawk Str. — Anfang 8 Uhr abends. Eintritt pro Person 50c, inkl. Garderobe, zahlbar an der Kasse.

Lincoln Turnhalle

1005 Diversey Parkway
(Unter neuer Verwaltung.)

Erstklassiges Restaurant

Beste Getränke.

Große und kleine Hallen

für Vereins- und Familienfestlichkeiten.

EMIL LANGE AUGUST FEHNS

Verwalter.

Telephon: Lincoln 1956

Soeben eingetroffen:

Kieler Bücklinge

baldbar verpackt, 5—8 in Büchse.....48c

Weisel & Co. Milwaukee

berühmte Wurstwaren, von allen Kennern bevorzugt, etwa 50 Sorten.

Reine Fleischprodukte

Cervelat-, Salami-, Gänseleber-, Trüffelleber-, Sardellen-Leberwurst usw., usw.

Jeden Dienstag, Freitag und Samstag:

Thüringer Bratwurst, 35c das Pfund

Jeden Mittwoch und Freitag:

Münchner Weißwurst.....35c Pfd.
Gänsebrüste und Gänsekeulen.
....Sichlings Milwaukee Roggenbrot,....

Holland Heringe

alles Milchner, 30—35 in Orig.-Fäßchen, $1.25

Importierte Steinpitze, Neunaugen, Waldmeister, Düsseldorfer Senf usw., usw.

Kräuter Käse

neu importiert, schmackhaft, bekömmlich, St. 22c

Anchovies, Appetit-Sild, Sardellen, Caviar, Bismarck-Heringe usw.

Chas. Hammesfahr Comp.

165 N. La Salle Str., Chicago, Ill.

Telephone: Main 1937 und 5235.

Liebesgaben

Versand und Verpackung sorgfältig ausgeführt. Haltbare Primaware: Schinken, Speck, Würste, Vollmilchpulver, Eierpulver, Butter usw. ds2fson—25ds

Chas. Burmeister & Co.

Leichenbestatter

— Kapelle

1424 Larrabee Strasse

Lincoln 5146. Diversey 8170. ma6fxmdofr

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost"

Streik angeordnet.

Etwa 45,000 Schlachthausarbeiter sollen Montag die Arbeit einstellen.

Dennis Lanes Befehl.

Vertreter der Schlachthausfirmen glauben nicht, daß der Betrieb in ihren Anlagen schwer darunter zu leiden haben wird.

Dennis Lane, der Sekretär der „Amalgamated Meat Cutters and Butcher Workmen of North America" hat die Schlachthausarbeiter im ganzen Lande angewiesen, am Montag, dem 6. Dezember, morgens 6 Uhr, die Arbeit einzustellen. Der Ausstand wurde nach einer Konferenz angeordnet, die er gestern mit Cornelius J. Hayes, dem internationalen Präsidenten der Gewerkschaft, hatte. Ihnen war durch eine Abstimmung bei der sich, wie behauptet wird, 35,000 Mitglieder für den Ausstand und nur 3,000 dagegen erklärt hatten, das Recht erteilt worden, zu irgend einer Zeit einen Streik anzuordnen. Der Grund dafür ist in der am vergangenen Montag vorgenommenen Lohnbeschneidung von ungefähr 10 Prozent zu suchen.

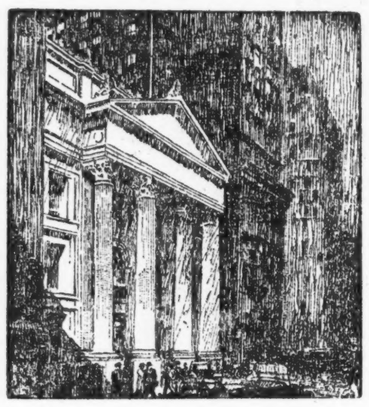
Vertreter der großen Schlachthausfirmen glauben nicht, daß der Betrieb ihrer Anlagen stark durch den Ausstand beeinträchtigt werden wird. Sie gaben der Ansicht Ausdruck, daß nur eine verhältnismäßig geringe Zahl der Schlachthausarbeiter die Arbeit niederlegen wird. Nur ein kleiner Teil von ihnen, sagten sie, seien Gewerkschaftler.

Dennis Lane gab die folgende Erklärung ab:

„Alle Versuche, die Lohnfrage auf ehrliche und gerechte Weise zu lösen, sind erfolglos geblieben. Aus diesem Grunde hat die Vollziehungsbehörde, die alle internationalen Gewerkschaften vertritt, den Schlachthausangestellten den Rat erteilt, in allen Anlagen, in denen Lohnbeschneidungen vorgenommen wurden, dem 5. Dezember die Arbeit niederzulegen."

Im Ganzen werden, wie Beamte der Gewerkschaft behaupten, etwa 45,000 Schlachthausarbeiter ausständig werden, in Chicago allein mehr als 20,000. Außer Chicago werden noch von dem Streik betroffen werden St. Paul, Milwaukee, Sioux City, Ja.; Omaha, Nebr.; Nebraska City, Neb.; St. Joseph, Mo.; Kansas City, Mo.; Wichita, Kas.; OklahomaCity, Okla.; Fort Worth, Tex.; East St. Louis, Ill.; St. Louis, Mo.; Alb

MONROE STRASSE NAHE LA SALLE



Die Montag-Nachmittage und Abende zeigen geschäftiges Treiben!

Die regulären Bankstunden an Wochentagen sind mitunter unbequem für viele unserer Kunden und Freunde. Aus diesem Grunde ist unsere Sparabteilung Montag den ganzen Tag bis 8 abends offen.

Ihr könnt Einlagen machen und andere Geschäfte in Verbindung mit Eurem Sparkonto erledigen und zeitgemäße Ratschläge inbezug auf die Anlegung Eurer Ersparnisse empfangen.

Kommt am Montag hierher, wenn Ihr in der Nachbarschaft der Monroe Straße nahe La Salle seid.

CHARTER MEMBER FEDERAL RESERVE BANK OF CHICAGO

CENTRAL TRUST COMPANY of Illinois

125 West Monroe Street, Chicago

7% Erste Hypotheken Gold Bonds

in Stücken von $100, $500, $1000.

Unsere Ersten Hypotheken Gold Bonds sind durch gutgelegenes bebautes Grundeigentum reichlich gesichert und haben sich stets als absolut zuverlässige Anlage erwiesen. Wir haben viele Millionen dieser Bonds untergebracht und wurden Zinsen und Kapital stets pünktlich auf den Tag bezahlt. Unsere 7% Ersten Hypotheken Gold Bonds haben den großen Vorteil, ein reichliches Einkommen bei guter Sicherheit zu bieten und haben ihren Kurs in Zeiten von Handels- und Geldkrisen besser behauptet wie andere Sicherheiten, einschließlich U. S. Government Bonds. Wir haben jederzeit eine große Auswahl solcher Gold Bonds vorrätig. Ausführliche Zirkulare auf Verlangen.

Unsere direkten Verbindungen mit der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Disconto-Gesellschaft und Berliner Handelsgesellschaft, Berlin, Wiener Bankverein, Wien, Budapest, Prag, Agram und Czernowitz, sowie mit Banken der übrigen Hauptplätze Europa's ermöglichen es uns, Transaktionen mit dem Ausland, wie Finanzierung von Import und Export, den Verkauf von Deutschen Reichs-, Staats-, Städte- und Industriellen Bonds, Ausstellung von Checks, Kabelüberweisungen und Geldauszahlungen in unserer bekannten sachkundigen Weise zu erledigen.

Auskunft und Rat in Geldsachen jeder Art wird bereitwilligst und kostenfrei erteilt. Man wende sich an uns persönlich oder schriftlich.

36-jährige Erfahrung in allen Zweigen des Bankgeschäfts.

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

WEIHNACHTEN

— in —

DEUTSCHLAND

Von New York nach

Hamburg

direkt

10. DEZEMBER

Neuer Prachtdampfer

„ORDUNA"

Vorzüglicher Dienst, Erster, Zweiter und Dritter Klasse.

(Kein Zwischendeck)

3. Klasse hat nur 2-, 4- und 6-bettige Zimmer.

Große Gesellschaftszimmer und Promenadendeck.

Verlangen Sie unsere Drucksachen — Deutsche Korrespondenz

Royal Mail Steam Packet Co.

117 West Washington Str., Chicago, Ill. Phone Dearborn 1367.

Oder irgend ein Dampfschiff-Agent

Pst! Pst!

(Fortsetzung von der 6. Seite.)

rektor mir die Aufklärung schuldig geblieben war, weshalb niemand dort schlafen wollte. Mein Kollege saß am Klavier, wie in Gedanken versunken. Eine Lampe brannte noch auf dem Podium der kleinen Bühne. Plötzlich sprang er auf und sagte, sich den Hut aufstülpend: „Was ist's auch weiter? Der frühere Direktor hat sich dort aufgehalten im Delirium! So löte er gewaltsam seinen Kontrakt wie vorher die unsrigen. Aber das kommt vor. Na — servus, alter Junge, auf morgen."

Er ging und ich war allein mit meiner erhitzten Phantasie. Das Halbdunkel des Saales ließ mich allerhand Gestalten erblicken, die Ahnfrau und der tote Direktor tanzten ein Menuett vor meinen Augen, dazwischen grinsende Fratzen. Ich suchte mich zu zerstreuen, heuchelte Lustigkeit und pfiff einen Gassenhauer ..... es wollte nicht glücken — meine Aufregung wuchs zusehends! Zu Bett — „schlafen, schlafen — vielleicht auch träumen — ja da liegt's" dachte ich mit Hamlet, ergriff die Lanze und ging mit ihr in das bewußte kleine Zimmer. Angekleidet legte ich mich aufs Bett und schloß die Augen. Aber da sah ich ihn hängen .... Wetter, Element, das ist zu bunt. Ich sprang auf, sah nach dem Nagel — nichts! Es gefiel mir aber doch nicht in dem Zimmer und so nachtwandelte ich in den Saal zurück.

Dort setzte ich mich an das Klavier, leise schlug ich einige Akkorde an ..., Pst. — — Pst. ... hörte ich aus dem Nebenzimmer. Erschreckt hielt ich inne und lauschte atemlos ... nichts vernahm ich als das Heulen des Windes und das prasselnde Geräusch des schwer herniederfallenden Regens. Ich hatte mich getäuscht. Mechanisch griff ich in die Tasten ... pst ... pst ... erstarrt hielt ich inne. Zwölf schlug eine nahe Kirchturmglocke, der Wirt machte zu und rief mir eine gute Nacht in den Saal. Oh, ich hatte Luft, ihm nachzueilen, ich empfand ein Grauen wie nie zuvor. Wie in Verzweiflung trat ich auf das Pedal, daß die Drähte klirrend herabfielen und schlug zu gleicher Zeit auf die Tasten, daß die Saiten dröhnten. Diesmal kam es scharf aus dem Zimmer, pst ... pst ... meine Haare sträubten sich, das fühlte ich. Mechanisch griff ich zur Lampe und wankte mit schlotternden Knieen auf den Tisch zurück ins Spuckgemach. Noch ehe ich die Lampe auf den Tisch gesetzt, ertönte es wie in Wut kurschend: Pst ... pst ... pst ... Die Sinne schwanden mir. Da plötzlich ein Knall — ich fühle mich getroffen; verliere das Gleichgewicht und falle — in eine Batterie Bierflaschen, wovon das rumorende Heimbräu bei einer den Pfropfen herausgesprengt hatte.

Das war der Geist, der mich erschreckte. Ich leerte die Flasche, denn ich bedurfte der Stärkung, auch eine zweite, die auch schon ... pst ... machte, wurde geöffnet und ausgetrunken. Dann schlief ich den Schlaf des Gerechten — — —

Als ich erwachte, schien die liebe Sonne hell und freundlich ins Zimmer. Mein Blick fiel auf die Pst-Flaschen und ich lachte und wollte gar nicht aufhören zu lachen. Ja — es gibt zuweilen komische Gespenster.

Carl Pletz.

Leset die „Sonntagpost".

Wichtige Empfehlungen.

Grandjury verlangt neues Gefängnis und schnellere Justiz.

Mehr Richter nötig.

Im Mordprozeß Thomas Malfortes haben Anwälte ihre Schlußansprachen begonnen. — George Niggemeyer des Mordes überführt.

In ihrem Schlußbericht, den die Großgeschworenen des Novembertermins heute Oberrichter Scanlan im Kriminalgericht zustellten, werden drei Empfehlungen gemacht, die von öffentlichem Interesse sein dürften. Sie betreffen die Zustände im Countygefängnis, die häufigen Verzögerungen bei der Inangriffnahme von Prozessen und die unnötige Erhebung von Anklagen.

„Wir haben das Countygefängnis zu wiederholten Malen inspiziert", heißt es in dem Bericht, „und gefunden, daß dort Zustände herrschen, die jeder Beschreibung spotten. Die Anstalt ist mit Gefangenen überfüllt und die Räumlichkeiten sind dunkel, schmutzig und gesundheitsschädlich."

Die Großgeschworenen empfehlen, wie schon viele ihrer Vorgänger, daß sofort Schritte getan werden sollen für die Erbauung eines neuen, allen Anforderungen entsprechenden Gebäudes und schlagen vor, daß die Countybehörde Pläne und einen Kostenvoranschlag dafür entwerfen lassen sollen. Nur, wenn bekannt gegeben werde, wie groß die Kosten für ein neues Gebäude annähernd sein werden, meinen sie, würden sich die stimmberechtigten Bewohner Chicagos bei einer kommenden Wahl für die Bewilligung des nötigen Geldes entscheiden.

Die Frage der Erbauung eines neuen Countygefängnisses lag den Wählern schon einmal zur Entscheidung vor. Sie wurde damals verneinend beantwortet, wie man glaubt, hauptsächlich aus dem Grunde, weil nichts über die Baukosten bekannt gegeben worden war.

Einer dre Gründe für die Ueberfüllung des Countygefängnisses ist nach Ansicht der Großgeschworenen in dem Umstande zu suchen, daß die Verhandlung von Prozessen in vielen Fällen erst drei oder vier Monate nach Erhebung der Anklagen in Angriff genommen werden kann. Dies sei nicht die Schuld des Staatsanwaltes oder der Richter, heißt es in dem Berichte. Von ihnen geschehe alles, was unter den Umständen möglich sei; um bessere Resultate zu erzielen, sei es nötig, daß noch mehr Richter mit der Erledigung von Kriminalfällen betraut würden.

Auch auf die häufig unnötige Erhebung von Anklagen weisen die Großgeschworenen hin. Viele Fälle, erklären sie, sollten schon im Stadtgericht erledigt und nur wichtige Fälle der Grandjury überwiesen werden.

Dem Ende nahe.

In dem Mordprozeß gegen Thomas Malfortes, der vor Richter Fisher unter der Anklage belangt wird, am 30. März im Reliance Hotel, 1700 W. Madison Straße, die geschiedene Frau Ella Sapp erschossen zu haben, ist die Beweisaufnahme beendet worden und die Anwälte haben ihre Ansprachen begonnen. Die Verteidigung in dem Falle macht geltend, Frau Sapp habe den Angeklagten durch einen Schuß verwundet und dann Selbstmord begangen, während die Staatsanwaltschaft behauptet, es liege ein kaltblütiger Mord vor.

Wird ausgeliefert.

Richter McKinley, vor dem ein Habeas Corpus-Verfahren angestrengt worden war, entschied heute, daß Robert Bryson nach St. Paul zurückzusenden ist, wo er eines Mordangriffs wegen, den er auf den dortigen Schulvorsteher J. M. Guise verübt haben soll, dringend gewünscht wird. Bryson hatte, wie es heißt, den Schulvorsteher irrtümlicher Weise für C. Klauß, einen Organisator einer Schriftsetzergewerkschaft gehalten.

Des Mordes schuldig.

Der 34 Jahre alte George Niggemeyer aus Fox Lake wurde in Waukegan der Ermordung von John L. Johnson, 4507 N. Robey Straße, schuldig befunden und zu 25 Jahren Zuchthaus verurteilt. Niggemeyer ist ein Sohn von George Niggemeyer, der hier viele Jahre als Geheimpolizist tätig war. Johnson war ein Mitglied der Firma Ackermann & Johnson, Eisenwarenhändlern, 625 W. Jackson Blvd., Chicago.

Einhaltsbefehl gegen Setzer.

Die American Colortype Co. erwirkte heute von Kreisrichter Torrison einen zeitweiligen Einhaltsbefehl gegen ihre auswärtigen dreißig Schriftsetzer und Drucker, wodurch diese an der Belästigung der Angestellten und Kunden und dem Postenstehen vor oder in der Nähe der Fabrik der Gesellschaft verhindert werden.

* Der 35 Jahre alte Charles Gilmore, 8 Nord Albany Str., geriet heute morgen bei dem Versuche, schleunigst über die Straße zu huschen, unfern seiner Wohnung unter die Räder eines Lastautos und wurde getötet.

* Die 35 Jahre alte Frau Mary Mindit, 2140 Emerson Ave., wurde heute von Mitbewohnern des Hauses, an Leuchtgas erstickt, in ihrem Bette gefunden. Allem Anschein nach handelt es sich um einen Unfall.

(Für die „Abendpost".)

Die Danzig-polnische Zollunion.

Von Dr. jur W. Baumgart-Danzig.

Danzig, 9. November 1921.

Den Bestimmungen des Friedensvertrages von Versailles über das Verhältnis zwischen Danzig und Polen ist nun endgültig Genüge getan: nach langen, zum Teil nicht leichten Verhandlungen ist am 24. Oktober 1921 der Vertrag zwischen Danzig und Polen zur Ausführung und Ergänzung des Pariser Abkommens vom 9. November 1920 in Warschau unterzeichnet worden. Die Grundlage des neuen Abkommens ruhen neben dem Pariser Abkommen vor allem im Versailler Friedensvertrag. Die mannigfachen Unklarheiten des Friedensvertrages waren zum nicht geringen Teil die Quelle der vielen Unstimmigkeiten und starken Gegensätze, die in den Ansprüchen der beiden Vertragsparteien auftauchten und die erst beseitigt werden mußten, ehe man an das eigentliche Werk des Zollvertrages herangehen konnte. Daher auch die mehrfachen Unterbrechungen, die den Abschluß der Verhandlungen so stark verzögerten. Nun aber ist das Werk vollendet und unterzeichnet worden und der Weg damit frei geworden, der die Freie Stadt Danzig aufwärts zu einer gedeihlichen Entwicklung führen soll.

Schon in dem Pariser Abkommen war festgesetzt, daß Danzig der polnischen Zollgesetzgebung und dem polnischen Zolltarif unterworfen sei. Trotzdem ist es gelungen, von diesem Grundsatz wichtige Ausnahmen für Danzig zu erreichen, auf die weiter unten noch mehr einzugehen ist. Bereits der 1. Januar 1922 wird der Zeitpunkt sein, von dem an diese Bestimmung gilt; vom 1. Januar ab also bilden Danzig und Polen ein gemeinsames, durch keine Zollgrenze getrenntes Zollgebiet; Waren also, die nach Danzig also in das Danzig-polnische Zollunionsgebiet, nach diesem Zeitpunkt — selbst wenn der Kaufabschluß früher getätigt worden ist — eingeführt werden, fallen unter den polnischen Zolltarif. Bei Festsetzung der Zölle muß Danzig fortan gehört werden. Sobald Polen für Danzig schädliche Zollbestimmungen erläßt, ist das Recht der Berufung an den Oberkommissär gegeben.

Von diesen Grundsätzen ist es Danzig gelungen, überaus wichtige Ausnahmen für sich durchzudrücken. Sämtliche Vergünstigungen, die Danzig bei Gelegenheit der früheren Danzig-deutschen Wirtschaftsverhandlungen für sich erreicht hat, hat auch Polen jetzt zugestanden: so die zollfreie Einfuhr für Rohstoffe und Halbfabrikate für die für Danzig so bedeutungsvolle Schiffsbauindustrie, ebenso auch die Vergünstigungen im Durchgangs- und Veredelungsverkehr. Aus der Erwägung heraus, daß der Lebenszuschnitt der Danziger Freistaatbürger erheblich höhere Aufwendungen und Ausgaben kennt als der Durchschnitt polnischer Staatsbürger, hat man für die Verteilung der Zolleinnahmen die Formel gefunden, daß der Verbrauch des Danziger Staatsbürgers sechsmal so hoch gerechnet werden soll als derjenige des polnischen. Ferner ist in der bekannten Streitfrage, ob Danzig auch nach dem 1. Januar 1922 das Recht des Erlassens eigener Ein- und Ausfuhrverbote habe oder ob mit dem Inkrafttreten der Zollunion Danzig auch ohne weiteres unter die polnischen Ein- und Ausfuhrbestimmungen falle, eine unseres Erachtens sehr glückliche Lösung derart gefunden worden, daß Danzig sich zwar grundsätzlich verpflichtet, die polnischen Ein- und Ausfuhrbestimmungen als Danziger Verordnungen zu erlassen, im Falle aber daß diese oder jene Bestimmung nicht den Interessen Danzigs entspricht, bestimmt werden kann, daß die betreffende Verordnung für den Freistaat keine Geltung hat. Danzig teilt in diesem Falle Polen mit, welche Höchstmenge für die eigene Bevölkerung sowie für Danzigs Industrie und Handwerk im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nach oder von Danzig ein — bezw. ausgeführt werden. Danzig erhält also das Recht eigene Ein- und Ausfuhrkontingente (Höchstmengen) festzusetzen.

Am 1. Januar tritt also die Zollunion in Kraft, am 1. April alsdann der Fortfall der Wirtschaftsgrenzen: alle wirtschaftlichen Ein- und Ausfuhrbestimmungen Polens werden in Danzig eingeführt; umgekehrt hat Polen die oben erwähnten für Danzig vorbehaltenen Höchstmengen als verbindlich anzuerkennen, auf die dann die polnischen Ein- und Ausfuhrbestimmungen keine Anwendung finden. Für die nächsten 15 Jahre darf weder Danzig noch Polen für den gegenwärtigen Verkehr Ein- und Ausfuhrbeschränkungen erlassen.

So weit in kurzen Zügen der hauptsächliche Inhalt des neu geschaffenen Vertragswerkes, soweit rein wirtschaftliche Fragen in Betracht kommen. Und die Wirkung in Zukunft? Als erfreulicher Moment vorweg die Wahrscheinlichkeit, daß insbesondere für Lebensmittel eine Erleichterung der Lebensverhältnisse eintreten wird, wenn auch vielleicht nicht für Brot, Getreide, das ja bekanntlich in Polen trotz der niedrigeren Arbeitslöhnen, zeitweise erheblich teurer war als in Danzig, so doch sicherlich erheblich für Fleisch. In anderer Hinsicht aber bringt die Zukunft für beide Teile große Rätsel, die sich noch garnicht lösen lassen können. Jedenfalls werden an Anfang der gemeinsamen Wirtschafts-Verkehrsverhältnisse schwere Erschütterungen nicht ausbleiben können, und es steht nur zu hoffen, daß der gesunde kaufmännische Sinn sich auf diese selbstverständliche Erscheinung vorbereitet hat. Diese Erschütterungen werden um so nachhaltiger und schwerer sein, je länger der zur Zeit herrschende wirtschaftliche Kriegszustand zwischen dem Deutschen Reich und Polen noch dauert, und man wird nur hoffen können, daß die kommenden deutsch-polnischen Wirtschafts-Verhandlungen über Oberschlesien auch das Ende dieses Kriegszustandes bringen werden. Darüber hinaus hat man allen Grund anzunehmen, daß auch nach dem 1. April 1922, nach Aufhebung der Danzig-polnischen Wirtschaftsgrenzen, wenn auch nicht das alte, so doch ein neues Danzig-deutsches Wirtschaftsabkommen—selbstverständlich im Rahmen des dann noch Möglichen — abgeschlossen werden wird.

Eins aber dürfte feststehen: diejenige Waren, die bisher zollfrei aus dem deutschen Reich eingeführt wurden, werden sich foran zum mindesten um den Zoll verteuern. Das trifft einerseits den Danziger Verbraucher, anderseits aber auch den Danziger Handel, der dadurch vielfach nach Ostpreußen und Memel hin gegenüber reichsdeutschen Firmen nicht mehr konkurrenzfähig bleiben kann. Da wird es heißen müssen, im weiteren Osten Ersatz zu suchen und mit aus diesem Grunde begrüßen wir die für Herbst 1922 geplante 2. Danziger Messe, die — großzügig aufgemacht, und von ersten Fachmännern geleitet — das heute dank Königsbergs mehrfacher Messen nach Ostpreußens gravitierende Geschäft mit den Randstaaten nach Danzig zu lenken geeignet wäre. Auf der anderen Seite aber wird mit Aufhebung der Wirtschaftsgrenzen und mit Eintritt der Zollunion für Danzigs Handel ein Hinterland eröffnet, das es seit seiner Blütezeit in früherer Zeit dank unverständlicher Tarifpolitik und infolge der Konkurrenz anderer Ostseehäfen nicht wieder sein eigen genannt hat, ein Hinterland, das bis an den Rand der Karpathen reicht, nunmehr auch das polnisch gewordene Oberschlesien umfaßt und sich bis an die Grenzen des russischen Reiches erstreckt. Mag heute noch die Kaufkraft der polnischen Bevölkerung infolge des Tiefstandes der polnischen Mark äußerst gering sein, in irgend einer Form werden — wenn nicht die gesamte Weltwirtschaft dauernden Schaden davon tragen soll — alle Länder mit schlechter Währung, also auch Polen und Rußland, von den mit besserer Währung beglückten Handelsstaaten aufgerichtet und dem Weltwirtschaftsverkehr zugeführt werden müssen. Dann wird Handel und Verkehr im breiten Strome über Danzig fluten und in Erfüllung gehen, wozu in den jetzt unterzeichneten Danzig-polnischen Wirtschaftsabkommen der Grund gelegt ist.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Leset die „Sonntagpost".

Santa Claus war dieses Jahr ungemein freigebig mit uns und hat in unserem Laden die wundervollste Auswahl von Spielwaren gelassen, die wir jemals gesehn haben. Wir laden alle Knaben und Mädchen zu einem Besuch bei uns. lebendigen Santa Claus ein.

UNION LIBERTY CO.

DEPARTEMENT STORE

1272-78 MILWAUKEE AVE.

Elfenbein-Set Geschenke

Toilet Set aus persischem Elfenbein, bestehend aus großem, klaren Spiegel, gute Qualität Haarbürste und dazu passendem Kamm, in fancy gefütterter Schachtel, $15.00 Wert, speziell zu... **$10.95**

Feine Qualität Borsten Haarbürsten für Damen, gute Sorte, solide Elfenbein-Rücken, 12 Reihen Borsten, ein elegantes Geschenk zu.... **$2.75**

Französisches Elfenbein Dressing-Kämme, ganz grob oder fein und grob, speziell zu..... **75c**

Sweaters für Knaben

Pullover Knaben Sweaters, Shawlkragen Style, schwer gerippter Unterteil, in allen Farben wie Navy, braun, grün, Maroon, Cardinal; Größen 24 bis 34, spez. **$4.98**

Damen Corduroy-Roben

Bestickte Corduroy Damen-Roben, passend für Frühstücksrobe, in Copenhagen, Purpur, Old Rose; Größen 36 bis 44, speziell zu..... **$3.95**

Seide-Chemise für Damen

Seide Top Damen Chemise, schön verziert mit Spitzen, fleischfarbig, speziell zu..... **98c**

Damen Satin-Chemise

Waschbare Satin Damen-Chemise, bestickt oder mit Spitzen besetzt, fleischfarbig, wirklicher $2.98 Wert, speziell zu **$1.98**

Wolle Sets für Kinder

Brushed Wolle Kinder Sets, bestehend aus einem Tam und einem Scarf, in Copenhagen, Sandfarbe, gemischtem Heather, speziell zu..... **$2.59**

Spielwaren

Baby-Puppe, Glieder-Hüften und Arme, Bisque-Kopf und -Körper, natürliches Haar, 10 Zoll groß; regulärer $1.00 Wert, zu..... **49c**

Knaben-Velozyped, geeignet für Kinder von 2 bis 5 Jahren; schweres Stahl-Gestell, schwarz emailliert; 3zöllige Räder, mit Gummireifen, rot angestrichen; verstellbarer Sattel; regulärer $4.50 Wert, zu..... **$2.69**

Knaben-Automobile, hübsch orangenfarbig angemalt, rot und grün verziert; 10zöllige Gummireifen-Räder, rot angestrichen; regulärer $9.50 Wert, zu..... **$4.98**

Puppenwagen, Body aus Split Reed gemacht, in Elfenbein angemalt, verstellbarer Hood; Länge des Wagens 27 Zoll; hat 7zöll. Gummireifen-Räder; regulärer $7.50 Wert, zu..... **$3.98**

Bekleidete Puppen, Bisque-Kopf, mit Perücke und hübscher Haarschleife; Glieder-Arme und -Hüften; verschiedenartige Kleider; Puppe ist 18 Zoll groß; regulärer $3.00 Wert, zu.... **$1.29**

Knaben-Schlitten, aus Hartholz gemacht, oben rot angemalt; regulärer $1.25 Wert (nur 1 Schlitten an jeden Käufer) zu..... **69c**

8-Lichter Weihnachtsbaum-Ausstattung, besteht aus fancy figurierten Mazda-Lampen, vollständig, fertig zum Gebrauch; regulärer $3.50 Wert, zu..... **$2.19**

Fancy Weihnachtsbaum-Lichter, verschiedenartige Frucht- und Figuren-Verzierungen; alles Mazda-Lampen; reg. 25c bis 45c Werte, zu **15c**

Zusammenlegbares Puppenbett, weiß emailliertes Stahlgestell, mit Matratze; Größe 11×23 Zoll; regulär $1.50, zu..... **79c**

Spiel-Schubkarren, Karren und Räder rot angemalt; ganze Länge beträgt 23 Zoll; 25c Wert (so lange der Vorrat reicht) zu..... **10c**

13-Stücke Porzellan Spiel-Tee-Service, verschiedenartige Dekorationen; besteht aus 4 Tassen und Untertassen, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose, 1 Rahmtopf, zu..... **$1.35**

Weiden-Schaukelstuhl für Kinder, finished in Eichen, Rohrsitz mit Pad und Kissen; regulärer $7.50 Wert (so lange der Vorrat reicht), zu..... **$2.98**

Coaster-Wagen, aus ausgewähltem Hartholz gemacht, gefirnißt und verziert in rot; Größe der Box 13½×32; 10zöllige schwere Gummireifen-Räder; regulärer $12.00 Wert; mit Kugellager, zu..... **$5.98**

Spiel-Pianos, Mahagoni, mit Bilder-Verzierung; hat 10 Tasten; $1.50 Wert, zu.. **89c**

24zöllige künstliche Weihnachtsbäume, in Holzgestell, das weiß angestrichen ist; regulärer $1.25 Wert, zu..... **79c**

Spieltrommeln, Stahl Frame, verschiedenartige Ver-zierungen, 6 Zoll groß; regulärer 59c Wert, zu..... **19c**

Puppenkleider, große Auswahl von Mustern und Farben, 65c Wert, zu..... **19c**

Alle 5c Weihnachtsbaum-Ornamente zu..... **3c**

Spielgeigen, mit Bogen, 10½ groß im Ganzen; regulärer 75c Wert, zu..... **39c**

Sweaters für Kinder

Ganzwollene gestrickte Kinder Sweaters, Coat Style, in Cardinal, Braun, Old Rose, Blau; Größen 24 bis 28, speziell zu..... **$2.69**

Camisoles für Damen

Waschbare Satin Crepe de Chine Camisoles für Damen, schön verzierte oder bestickte Yokes, fleischfarbig, in allen Größen, speziell zu..... **$1.39**

Union Suits für Damen

Fein gerippte Damen Union Suits, niedriger Hals, kurze Aermel und „Dutch" Hals, Knöchellänge, Größen 36 bis 44, reg. $1.98 Wert, speziell zu **$1.25**

Flannelette Kimonos

Flannelette Damen Kimonos, geblümte Entwürfe, in voller Größe zugeschnitten, Größen 36 bis 44, speziell zu.. **$1.48**

Handtaschen für Damen

Ein Strap Novelty Damen-Handtaschen, gemacht von Pin Seal Leder, seidegefüttert, mit Spiegel, Geldbörse und Eversharp Pencil ausgestattet, wert gut $5.98, speziell jede zu..... **$4.79**

Seide-Moire Handtaschen

Eine große Auswahl von Seide Moire Handtaschen mit einem runden Metall- oder Celluloid-Rahmen; alle sind mit Satin gefüttert und können bezogen werden in Schwarz, Braun und Navy; $4.75 Wert, speziell zu..... **$2.98**

Mary Jane-Puppenwiegen

Mary Jane-Puppenwiegen, blau und rosa, mit hübschen Verzierungen, reguläre 50c Werte, speziell zu nur **29c**

Kinder-Kleider für Weihnachts-Geschenke

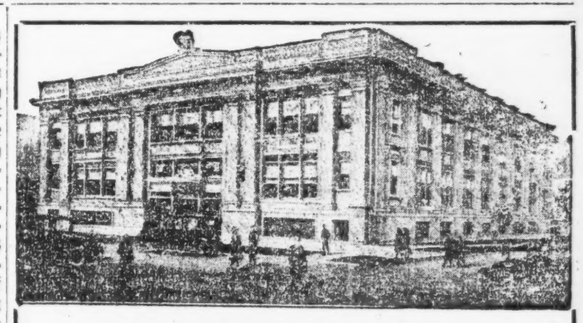
Eine feine Auswahl von Sammet- und Corduroy-Kleidern für Kinder; einige haben Vestees, andere mit Gürteln; blaue und braune Schattierungen; Größen 4 bis 10 Jahre; regulärer $10.00 Wert; speziell..... **$4.99**

Leder-Handtaschen

Twilled Leder Damen-Handtaschen, ein oder zwei Straps, alle sind hübsch gefüttert und ausgestattet, regulär $5.50, speziell zu..... **$3.98**

Reinwoll. Angora Scarf

Ganzwollener Brushed Angora Scarf, extra breit und lang, die neuesten Schattierungen der Saison, wurden zu $5.98 verkauft, speziell zu **$2.98**



Die Beamten und Direktoren der

Capital State Savings Bank

zeigen die Vollendung des neuen Heims der Bank in Nr. 5437 N. Clark Str., Ecke Rascher Ave., an, und laden Euch höflichst ein der Empfangsfeierlichkeit am Samstag, d. 3. Dezember 1921, von 9 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abds. beizuwohnen

Eine wirkliche Community Bank unter Clearing House Aufsicht

Bestände über $2,700,000.00

Cape-Leder Promenade-Handschuhe für Männer zu 78c

Ersparnisse von einem Drittel bis zur Hälfte

Wenn habt Ihr je von einem so niedrigen Preise gehört? Dies ist eine der zahlreichen Partien, welche wir uns bei einem New Yorker Auktions-Verkauf der American Glove Corporation sicherten — gekauft von uns zu einem Bruchteil ihres wirklichen Wertes! Kommt morgen vorbereitet für die **größten Handschuh-Werte,** die Ihr seit langer Zeit gesehen habt. Da einige der Quantitäten beschränkt sind, raten wir frühes Einkaufen an.

1,730 Paare graue Suede Leder Dreß Handschuhe für Männer — Prix Seam genäht, zweifarb. Elastisete, $2.50 Wert..... **$1**

Cape Leder Männerhandschuhe, englische Walking Mode, Prix Seam genäht, Pearl Draw Backs, braune Schattierungen; soweit 1000 Paar reichen... **78c**

$1.25 woll. Männer-Handschuhe, mit Klappe am Gelenk, Oxford oder Heather Schattierungen, zu..... **78c**

800 Paare $2 englische Walking Handschuhe f. Damen, mannish Mode, mit Prix Nähten und Glace-Wulststeite; braun, schwarz oder grau, — Paar **$1.25**

Auto Gauntlets für Männer, schwer gefüttert, Strap Prix, Leder-Handschuhe in schwarz mit großem Cuff. Wert $2.50, — das Paar zu **$1.59**

$3 import. Dreß-Handschuhe für Damen, aus feinem Lambskin Glacéleder, Spear Back, perfekt passend; schwarz, braun oder grau; das Paar zu **$1.39**

$5.00 Auto Gauntlets für Männer — ganz Leder, Strap Prix, grained Cuff, schwer gefüttert; perfekt passend; spez. zu **$2.95**

Honig

Reiner Strained Arizona Honig, volle Pfund Jars — zu ungefähr dem halben Preise, Jar zu..... **20c**

Rothschilds' siebenter Floor

5,000 Pfund „Maybelle Cream" COOKIES

Zwei delikate kleine Graham Wafers mit wunderbarer Creamfüllung dazwischen — von der Sawyer Biscuit Company frisch für uns gebacken — regulär zu 35c bis 40c das Pfund verkauft — Samstag, 2 Pfund die Grenze — per Pfund..... **19c**

Rothschilds' Bargain Basement

Fancy Jonathan Aepfel, Stück 1c

Die wohlbek. Rose-Marke von Wenatchee Valley, Washington 25 die Grenze. Keine Ablieferung.

Bargain Basement

Schwarze Reise-Taschen

Wert das Doppelte unf. Verkaufspreises.

16- und 17zöll. Größen, matte und grelle Finish. Eine gute, brauchbare Tasche für viele Gelegenheiten; von Dupont wasserdichtem Auto Cloth gemacht, hübsch gefüttert; großes, genähtes Gestell mit Spring Schloß. Ein Preis, der nicht wieder geboten werden kann, morgen, das Stück..... **$1.00**

Rothschilds fünfter Floor

$2.50 import. Puppen-Lampen $1.19

Bisquekopf. Wired, fertig zur Bekleidung. Bildet die hübscheste Nachtlampe; eine an jeden Kunden. — Keine abgeliefert.

Rothschilds Hauptfloor.

Handpflege, 25c

Rothschilds dritter Floor.

Rothschilds'

YOUR CHRISTMAS STORE

Frei zwei Stangen von Adam's Yucatan Kaugummi auf Verlangen kostenfrei.

Candy Dept., Haupt-Floor

3-Fold Bill Boots für Männer

Aus Seal Grain oder Crepe Leder gemacht, mit geheimer Geldtasche und Identificirungskarte, $2.50 wt., $1.25.

Seidene Panne Velvet Taschen, mit fancy gravierten Gestellen, in Shirred Effekt Fasson, mit Self Covered Griff und seidenen Fransen-Quasten; mit Rahmentasche und hängendem Spiegel ausgestattet, auch jedes denes Futter; $3.00 Wert, zu **$1.95**

Rothschilds Haupt-Floor.

$3.00 Paranoid Poker Chips $1.49

Per mit 100 Paranoid 1½-zöll. Poker Chips oder Game Counters, in rot, weiß und blau, die Box zu nur **$1.49**

200 Kapazität Poker Rack, Mahagoni Finish, sehr speziell zu.. **$1.39**

Rothschilds Haupt-Floor.

2,000 Paar wollene Muffler Handschuhe u. Mitten für Männer, Damen und Kinder, in schwarz u. farbig, wert bis 75c, Paar zu **25c**

1200 Paare Kaiser $1 Chamoisette Männerhandschuhe, in grauen Schatter., Paar.... **69c**

$7.50 pelzgefüttert. Driving Handschuhe für Männer, Strap Prix, echtes Muskrat Pelzfutter, Paar zu..... **$3.95**

1,440 Paare $2 Ellbogen Länge import. Chamois Handschuhe für Damen — Strap am Gelenk; Mode, Beaver, braun oder weiß, das Paar zu **$1.25**

$3 echte Buckskin Handschuhe oder Arbeits-Mitens für Männer, Paar **$1.59**

$2.00 Suede-gefütterte seidene Damenhandschuhe, f'an gefleckte Back, weiß, schwarz, grau oder ... ob. braun, Pr. **$1.15**

Rothschilds Haupt-Floor.

Laden-Stunden

jetzt von 8:30 morgens bis 6 abends.

Die frühen Stunden sind die besten.

Hüte für Männer und junge Männer

$5.00 und $6.00 Werte, ... **$2.55**

Ihr findet hier gerade den Hut, nach dem Ihr sucht. Derbies und weiche Hüte, in allen neuen Farben und Formen.

....Männer-Winterkappen, Pelz-Innenbänder. Reg. $3.00 Werte, zu .. **$1.95**

Rothschild zweiter Floor.

Haarschneiden, 20c

Rothschilds neunter Floor.

Bringt die Kinder nach unserem großen

Aquarium

Frei für Alle.

Rothschilds' siebenter Floor

In unserer eig. Candyküche gemacht.

70c hand dipped Milk Chocolates

Gefloßenes Obst, Nußkörner, Cream und harte Füllungen, in Wilburs feinstem Coating getunkt, in ein Pfd. Schachteln verpackt..... **49c**

60c handgetunkte Milch Chokoladen, gefloßenes Obst, Nußkörner, Cream und harte Füllungen, in Borden's bestem Coating getunkt, in ein Pfd. Schachteln verpackt..... **39c**

Rothschilds' Haupt Floor

$1.50 fancy Geschenk

Box Papier, 69c

Prachtvoll! Die gestempeltes hochfeines Schreibpapier, in weiß und allen Farben; in sehr hübschen Schachteln; speziell, 69c.

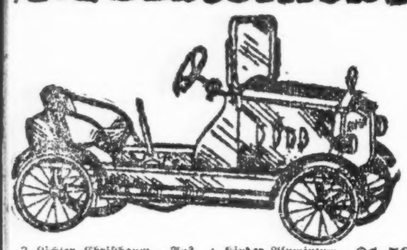
Hochfeine Sorte feinenes Schreibpapier und Korrespondenzkarten; in Geschenkschachtel, sehr speziell **98c**

Vollständige Anomahl in Kombinationen Feder u. Bleistift Sets, Gold und Silber, zu $75.00 **$4.95**

darunter bis.....

Rothschild's Haupt Floor

$16.50 Automobile $10.95



in Chicagos hervorragendster Abteilung für Spielwaren

Niemals zuvor wurden solche Werte in Kinder-Automobilen geboten. Es hat das Aussehen eines Packard Six; hat Laufbrett Fenders, Bumper, Horn, imitierte Kopflichter, Gas Tank, Gear Shift Lever und Windschild. Nur 100 Stück davon auf Lager, daher kommt zeitig.

3 Lichter Christbaum-Ausstattung, Set, wenn 16 Lichter; damit dasselbe wie **$2.39**

Set von 8 Lichtern, mit Masche Lampen und langer Cord und Plug.

86 Weihnachtsbaumlichter-Ausstattung, Set, wenn 16 Lichter; damit dasselbe wie **$4.79**

50c Bead Stringing Set zu **25c**

Set von hölzernen Beads in verschiedenen Farben, vollständig mit Schnur, Kinder haben hunderttausend damit, sie können daran werden in 5 Partien geteilt und verkauft, so weit sie reichen, zu $1, 75c, 50c, 25c und **15c**

Wagen-Blocke zu **50c**

Ein Spielwagen voll Klotz-Formen mit diesem Set ausgeführt werden. Die Quantität ist beschränkt.

$1.00 Roller Chimes 49c

Ein großer Floor Chime mit Griff. Erzeugte schöne Töne, wenn es über den Fußboden geht; nur soweit 150 reichen.

American Flyer Train Set..... **$4.89**

Ein Zug-Set, das die Knaben hocherfreuen wird. Besteht aus Geschwindigkeit regul. Locomotive, mit Pilot Rad, Bremse u. automatischem Stop, ein Tender, Gepäckwagen mit Schiebture u. Baggagewagen, 10 St. von Lokog. und 4 Stücke von geradem Geleise einfch. automatischer Bremse Stop, 1 Paar Weichen, volle Länge von Geleise 183 Zoll, so lange 200 Sets vorhalten.

Joes elektrische Train Sets..... **$4.95**

Ein Set, das jeden Knaben befriedigen wird. Hat elektrische Locomotive, Tender, Gepäckwagen und einen vollständigen Kreis von Geleisen.

Weihnachtsbaum-Eiszapfen..... **5c**

Schachtel mit fein Eiszapfen, verschieden dem Baum Schönheit u. Glanz, nie unter 10c verkauft. Keine Ablieferung.

70c Jazzo Zinger **49c**

Ein wunderb. Spielzeug zum Amüsieren derselben, zieht ihn auf und er wird einen Clog-Tanz auf dem Dach seiner Log Cabin vollführen. Nur 300 Stück.

Laundry Set für Kinder..... **$2.69**

Wie dasjenige der Mutter, hat Waschkaster, Waschbrett, Mangel, Waschkammer und Wäschetrockener.

Importierte Gummibällen. Die Sorte, die wir in diesem Lande so lange vermißt haben. Im harter Emaille, farbenblühen Muster u. alle Sorten von Polituren u. Entwürfen u. rangieren in Größe von 2 bis 10 Zoll. Preise anfw. von 10c.

Kinder Aluminium Tee-Set speziell zu.. **$1.59**

Das richtige Set für Kleine, unzerbrechlich, besteht aus zwei Tassen und Untertassen, Teekanne, Zuckerbowle und Rahmkrug.

Hasen und Leiterwagen oder Feuerspritze zu..... **65c**

Aus Gußeisen gemacht, schön in Farben ausgeführt. Auswahl von Hasen- und Leiterwagen oder Feuerspritze.

Salvation Lass zu **$2.95**

Eine prächtige Charakterpuppe, genau wie die Heilsarmeeleute gekleidet. Jedes kleine wird eins will eine.

Puppen-Bett zu **$1.39**

Kopf und Fuß aus gutem Holz gemacht, in Mahagoni Finish, hat imitierte Cop Spring, mit Art Ticking bezogen, Bett kann auseinandergenommen werden, um es wegzustellen, wenn nicht in Gebrauch.

85 Puppenwagen zu **$3.29**

Ein Puppenwagen, der für jede Puppe paßt, ganz gleich, was sie kostete. Hat Reed Hood und Seiten, Metallboden, an starken Gummireifen-Rädern. Nur 120 davon vorrätig.

$2.50 Porzellan Tee-Service..... **$1.39**

Ein hübsches Tee-Service für die lieben Kleinen; besteht aus 6 Tassen u. Untertassen, Teekanne, Zuckerdose u. Creamer, hübsch bemalt, so lange 150 Sets vorhalten.

10 Prozent Rabatt von Mecano- oder Erector-Spielsachen. Ein Verkauf von diesen beliebten lehrreichen Spielsachen, wie es zuvor von Niemand verfaßt wurde. Gegenwärtig haben wir alle Größen von Sets auf Lager. Kauft das gewünschte Set jetzt, so lange wir es vorrätig haben.

Gestopfte Tiere, speziell 19c Mäpfen, Elephanten, Hasen und alle Sorten Tiere. Jedes Tier hat eine Stimme.

$1.00 angekleidete Puppen **50c**

Prachtvolles Kleid, mit dazu paff. Hut; Schuhe und Strümpfe und einen unzerbrech. Kopf mit Perücke.

Stuhl und Tisch für Kinder..... **$1.89**

Ein hübscher Mahagoni-Tisch mit dazu paff. Stuhl. Sehr dauerhaft gemacht. Beine mit Polsen an Platte u. Sitz befestigt, nur bis 126 Sets verfügbar sind.

50c angell. Puppen, 19c

Hüften- u. Schultergelenke, unzerbrech. Kopf; ungefähr 14 Zoll groß.

Kinder Dresser

$4.69

Sehr hübsch und dauerhaft gemt. Große Top Oberfläche u. geräum Schublade.

Pull Black board..... **$3.95**

Als Kombination Pult oder Blackboard zu gebrauchen. Hat beiderseitige Roll Chart oben und Pult ist mit Abteilen für Bleistifte und Papier versehen.

$6.50 Velocipede **$3.49**

Dieser wunderb. Wert nur für einen Tag — für Knaben im Alter von 2 bis 4 Jahren. Jedes Velocipede hat gepolstertes Sattel, verstellbarer Sattel und Handle Bars; Räder mit schweren Gummireifen.

Schaukelpferd für Kinder..... **$6.98**

Ein hübsches Pferd für die Jungens; hat komfortablen Sattel mit Stirrups, Mähne, Schwanz, in dapple grau Plüsch und auf schwerer Plattform.

Unser Sortiment von Plüsch-Stehpferden ist sehr vollständig

Eure Auswahl aus einer

Brunswick, Cheney, Sonora od. Victor Victrola

Einschließlich 12 Selectionen Musik für

$129.25

(Cheney $119.25)

$5.00 erste Anzahlung und $5.00 monatlich.

Victrola ist abgebildet.

Sechster Floor

Slippers als Geschenke

Daniel Green's „Comfy" Slippers, für „ihn" oder „sie"; was könnte willkommener sein? Alle Fassons und Farben zu $2.95 und

$2.45

$8.00 bis $10 Damenschuhe — Jahreseyde Räumung hochfeiner Schnür u. Zinopf Schuhe — spez., Paar nur . **$4.85**

Rothschilds vierter Floor.

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen. Recht vorbehalten, Quantitäten zu beschränken.

Verkauf! Importierte Perfüme und Gesichtspuder zu wirklichen Ersparnissen

Gotb's D'Origan Toilet Water, $4.00 Wert — **$2.98**

Gotb's D'Origan Parfum, 2 Unzen Flasche, $7 Wert, zu **$4.65**

Marx Garden Parfum, ½ Unz. Flasche — $1.50 Wert **$1.19**

Rivers Toilet-Wasser, alle Farben, die $2.10 Größe **$1.69**

Houbigants Ideal Toilet Wasser, 4-Unz.-Flasche zu **$3.50**

Rivers Le Trefle, Azures Parfum, 1-Unz.-Flasche in Vor. **$1.69**

Manon Lescaut Gesichtspuder, $1.25 Wert — **89c**

Gotb's D'Origan Sachet — **$1.25** Unze .....

Gotb's D'Origan Parfum, lose, $5.00 Wert, per Unze..... **$1.95**

Gesichtspuder alle Sorten, **63c**

Houbigants Ideal Parfum, 1¼ Unzen, Original Flasche, in Schachtel, für..... **3.75**

Houbigants Quelques Fleurs Toilet Water, — 4 Unzen Flasche, für..... **98c**

Houbigants Ideal oder Quelques Fleurs Talcum, **98c**

Houbigants Quelques Fleurs Toilet Water, 4 Unz. Fl... **$4.25**

Houbigants Quelques Fleurs Parfum, 4 Unz. Flasche in Schachtel, $2 Wt., **$1.49**

Houbigants Ideal Parfum, 1 Unz. Flasche in Schachtel, $2 Wt., **$1.49**

Houbigants Ideal Toilet Water, — 4 Unzen Flasche, für..... **$1.49**

Houbigants Ideal oder Quelques Fleurs Talcum, **98c**

Houbigants Quelques Fleurs Toilet Water, 4 Unz. Fl... **$4.25**

Houbigants Quelques Fleurs Parfum, 4 Unz. Flasche in geätzter Flasche, $8.50 Größe.. **$3.98**

Djer-Kis Parfum, 1 Unz. Flasche in Schachtel, $2 Wt., **$1.49**

Djer-Kis Toilet Water, — 4 Unzen Flasche, für..... **$1.49**

Houbigants Ideal oder Quelques Fleurs Talcum, **98c**

Djer-Kis Parfum-Sets, in geätzter Flasche, 3 St. Set, $5 Wt., **$2.49**

für.....

Houbigants Quelques Fleurs Toilet Water, 4 Unz. Fl... **$4.25**

Houbigants Quelques Fleurs Parfum, 4 Unz. Flasche in geätzter Flasche, $8.50 Größe.. **$3.98**

Djer-Kis Parfum, 1 Unz. Flasche in Schachtel, $2 Wt., **$1.49**

Djer-Kis Toilet Water, — 4 Unzen Flasche, für..... **$1.49**

Houbigants Ideal oder Quelques Fleurs Talcum, **98c**

Djer-Kis Parfum-Sets, in geätzter Flasche, 3 St. Set, $5 Wt., **$2.49**

für.....

Houbigants Quelques Fleurs Toilet Water, 4 Unz. Fl... **$4.25**

Rivers Azures or LeTrefle Face Powder, alle Farben..... **83c**

Guerlains Eau De La Baie, Original-Flasche Parfüm, $8.50 Größe.. **$3.98**

Guerlains Eau De La Baie, Original-Flasche Parfüm, $8.50 Größe.. **$3.98**

Marx Garden Parfum, ½ Unz. Flasche — $1.50 Wert **$1.19**

Veilchenpuder alle Sorten, **63c**

Houbigants Ideal Parfum, 1¼ Unzen, Original Flasche, in Schachtel, für..... **3.75**

Houbigants Quelques Fleurs Parfum, ½ Unz. Flasche, für..... **$1.49

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel.— „Der Schapter".
Auditorium. — Große Oper.
Blackstone. — „Lightnin".
Cohan's Grand. — „Die Bat".
Colonial — Ted Shaw.
Cort. — „Rio Rieta".
Garrick. — Greenwich Village Follies.
Great Northern.—„Safe As From Me".
Illinois. — „Scandals".
Olympic. — „The Petite Heaven Boy".
Playhouse. — „Enter Madame".
Powers. — „The Old Diggers".
Princeß. — „The Women of Ironie".
Studebaker. — „The Love Birds".
Schubert-Central-—„The Sin Game"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim, guter Lohn. 929 Lakeside Place. Phone: Edgewater 4291.

Verlangt: Erfahrene Gehilfin der Mutter für allgemeine Hausarbeit. 4 Zimmer und Bad. 5842 South Park Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, das kochen kann, in kleiner Familie. 4440 Grand Blvd. Tel.: Drexel 821. frsa

Verlangt: Frau für leichtes Kochen und Hausarbeit. 2040 N. Kedzie Blvd. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, wo es Kinderman. 3054 W. Lexington Str.

Verlangt: Zweite Köchin. Telephon Diversey 1095. frsa

Verlangt: Frau, einen Teil des Tages bei der Hausarbeit zu helfen. 1935 Dahlon Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim. 755 Montrose Ave., 1. Apt. Tel. Graceland 3933. 2sa1mfx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleines modernes Apartment. J. Sabitt, 3614 S. Wabash Ave.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren, um mit der Hausarbeit behilflich zu sein und auf Kinder zu achten; gutes Heim und guter Lohn für die richtige Person. 854 King Place, 1. Apt. Tel. Graceland 5157.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen. 1545 N. Wabtenaw Ave. dofr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

Stenographin. Korrespondentin,

mit langjähriger hiesiger Erfahrung, gewandt im Aufsetzen von deutschen und englischen Zirkularen, Anzeigen, Uebersetzungen sucht Beschäftigung im eigenen Bureau. Preise mäßig. Gefl. Zuschr. Zimmer 927, 105 N. Clark Straße, Chicago. Telephon Central 6282. 27nov4mfx

Gesucht: Deutsche Frau nimmt Wäsche ins Haus zum waschen und bügeln, kann auch Hausarbeit übernehmen. Phone: Lake View 1701. frsafon

Gesucht: Schneiderin wünscht noch Kundschaft, irgendwelche Näharbeit wird angenommen. 3434 N. Halsted Str., 3. Apt. 20sa1mfx

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; kann auch etwas kochen. 5611 S. Paulina Str. Tel. Prospect 8007. frsafon

Gesucht: Mitteljährige Frau sucht Stellung in gutem Heim für allgemeine Hausarbeit. 3049 S. Hamilton Ave. frsafon

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie; selbst vorzusprechen Nr. 1049 Sheffield Ave., 2. Floor.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Stelle zum Waschen und Reinmachen tagend einen Tag in der Woche. 1944 Maud Ave., hinten.

Gesucht: Suche Arbeit bei Tag oder Nacht. Frau Emilh Jeanne, 952 Montana Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 3442 N. Halsted St., 1. Floor, hinten.

Gesucht: Zwei gute ungarische Mädchen suchen Stelle in Restaurant oder Saloon; beide wollen Stelle im selben Platz. 1910 Mohawk Str., 2. Flr. dofr

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle in Bäckerei. Tel.: Juniper 4466.

Gesucht: Perfekte Schneiderin sucht Beschäftigung, 84 den Tag. Adr.: S 522 Abendpost. mi—fa

Gesucht: Mitteljährige Frau sucht Arbeit bei Witwer, auch mit Kindern, oder bei guter Familie. Gebt Lohn an. Adr.: S 524 Abendpost. midofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Arbeit in Restaurant oder Reinmachen. Nachfragen: 1710 Fremont Str. Tel. Lincoln 2843. midofr

Gesucht: Mädchen, 14 Jahre alt, sucht nach der Schule Arbeit in einem Candyhause oder auf Kind aufzupassen. Phone: Lincoln 6161 oder 6162. frsafon

Gesucht: Deutsch-amerikanische Witwe sucht Stellung als Haushälterin; hat keine Kinder. 6742 N. Monticello Ave. frsafon

Stellung suchen Eheleute

Gesucht: Junges Ehepaar, kürzlich gelandet, sucht Haus- oder französische Arbeit, sind willens einiges zu lernen. Gilttys, 1509 Gisborn Str. frsafon

Gesucht: Deutsches Ehepaar sucht Stellung; Mann für Hausarbeit, Frau als Köchin. Mann für Hausmann. 1844 Dahlon Str., 1. Flat, hinten.

Stellenvermittlungs-Büros

Fehrs Stellennachweis. Büro, Zink, beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Tel. Lincoln 2160. 10f*Z

Unterricht

Ausbildung zum Auto-Mechaniker.

Wir bilden aus: Reparateure, Druck Drivers, Starting und Starting Experts, Demonstrators, Autos und Starting Systems Mechaniker usw., überdies ein „C. A. C."-Certified Automotive Engineer. Gutbezahlte Stellen für Graduierte.

Spezielle Abendklassen
Montags, Mittwochs u. Freitags.
Greer Meister-Kursus jetzt $100.

Besucht uns. Es kostet nichts zu unterstuchen und Ihr möget Gold sparen. Unsere praktische Methode, großartige Einrichtung und unsere Stellen garantieren Euch Erfolg. Kommt, schreibt oder telephoniert um Auskunft. Telephon Calumet 2057.

Greer College of Automotive Engineering, 2024 Wabash Avenue.

Lernt Englisch in Wort und Schrift. Adr.: S 500 Abendpost. 20nv1mfx

Engl. Unterricht brieflich, erteilt, Erfolg gar, Prakt. Methode, Verlangt Auskunft, Universal Institute (Dept. 20) 235 E. 105., New York N. 1nov3mfx

Zu vermieten

Zu vermieten: Schönes 6-Zimmer Flat, Heißwasserheizung, elektr. Licht und Bad; $50 per Monat; bequem zur Elevated Ave. und Paulina Str. 2te Station. Zu besichtigen jeden Tag. John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Vermiete an Erwachsene, 4 Zimmer, Toilet, elektr. Licht, 1142 Diversey Parkway. Nachfragen nur die Tür 2752 Lincoln Ave.

Zu vermieten: Großer Laden, auf für Bäckerei, Grocery und Market. 4302 N. Kedzie Ave. W. F. Schuller, 4634 N. Kedzie Ave. dofstamomfx

Zu vermieten: 2 Zimmer Flat, $8. 617 Blackhawk Str., 2. Floor.

Zimmer und Board

Vermiete möbliertes warmes Zimmer an 1 oder 2 Personen, mit oder ohne Kochen, nahe Lincoln Park. 121 Center Str.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren; nahe Car- und Hochbahnverbindung. 740 Wrightwood Ave.

Zu vermieten: Möblierte 4 Zimmer, elektr. Licht, Heißwasserheizung, Phäter-Piano; $30 monatlich. 2345 Bosworth Ave. nahe Fullerton. frsa

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, Dampfheizung, neu dekoriert, sehr privat. 2634 N. Kedzie Avenue.

Zu vermieten: Zwei Frontzimmer, passend für Doktors Office; ausgezeichnete Lage. — 2737 W. North Ave.

Zu vermieten: Helles Schlafzimmer an zwei Herren, mit oder ohne Board. 2149 Orchard Str. frsa

Vermiete möblierte Haushaltungszimmer, alle Bequemlichkeiten. 1612 Cleveland Ave. frsa

Zu vermieten: Modernes Frontzimmer. — 4031 Broadway. Phone: Wellington 1802. dofrsa

Zu vermieten: Saubere möblierte Zimmer, $5 aufwärts. 740 N. Clark Str. dofr

Vermiete Salement oder anderes, Zimmer, alle Bequemlichkeiten. 1612 Cleveland Ave.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, elektr. Licht und Telephon. 1414 Barry Ave. frsa—fo

Zu vermieten: 2 große schön möblierte Frontzimmer (Parlor und Schlafzimmer mit 2 Betten); modern, in feiner Nachbarschaft, gegenüber Lincoln Park; privat. 439 Deming Place, 1. Apart. Tel. Lincoln 9048. 28mb,1mfx

Zu mieten gesucht

Zu mieten gesucht: Stall zur Unterbringung eines Truck. Phone: Hahmarket 2050. frsa

Hunde, Vögel u. s. w.

5145 Oakley Ave.

Liebe Frau, ja ich einen weißen Pudel bekommen, bitte gleich. Mrs. A. Pion, 1066 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel und Singvogelkäfig. 2107 Larrabee Str. midofsa

Pferde und Wagen

Northwestern Brewery Barns

25 junge Pferde und Mähren, Wagen und Geschirre. 2270 Clybourn Ave. 1da1mfx

27 Pferde wegzugeben, 800 bis 1500 Pfund schwer, $20 aufwärts. Alle Sorten Geschirr, Wagen, gebraucht von Commonwealth Edison Co., 940 Milwaukee Ave. 10nov3mfx

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

Dreihundertfünfzig Rugs, etwas beschädigt und „mismatched", zum halben Preis. 9×12 granat. Wilton Velvet, $85, 8.3×10.6 Arm. Rugs $25, 9×12 Brussels $15, 9×12 Arm. Rugs $25, 7.6×9 Brussels Rug $12.50, 9×12 Arm. Rugs $27.50, 9×12 Wilton Velvet $45, 7.6×10.6 Arm. Rug $22.50, 4.6×9 Arm. Rug $12.75, 9×12 Wilton Velvet $27.50, 36×63 granat. Wilton Rugs $10.75, Velvet Hall Carpet, $1.25 die Yard und aufwärts. Kommt frühzeitig für die beste Auswahl. Zufriedenstellung oder Geld zurückgarantiert. Madisen Straßenbahn oder Dak Park Hochbahn.

Martin's Furniture Market.
178 N. Ciero Ave. Tel.: Columbus 1900.

Zu verkaufen: Verschiedene Parlor- und Speisezimmer Möbel und Victrola, 1812 Clifton Park Ave. Telephon Rockwell 3911. frsa

Mission 3-Stück Overstuffed Parlor Suite $125, Duofold $25, 9×12 Axminster Rug $15, guter Walnuß Dresser $30, Floorlampe $15, 9×12 Wilton Velvet Rug $25, Garland Combi, kohlen- u. Gas-Range $50, etc. Martin's, 178 N. Ciero Ave. Tel.: Columbus 1900. 2dez*Z

Zu verkaufen: Oefen, Victrolas, Rugs und Carpets — 40 Prozent Rabatt. — Guter Kochund Heizofen, $5 und aufwärts. Jetzt ist die Zeit, wo Sie billige Oefen kaufen können.

E. W. Engel,
1576—78 Clybourn Avenue. 1nov1mfx

Messinglamp, $15; Pluriliser Electric Player Piano, billig; 9×12 Arm. Rug, $28.50; 9×12 Wilton Velvet Rug, $25; Hartkohlen Heizofen, $30; Garland Combination Kohlen- und Gas-Herd, $70; weißer Dore, Küchentisch, $5 usw. Martin's, 178 N. Ciero Ave. Telephon Columbus 1900. 6f*Z

Zu verkaufen: Polzofen, Parlorset, Mailorder Sofa, ein paar Betten und ein Kinderbett, billig. 2758 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Piano, Schlafzimmerset, Sideboard, Parlormöbel, Divaned, Hall Tree, Stühle, altes Eichenholz, sehr preiswert, 5059 Jackson Boulevard. Tel.: Columbus 6007.

Zu verkaufen: Halle Kochofen, und Overland Touring Car, 1917 Modell. 2023 Wabasland Avenue.

Zu verkaufen: Möbel. Kann auch schöne 4 Zimmer Wohnung haben. Mietzeitgabe von 5—7 abends. Koenig, 1701 Larrabee Str. frsa

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmern, modern, große Victrola mit Records, Silberwaren, Wilton Rug, Lampen. Muß diese Woche verkauft werden, sehr billig. Kommt schnell. 1842 N. Hedzie Ave.

Zu verkaufen: Player Piano und Victrola, neu, und Stauffin Coatee, billig. 3424 Sheffield Ave. frsafo. 2da1mfx

Zu verkaufen: Küchenofen, billig. 2034 Webst Str.

Muß verkaufen Ofen, Bettstelle mit Spring und Matratze, $5; Eis Box $3; Küchentisch, $1; Couch, $3; Bettstelle und Matratze, $5; Stove Dresser, $5 und $4. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted Str. frsafon

Zu verkaufen: Sofort, 5 Zimmer Wohnung, billige Miete. 952 Montana Str., 1. Floor.

Zu verkaufen: 3 Stück Parlor Set. 3041 N. Bernard Str.

Zu verkaufen: Wardrobe Koffer, Reisekoffer, billig. 1568 N. Halsted Str. mfrsfon

Zu verkaufen: Möbel, Rugs, Phäter Piano und Oefen, beinahe neu; Bargain. 1912 Dawson Str. 1da1mfx

Zu verkaufen: Möbel; billig. 5824 Ahdar Avenue.

Möbel, 3 Rugs, Player Piano, Phonograph, Leder und Velour Wohnzimmer-Set, Schlafzimmer-Set, drei Bettzimmer-Sets, Floorlampe usw. Verkaufe billig, zusammen oder einzeln. 4959 Prairie Ave. Landlord 5025. dfrsa—fo

Verkaufe guten Parlorofen, sofort. 3216 Ravenswood Ave., nahe Belmont. mdofr

Möbel! Prächtiges Cane Parlorset, Mahnuß Schlafzimmer, und Chzimmerset, Mahn. Sideboard, Dresser, Floorlampe, Player Piano und Phonograph, brüssels Teppiche, einzeln. 2415 Milwaukee Ave. nahe Fullerton, 2. Flat. 25nov1fx

Verkaufe neuen Heizofen, Kochofen, Linoleum Rugs, Betten, Spottbillig. 1625 Larrabee Str. 2f*Z

Zu verkaufen: Prächtiges Overstuffed Plain Velour Parlorset, sowie echtes Leder Wohnzimmer-Set, Mahnuß Chzimmer-Set und Rugs, großer Bargain. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 2nd1mfx

Pianos, musikalische Instrumente

— Kaufen Sie —

keine Spreumaschine, ehe Sie unsere Combination Maschine gesehen, Wundervolle Illustrierte und Phonograph in einem Stück. Lese How Gill Shop, 2042 Lincoln Ave. frsa

Muß verkaufen: Meine $250 Victrola, zwei Monate gebraucht, Thomasphili Platte, viele Records, Fox, 2500 W. Division Str., dritte Floor. Ebener Aufzug. Nachmittags oder abends.

Zu verkaufen: Fast neues Spieler-Piano; sehr billig. 1961 North Halsted Str. mfrsa

Zu verkaufen: Player Piano und Bank, beinahe neu, großer Bargain. 1912 Dawson Str. 1da1mfx

Phonograph zu verkaufen, $22.50, doppelter Heineman Motor, Cabinet Mahagani-Finish, 3454 Southport Ave., nach 1 Uhr. dofrsa

Zu verkaufen: Spieler Piano und Phonograph zu besonders niedrigen Preisen; 12 Records frei. 1961 N. Halsted Straße.

Zu verkaufen: $18, neuwertiges Model Portable Phonograph, spielt alle Records. 2545 Lincoln Avenue. 2nov*Z

Zu verkaufen: Phonograph für $15, und elegantes Norright, $450 Piano, für nur $115. 2205 W. Madison Straße. 29nd1mfx

Zu verkaufen: Upright Piano, $85. Player Piano $195. 1956 Larrabee Str. 11mfr,mo,di,mi,do1m

Zu verkaufen: Upright Piano, $100; 2 Parlor-Sets, $40 u. $50. 1170 Center Str., 2. Floor. Nicht vor 10 Uhr. 2nd1mfx

$75 neuen Kimball Upright Piano. $6 monatlich. Sesh, 3041 Broadway. 24jn1*

Persönliches

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grütz, Blut- und Leberwurst. —Nicht zu stark gewürzt von wegen dem Durst. — Kann unsere Sardellenleberwurst Sie reizen? — Wir tun Sie nämlich nicht mit Sardellen geizen. — Steht ein schwacher Magen kann vertragen Unseren delikaten Schwartenmagen. — Sicher wird Sie Rotwurst oder Kaiserjagdwurst locken, — Paprikawurst, pikante Sülze, da bleibt kein Auge trocken. — Oder Landjäger, Salat von Ochsenmaul. — Nix aus der Fabrik, höchsteigenhändig gemacht vom Paul. — 2477 N. Clark Str. 11nov5fafonmi*Z

— Achtung! —
Schützet Euer Augenlicht.

Haben Sie Augenbeschwerden? Kopfweh? Enden Sie den Uebelstand durch geschickt angepaßte gute Augengläser beim geprüften Optiker.

— Frei! —
Eine 50c Flasche Doktor Zinack Augenwasser, wenn Sie diese Anzeige persönlich zu uns bringen.

Dr. John Zinack,
757 N. North Ave.,
Ecke North Avenue und Halsted Straße.

Pelzwaren ausverkauft bis Weihnachten! Damenpelze, Scarfs, Herren-Pelzfragen, Kappen, Pelz-Handschuhe, Kinder-Garnituren. Reparaturen und Aenderungen werden gemacht. 546 Wen North Ave., über 10c Store. 30nv2,4,7,9,11fs

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. Schwimmer, Augenspezialist, 625 W. North Avenue. 2nd*Z

Zu verkaufen: Importierte deutsche Parlors, Schlafzimmer, Lampen, sowie Geschenkartikel jeder Art zu Weihnachten offerieren billig Lake View Gift Shop, 2942 Lincoln Avenue. frsa

— Silberhaltsgewölbe —
für Ihre Wertsachen vermieten wir für $3.00 und aufwärts pro Jahr.
Immigrant State Bank,
348 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str. 30nv1mfx

Solinger Rasierermesser, $2 (anderwärts bis $7). 1609 Division Str. 15nov5*

Bilkendonig, echt, 10 Pfd.-Kanne $2.70, 5 Pfd. $1.40 Lang 1009 Dakten Straße. 2nov5*

Brumfiel's echte deutsche Gesundheits-Zuckschuhe sind ein Segen für Rheumatismus. Fabrikation: 1357 Clybourn Avenue. 1nov5*

Vollmachten Ueberlegungen amtliche Beglaubigungen. Affidavits werden ausgefertigt von John Biel, öffentlicher Notar, 225 W. Washington Str., Abendpost-Office. *Z

Billard- und Pocket-Tische

Billard-Tische zu verkaufen — ganz neue Carom oder Pocket, mit 5jähriger Ausführung; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; Kegelbahnen, Billards- und Kegelbahnen-Bedarfsartikel. Leichte Zahlungen.

Abe Brunswick-Balke-Collender Co.
623 S. Wabash Avenue. Wabash 7060. 1dan*Z

Geschäftsgelegenheiten

Zu verkaufen: Bäckerei, Westseite. Adr.: A. 821 Abendpost. frsfon

Zu verkaufen: Saloon, die Einrichtung ist mein Eigentum; $30 monatliche Miete; lange Lease. Lassmann; 751 North Ave., 2. Floor (oben). frsomo

Da gezwungen meinen Grocery-, Bäckereien-, Tabak-, Candy- und Rollen-Store billig zu verkaufen. Großes Lager zu Hand; neue Fixtures. Teilungsverkauf allein bezahlt Miete; Preis $1750, ist doppelt soviel wert. Alle meine Angelegenheit. 2356 N. California Ave. frsa

Zu verkaufen: Kohlen- und Eisprodukthandlung wegen Krankheit. 1835 School Str. frfon

Zu verkaufen: Gute Delikatessen Bäckerei; gute Nachbarschaft; gute Verkaufsgründe; billig. 1744 N. Kedzie Ave. frsafon

Meat Market, alter Platz, an bester Geschäftsstraße Nordwest, mit kleinem Flat und Garage; billige Miete; besonderer Umstände für $1400 zu verkaufen. Adr.: A 828 Abendpost. frfafo

Verkaufe Grocery- und Delikatessenstore, Nordseite, mit schöner Wohnung, niedrige Miete; gute Gelegenheit für die richtige Person. Auskunft 751 North Ave., 2. Floor. dimfsfa

Zu verkaufen: Elektrische Schuh-Reparatur-Shop, ausgestattet mit der besten Maschinerie, 3018 Southport Ave. frsa

Zu verkaufen: Vollständige Bäckerei-Einrichtung mit 1½ Kat Patent Mixture, billig zu verkaufen. Nachzufragen 888 Lill Ave. Tel.: Lincoln 7800 J. 1da1mfx

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei. 3719 N. Ashland Ave. dofrsafon

Zu verkaufen: Home Bäckerei billig, leichte Abzahlungen. 2749 Ost 79. Straße. Telephon: South Shore 7956. di—fa

Kommissionhaus oder Hotel ehrliche Behandlung garantiert; 5 bis 200 Zimmer. Profit bis $1000 monatlich; billige Preise, Teilzahlung. Direkt von: Lange, 704 No. Dearborn Str. 18ef*Z

Geschäftsteilhaber

Suche eine Witwe mittleren Alters, deutsch oder österreich-ungarisch, mit $5000 als Teilhaberin in einem ehrlichen und guten Unternehmen; Geschäftskenntnisse nicht erforderlich; bin 20 Jahre in Chicago. Adr.: S. 519 Abendpost. mfrsfon

Kaufs- und Verkaufsangebote

Zu verkaufen: Billig, transportables Bäckerofen. 2404 Augusta Str.

Finanzielles

Geld in jeder Höhe geliehen. Real Estate Kontrakte und Zweite Hypotheken gekauft. Erste Hypotheken und Real Estate Bonds zum Verkauf.
Henry F. Koch.
Franklin 2038 10 S. La Salle Str. 6of*

Zu leihen gesucht: $6000 auf behaftes Property, Einkommen $1800, Wert $13,000, von Privatpartie. Adr.: S 515 Abendpost. mi—fa

Privatmann verleiht Geld auf gewöhnliche Hypothek. Adr.: A 824 Abendpost. 28a1mfx

Zu leihen gesucht: $100 zu 7 Proz. auf Landwirtschaftliches Haus, privat. Adr.: A 827 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Eine $2000 erste Hypothek, trägt 6 Prozent Zinsen, und zwei $1000 Hypotheken, Charles Neuß, 6844 Fullerton Ave. frsafon

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken auf administrativen Bedingungen, prompt besorgt. Fred Piotte, 127 N. Dearborn Str. 2di*Z

Eine Anzeige erhält $2000 für erste Hypothek auf Land und Lot, Nordseite. Telephon Albany 1750. frfafon

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken auf Nord- und Nordwestseite Grundeigentum zu 6% Zinsen. A. Schmid, 3522 Irving Park Blvd. Tel.: Irving 5016. 2nd1mfx

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken zu günstigen Bedingungen, leichte Abzahlung. A. Rab, 1572 N. Halsted Str., Ecke North. 20of*Z

Fachmännische Arbeiten

Elektrische Einrichtungen und Installationen für Fabriken, Motore und Häuser fachgemäß ausgeführt. Erstklassige Referenzen und weitgehendste Garantie.
Apex Electric Co., 1749 Sedgwick Str. Tel. Diversey 5743-J. 18d3mfx

Fred. Muenk & Co.,
Carpenters, Jobbing Kontraktoren, neue und Reparaturarbeiten, 1749 Sedgwick Str. Telephon Diversey 3217 und 9042. 23nv3mfx

Richte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein. Nur oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon: Graceland 5643. 3mj,mfsfon*

Asbestmetall Plastering, Steinarbeiter- und Mauerreparaturen, 1874 Dahlon Str. Diversey 8764. dofrsafomodi

Alle Carpenter-Reparaturen, neue Garages, Porches und Veranden prompt ausgeführt. H. Stark, 2908 Magnolia Ave. Lincoln 2353. mi—fon

Painting, Paperhanging und Calcimining; erstklassige Arbeit, mäßige Preise. Telephon Lincoln 3194. midofr

Rechtsanwälte

Fred Piotte, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str. Zimmer 810. 26de*Z

Wilhelm Richard Brand,
Advokat.
30 N. La Salle Str., Chicago.
20nd*Z

Advokat, Kollektor und Notar, praktiziert in allen Gerichten, in H. Sverd's Office, 2151 N. Clark Str. Tel.: Diversey 5168. 9ju1mfx

Detektiv & Hausen, 30 N. LaSalle Str. Tel.: Main 4847-4848. Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten, Patentanwalt. Europ. Verbindungen. Abends, Samstag nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel. Diversey 4191. 21f*Z

Herman Walling, deutscher Rechtsanwalt und Notar, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 511. Telephon Dearborn 6490. Wohnes 625 W. North Ave. Telephon Lincoln 5777. 6sep,1mfx

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, praktiziert an allen Gerichten in Amerika und Europa. 1572 Nord Halsted Str. Tel. Diversey 5134 Offen täglich von 2 bis 8 abds. 14jn*Z

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichischungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dec*Z

Kleider

Halb-Preis Verkauf.

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, jetzt zu $10, $12.50 und $15, worüber bis zu $25. Anzüge und Ueberzieher jetzt auswärts bis zu $45.

Wir haben ein vollständiges Lager von Artikeln, Ueberziehern, Regenmänteln und Beinkleider für Männer, junge Männer und Knaben zu Hälfte der Original-Preise. Auch Koffer und Suit Cases.

Eures Geldes Wert oder das Geld zurückerstattet. Offen täglich bis 9 Uhr abends — Sonntags bis 6 Uhr abends.

Siebliert Bros.
Z. Gudon —
1415 Süd Halsted Straße.
20no*Z

Spezial-Verkauf von Männer und junge Männer Anzügen und Ueberziehern: Bar oder auf Kredit. $20—$25—$30.
Hyman's,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 14of*Z

Dachdecker und Klempner

Wir haben 10,000 Rollen Ready Roofing bereitet, rot und grün; Nägel, Zement in jeder Rolle; geliefert nach jedem Teil der Stadt, oder Vorstädten zu dem neuen niedrigen Preis von $2.50 Rolle. 108 Quadratfuß. Miller Ready Roofing Co., 1140 W. Randolph. Monroe 422. 8ju1mfx

Jetzt sind die Presse etwas billiger. Deshalb sollte Jedermann der ein schlechtes Dach hat, die Gelegenheit benützen und es reparieren lassen. P. Lillendorfer, 2440 —48 N. Dallen Ave. Phone: Armitage 6428. 29f*Z

3 Dach-Lecke repariert garantiert, $5: Auto-Truck-Dienst nach allen Teilen Chicagos; gladiert 32 Jahre. H. J. Dünne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ap*Z

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

Nordseite.

Bargain: 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Furnace- und Ofenheizung, Hartholzfußboden und -Verkleidung; modern und sehr heil. 2-Car Garage, $11,000. $4000 bar. Handelt sofort.

Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. Telephon: Wellington 187.

Drei-Flat Fronte auf Brick, 4, 5 und 6 Zimmer; Miete $100 monatlich; Preis $7000. $2500 Anzahlung. Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. Tel.: Wellington 187.

Ein großer Bargain: 3-Flat Brick. Ofenheizung, Eichenfußboden und Finish. Miete $97.50 monatlich; Preis $10,000. Bar erforderlich $3000, modern. Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. Tel.: Wellington 187.

6-Flat Brick, jedes 4 Zimmer; 2-Flat Fronte und 2-Car Garage hinten. Ofenheizung; Jahresmiete $2832. Preis $22,000. $10,000 bar. Blomgren & Co., 1803 Irving Park Blvd. Telephon: Wellington 187.

Zu verkaufen: 6 Apartment Brickhaus, nur $11,500; alles große 4 Zimmer Flats, elektr. Licht Bad; nicht weit von Belmont Ave. und Paulina Str. $2500 Bar, Rest monatlich.

John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Großer Bargain, reife nach Europa, muß mein Kaffeehaus, Restaurant verkaufen. Guter Geschmacker. Versäumt diese Gelegenheit nicht. John Vogt, 1040 Larrabee Straße. frfafon

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage mit Bad, hohem Basement mit 2 Zimmern und Toilet. Preis $2900. John Vogt, 1040 Larrabee Str. frfafon

Zu verkaufen: Bumbervolles 3-Flat Brick, drei 6-Zimmerflats, prächtiger Oak-Finish und Trim durchaus, Elektr. Lite Badezimmer, Stahlkonstruktion, in vorzüglichem Zustande; sofort zu übernehmen. Gelegenheit für einen Käufer. Carl Wolf, 3200 N. Clark Str. 1dea*Z

Zu verkaufen: Haus, Bargain, 9 Zimmer, Heißwasserheizung, 2 Blocks von Nortwestern; Hochbahn; muß sofort verkauft werden; $8800. M. J. Faherty & Son, 3807 N. Clark Str. Tel. Lake View 4309. dofrsa

2 Flat, 6 und 6 Zimmer, hohes Basement und Attic; Preis $7,250; $1,000 Bar und Rest nach Wunsch.

E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Well. 126 nv28,30d2

Zu verkaufen: 6 Flat in Summerdale, Ziegelbau, 2. Clark Str.; Sun Parlors, Dampfheizung, Garage. Miete über $7600. Preis $5418 N. Clark Str.

Besten Boden Alters verkauft Witwe 6 mal 4 Zimmer, modernes Brickcabine, mit 2×4 Zimmer hinten; 2-Car Garage; Ofenheizung; nahe Lincoln und Irving Park; bringt $2820 jährl. Preis $22,500, Anzahlung $12,000. John Pele, 552 W. North Ave. (Maschke). dofrsa

Umstände halber verkaufe ich mein 5 mal 4 Zimmergebäude, auf Cement; in guter Verfassung; elektr. Licht; Miete $1080; billig; zu erfragen 1336 Barry Ave., in Cottage. dofrsa

$7500 kaufen 1½-2½ Zimmergebäude; Bad, Elektrizität, Attic, Garage; nahe Semilarly und Lincoln; bringt $105.

John Pele, 552 W. North Ave. (Maschke). dofrsa

Spezieller Bargain: 4mal 5 Zimmer hochmodernes Flatgebäude mit großer Cellar; 2 Furnaces; (Ofenheizung); Einkommen $1080 jährlich; Preis $10,250.

John Pele, 552 W. North Ave. (Maschke). dofrsa

Verkaufe billig: 3-4-5 Zimmer modernes Ein-Flatgebäude; Ofenheizung; (Cake Piece); nahe Lincoln Ave.; Miete $3120 jährlich; nur $15500 John Pele, 552 W. North Ave. (Maschke). dofrsa

Zu verkaufen: Ein Baden und 4 Flat Gebäude, nahe der Kreuzung von Montrose und Roden; wunderbolle Lage für Delikatessen Store, Preis $23,500, Zahlungen arrangiert. F. H. Thems.-5, 1905 Montrose Ave. Phone: Lakeview 794. mi—fa

Zu verkaufen: 2-Flat Fronte-Gebäude auf Concrete, bestehen aus Badbäng und Einfahrt; 2½ und 1½ Zimmer Flats; Miete $68 per Monat. Preis $6500; $1500 bar, Rest auf Abzahlung. F. H. Thomas & Co., 1905 Montrose Ave. Phone: Wellington 791. dofrsa

Zu verkaufen: Gelegenheit für ein Ford — 2-Flat brickhaus, Badwasserheizung, Fixtures elektr. Licht, 6 und 7 Zimmer; Preis $10,500; gute Verkehrsverbindung. Tel.: Lake View 55. 2nov*

Habe $1500 bis $2000 angelegen auf Nord- oder Nordwestseite Cottage oder 2- bis 3-Flat gebäude; muß anonymer sein. Adr.: S 517 Abendpost. 29nd1mfx

Zu verkaufen: Schöner Heim und acht 30 Fuß Lots, $6,500, wenn sofort verkauft; nahe Hochbahn und drei Straßenbahnen.

Cochrane & McClure (Goebel),
4622 N. Western Ave. Ravenswood 1410, midofr

Neubau, 7 Zimmer, auf Gasofen, Tal Trim und Floors, elektr. Licht, nahe Addison Hochbahn und Straßenbahn. Preis $4,500, bar $1000. Frank Bed, 2014 Irving Park Blvd. mi—fa

Für sofortigen Verkauf oder Tausch von Grundeigentum spricht vor bei

J. Swary, 2131 N. Clark Str. 20nd1mfx

Für den Kaufer des Grundeigentum kaufte, verkauft od. tauscht, sieht N. Deepe, 820 North Ave. 30f*Z

Zu kaufen gesucht: Cottages und 2-Flat-Gebäude an der Nordseite. Wegen schnellem Verkauf direkt vor bei

John Heim,
3148 N. Ashland Ave., neben Ecke Belmont. 30f*Z

Nichte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein. Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon: Graceland 5643. 3mj,mfsfon*

Wenn Sie wissens sind, Ihr Haus auf monatliche Zahlungen zu verkaufen, kommen Sie nach Zimmer 510, 189 N. Clark Str. 6of*Z

Nordwestseite.

Einkommen-Bargain!
Miete $1300 jährlich

Zu Portage Park, an der schönen Windsor Ave. Prächtiges 2-Flat Gebäude, Bungalow, Garage und große Lot, versteckt mit großen Bäumen und Sträuchern; alles in bestem Zustande.

Zeit Otto Kaiser,
4764 Milwaukee Avenue. frfa

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, Heißwasserheizung, 84 Fuß Lot. Bldg. Kann etwa 100 Fuß Sheds, in jetzigen Zustand, für Kohlen-, Holz- und Eisprodukthandel oder Markthandel geeignet. Preis für schnellen Verkauf $10,750. Feh & Jacobsen, 3071 Elston Ave. frfa

Zu verkaufen: Neues 6-Zimmer Bungalow mit Badezimmer, elektr. Licht, halber Acker Land; $1000 Anzahlung, $35 monatlich. Chas. Neuß, 6844 Fullerton Ave. Nehmt Grand Ave. Car. frfafon

Zu verkaufen: Zweifüßiges, fast gebautes Brickhaus, 4 und 4 Zimmer, Bad, Gas und elektr. Licht, nur kürzlich, deutsche Nachbarschaft; vom Eigentümer. $4850; $1000 Bar. Spricht vor Samstag oder Sonntag. 1426 N. Whdenwah Ave. Phone Belmont 296.

Zu verkaufen: 2 Flat Brick, 6 Zimmerflats; Gas und Elektrizität; Composition Bad und Bettklos. Gebäude 7 Jahre alt; Garage für 2 Cars; Preis $10,750; Lot 31 bei 125; Zaunseite und Sonntag anstehen 2 und 5 nachm. Zu inspreehen, 3711 N. Bernard Str., nahe Elston Ave. Sehr Mr. Hoil. frfafon

Zu verkaufen: Residenz, 6-Zimmer, alle neuen Verbesserungen; an Cicero Ave., nahe der Rahsair Station; sofortiger Besitz. Zu erfragen beim Eigentümer: 4721 Pensacola Ave. frfafo

— Weihnachts-Offerte! —
Beachtet dies:

Mocha Three Layer Cake, 40c
(12. Floor—Mitte) Drei lagen Mocha-Kuchen, mit dicker delikater Creamfüllung und gebacken 20% süß oben, zu... **40c**
Assortierte Homemade Cookies; frisch gebackt, das Dutzend zu nur **20c**

Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEA' 'N STS.

Berg's Frankfurter Wurst
(12. Floor—Mitte) Lakeside Marke, von der David Berg Co. gemacht. Keine Post- oder Tel.-Bestellungen. Spezstell für morgen. **2 Pfund für 25c**

Hier sind außergewöhnliche Kleider-Neuigkeiten
(Vierter Floor, Dearborn Straße.)

Rauch-Jackets
Männer Rauch-Jackets — aus reiner zweifarbiger Wolle, in blau, grau, grün u. braun, alle Nähte piped; die Taschen haben Cord-Kante, reguläre und korpulente Größ., 35 bis 48; gewöhnlich $8.50, morgen zu **$6.45**

Anzüge für fette Knaben
Anzüge f. korpulente Knaben, mit 2 Paar gefütterten Hosen, aus dunklen fancy Mischungen, einfach- und doppelknöpfig, Gürtel rund herum, Größen 13 bis 18 Jahre, die gewöhnlichen $18 Werte — zu nur **$14.50**

Der Mann oder junge Mann, der einen Ueberzieher kaufen will, wird keinen Augenblick zögern, sobald er diese warmen Ueberzieher untersucht und den Preis bemerkt hat— die feschen Fassons, welche junge Leute lieben, die halb-konservativen Fassons, die der Geschäftsmann verlangt—doppelbrüstige Ulsters, Ulsterettes und konservative Modelle, Gürtel-Rücken oder Gürtel rund herum; aus reinwollenen Plaid Vad Stoffen gemacht, halb oder ganz gefüttert, große Convertible Kragen, Plaid Effekte u. einfache Gewebe; bei Hand geschneidert; Größen 33 bis 42; sollten im Kleinhandel $40 kosten; Samstag zu.

$22.85

Dauntleß Männerhosen, 1/3 herabgesetzt
Der Erfolg dieser Offerte von Dauntleß Hosen hat unsere Erwartungen übertroffen; die Werte zeigen Euch die berühmten Dauntleß Hosen aus den neuesten Wollenstoffen dies. Saison gemacht, einschließlich fancy feld. Mischungen, Flanelle, Cheviots, Serges, Cassimeres, Homespuns, Streifen, Checks, Herringbone Streifen, Pencilstreifen, Plaids und einfache Farben; viele in dieser großen Partie zu Eurem Rock oder Weste passend; Cuff und einfache Bottoms, geformte Beine; eng paßformend Taille; beste Qualität Belag durchweg hergestellt. Ein neues Paar für jedes, das nicht aufriedenstellt. Größen 28 bis 52 Taillemaß, in drei großen Gruppen.

$5.50 Werte,	$7.00 Werte,	$8.50 Werte,
$3.85	**$4.85**	**$5.85**

Männeranzüge mit 2 Paar Hosen
Eintausend Anzüge für morgen zu $25 und nicht ein Anzug darunter, der nicht wenigstens $37.50 und bis $45 bringen sollte; die Mehrzahl hat 2 Paar Hosen, in den neuesten einfach- und doppelknöpfigen Modellen, aus feinen reinwoll. unfinished Worsteds, seidenen Mischungen, Cheviots, Flanellen und Cassimeres. Einfache Farben, Pencilstreifen, Herringbone Streifen, Club Checks und fancy Mischungen; jedes Kleidungsstück bei Hand geschneidert u. mit reiner Seide genäht; Größen 33 bis 46; nur zwei und drei von einer Sorte; und diese feschen Anzüge, die bis zu $45 verkauft wurden, gruppierte zu nur.....

$25

Knaben-Kleider: Ein $9.45 Verkauf. (Vierter Flor. Mitte.)
Mütter zu Hunderten machen sich eifrig diese außerordentliche Offerte von Knabenkleidern, einsch. Junior Ueberzieher, zurutze, bis zum Hals zuzuknöpfen, doppelbrüstt., rings gegürtelt; Wolle Plaid Futter u. quilted Futter; in blauen, lohfarbigen und grauen Chinchillas, Kerseys, und blauen, grauen, braunen und grünen gemischten rauhen Stoffen; Größen 2½ bis 10 Jahre. Reinwollene Knabenanzüge mit extra Hosen, Fancy Cheviot und Tweed Mischungen in grau, olive u. braun; sowie graue u. braune gestreifte Cassimeres und einfarbig blaue, Norfolkmodell in einfach- und doppelbrüst. Fassons, Knaben-Mackinaws aus schweren Overplaids in grün, braun und blau. Convertible Kragen, rings gegürtelt, Slater-Taschen. Größen 7 bis 17 Jahre. Knaben-Schuluberzieher, doppelbrüstig. Convertible Kragen und Worsted Futter. In garuen und braunen Diagonalgeweben; Größen 12 bis 16 Jahre.

Auswahl
$9.45
Werte bis zu $16.50

Gute bis beste Wethers.... 4.50 —5.75
Gute bis beste Ewes..... 2.50 —3.00
Mildder ..... 1.75 —2.25

Zucker

Granulierter, 100 Pfund..... 4.60 —5.30

Oel, Harz und Alkohol.
(Preise vom Paint, Oil and Varnish Club, 900 West 18. Straße.)

Carbon, Headlight, 175 Teil.$	0.00½
Terpentin, im Faß, Gallone..	0.94
Denaturierter Alkohol	0.48
Red Crown Gasolin, Gallone	0.21½
Winteröl, dunkel	0.11.9
Leinsamenöl, roh, bis 4 Faß..	0.78
do., gekocht, bis 4 Faß.....	0.80
Reines Bleiweiß, in 100 Pfd. Fässern	12.25
do., 50 Pfund.....	6.50
do., 25 Pfund.....	3.25
do., 12½ Pfund.....	1.80

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Höchste.	Niedr.	Schluß.
Amer. Radiator	10	87	87	87
Amer. Shipbuilding..	10	71	71	71
Armour & Co., Vorz.	480	95	94⅝	95
Armour Leather	140	12¾	12⅝	12½
Beaver Board	40	8⅞	8⅝	8¾
Booth Fisher's, Vorz.	20	28	28	28
Cafe Plow 2d Vorz..	20	10	10	10
Chic. C. & Con Rys.	217	⅝	⅝	⅝
do., Vorzugsaktien.	150	4¾	4	4
Commonwealth Edison.	45	115	114⅞	115
Continental Motors..	70	6⅝	6⅜	6⅝
Crane Co., Vorzugs.	340	103	103	103
Deere & Co., Vorz...	20	62	62	62
Diamond Match	65	106	106	106
Earl Motor	57	9⅞	9½	9½
Hart, Sch. & Marx..	75	60	60	60
Hupp Motor	50	10⅝	10¼	10⅝
Libby-McNeill	1165	6⅝	6⅜	6⅜
Lindsay Light	425	3¾	3½	3¾
Midwest Utilities	10	22	21½	21½
do., prior Vorz.....	22	81	81	81
Mitchell Motors	75	4½	4½	4½
Montgomery Ward...	110	15¾	14¾	15
do., Vorzugsaktien..	45	84	82½	84
National Leather ...	2500	3	2⅞	2⅞
Peoples Gas	50	56	56	56
Pigg'ly-Wiggly „A"..	200	19¾	19	19
Quaker Oats	10	140	139	140
do., Vorzugsaktien..	5	89½	89½	89½
Sears-Roebuck	467	58	57	57
do., Vorzugsaktien..	145	89	87⅝	89
Stewart-Warner	325	34	33⅜	33⅝
Swift & Comp.....	1304	100½	99⅝	100⅛
Swift Intern'l	560	20⅞	20½	20⅝
Standard Gas, Vorz.	150	40½	39⅝	40⅛
Union Carbide & C.	1020	46½	45⅝	46¼
United Iron Works..	20	8	7⅝	7⅝
Utah Comp.	1055	53	52½	52½
Wilson Co., Vorz....	10	71	71	71
Wrigley Comp.	1100	98	96⅝	99
Yellow Mfg.	355	109	105	105
Yellow Taxi	1810	57½	55	56½

Bonds.

C. C. Rys 1st 5s.	$10,000	71½	71	71
Com Edison 1st 5s	1,000	94	94	94
Metr. El. 1st 4s..	2,000	53	53	53
do. Extens. 4s.	2,000	47¾	47⅝	47⅝
Peo. Gas Ktg. 6s	2,000	85¼	85¼	85¼

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute nachm 2 Uhr.	Schluß gestern
American Can Company....	35	32¼
American Locomotive Comp...	96½	96½
American Smelting	43⅝	41⅞
Anaconda	40⅝	40⅜
Atchison	80⅜	80⅜
Baldwin Locomotive	94½	94
Baltimore & Ohio.....	37⅝	37⅝
Bethlehem Steel	76¾	75¾
Chicago, Milw. & St. Paul..	23½	23⅜
Central Leather Company....	31½	30¾
Crucible Steel	65¾	64¾
General Motors	10⅜	10⅛
Inspiration Copper	38⅛	38⅛
Intern. Paper Company.....	53⅝	52
Mexican Petroleum	112⅝	112⅝
New York Central	75⅝	75⅜
Northern Pacific	82⅝	82⅜
Peoples Gas	56	56⅜
Reading	73⅝	73⅝
Republican Iron and Steel..	53⅜	53⅜
Sears Roebuck	59	58
Studebaker	76½	76
Texas Oil	45¾	46
Tobacco Products	60	59½
Union Pacific	127¼	126⅝
U. S. Rubber	51	49½
U. S. Steel	83¾	83⅜
Utah Copper	60	59⅝
U. S. Bonds, 4¼%, 1922—23	99.98	99.98
U. S. Bonds, 4¼%, 1928	97.70	97.64
U. S. Bonds, 4¼%, 1942	97.50	97.44

N. Y. Viele Aktien sind höher, es handelt sich aber um eine bloße Spekulation, da die Geschäftslage das Steigen kaum rechtfertigt.

Die Baumwollebörse.

An der New Yorker Baumwollebörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	Hoch	Niedrig	2 nachm.	Schluß gestern
Dezember	17.37	17.37	16.95	17.04
März	16.99	17.05	16.70	16.92

Bauerlaubnisscheine.

5141 Bernard Str., zweistöck. Backstein-Residenz; E. Hammarlund, $12,000.
4145 W. Grand Ave., einstöck. Backsteingebäude als Bäckerei; Paul's Bake Shop, $13,000.
5743 W. Ohio Str., dreistöck. Backstein-Apartmentgebäude; J. E. Pearson, $30,000.
2127 N. Karlov Ave., zweistöck. Backstein-Residenz; A. Saffran, $10,000.
1638 Morse Ave., dreistöck. Backstein-Apartmentgebäude; M. Hoffman, $30,000.

Weihnachts-Records.

Für die Weihnachts- und Neujahrsfeiern sind in diesem Jahre mehr und bessere Okeh-Records in den Markt gekommen als je zuvor. Jede Familie, die über einen Phonographen-Apparat verfügt, kann sich ihre Feiern am heimischen Herde doppelt schön gestalten, indem sie sich diese Sammlung ganz oder teilweise zulegt. Alte und neue Weihnachts- und Kirchenlieder, sowie eine humoristische Neujahrs-Aufnahme fand in allen Okeh-Handlungen zu haben. Das beste aber ist, daß für jedes Lied auch der Text in dem prachtvoll gebundenen Okeh-Liederbuch zu finden ist. Die Qualität der Okeh-Records ist seit langen Jahren dem amerikanischen Publikum so wohl bekannt, daß man darüber keine Worte zu verlieren braucht.

Gericht soll helfen.

In Kansas soll Ausstand der Pötelarbeiter durch Industriegericht verhindert werden.

Topeka, Kan., 2. Dezember. Governor H. J. Allen gab heute bekannt, daß Generalanwalt R. W. Hopkins noch im Laufe des heutigen Tages im Staats-Industriegericht vorstellig werden wird, um den Gerichtshof zu den nötigen Schritten zu veranlassen, damit der Anschluß der Mitglieder des Verbands der Fleischneider und Metzgerarbeiter von Nord Amerika in diesem Staat an der Beteiligung an dem für Montag angesagten Ausstand verhindert wird.

Postraub.

Galesburg, Ill., 2. Dezember. Auf dem hiesigen Bahnhof der Santa Fe Bahn wurde heute zu früher Stunde von einem Diebe ein verschlossener Postsack gestohlen, der nur gewöhnliche Briefe enthielt. Der Sack war vom Zuge Nr. 10 weiter befördert worden.

Die Landesschulden.

Washington, 2. Dezember. Wie heute im Schatzamt bekanntgegeben wurde, ist die Gesamthöhe der Landesschuldeg während des Monats November um etwa $160,000,000 gestiegen, weil am 1. November Schatzamtszertifikate im Betrag von $231,000,000 zur Ausgabe gelangten, während keine Zertifikate im November fällig waren. Die Gesamthöhe der Landesschulden am 30. November belief sich auf $23,619,085,725.87, während Ende Oktober die Schulden sich auf $23,459,140,496.49 beliefen.

Beziehungen zu Deutschland.
Konsulardienst funktioniert jetzt wie in früheren Zeiten.

Washington, D. C., 2. Dez. Dem Staatsdepartement wurde heute vom diesseitigen Geschäftsträger Dresel in Berlin gemeldet, daß die amerikanischen Konsuln ausnahmslos von der deutschen Reichsregierung anerkannt werden sind und daß infolgedessen der Konsulardienst in Deutschland genau so funktioniert wie in den Zeiten vor dem Weltkrieg.

Geschäftsträger Frazier in Wien hat zwar dem Staatsdepartement keine Nachrichten über die gestrigen Krawalle in Wien zugehen lassen.

Bank geschlossen.

St. Paul, Minn., 2. Dezember. Die Farmers State Bank in Danvers ist geschlossen worden, wie der Staatssuperintendent heute bekannt gab und zwar infolge Mangels an Reserven.

Ausgeplünderte Pokerspieler.

Peoria, Ill., 2. Dez. Heute morgen gegen zwei Uhr verübten fünf bewaffnete Räuber einen Ueberfall auf ein Hotel in North Chillicothe, wo ein Pokerspiel im Gange war und die 20 Teilnehmer an dem Spiel wurden um Bargeld und Schmucksachen im Gesamtwert von etwa $1500 beraubt. Die Räuber waren im Stande ihre Flucht in ihrem Automobil unbehelligt zu bewerkstelligen, da sie die Motoren der vor dem Hotel stehenden Automobile beschädigt hatten, sodaß die Kraftwagen nicht zur Verfolgung benutzt werden konnten.

— Henry Ford und Thomas Edison sind von Detroit nach Muscle Shoals, Ala., abgereist, um die dortige Nitratanlage der Bundesregierung, die Ford zu pachten gedenkt, gründlich zu untersuchen.

* Christian H. Kannemann von Namioti, Madison County, ist als Nachfolger von L. J. Lumaghi, Collinsville, der kürzlich resignierte, zum Mitglied der Illinoiser Industrie-Kommission ernannt worden.

Geht mit der Masse—Kommt nach dem
TRUSTEE'S VERKAUF
Sherman Stores, 5stöckiges Gebäude, 28 bis 34 N. Wells Str., einnehmend
Gezwungen, das Geschäft in die Hände von Joseph, dem Adjuster, zu geben
$500,000 wert feiner Kleider, Ausstattungswaaren, Hüte, Schuhe für Männer und Knaben
sollen innerhalb von 7 Tagen verkauft werden. Zu Preisen, die eine Sensation in Chicago verursachen werden. Beginnend
Morgen, Samstag, 9:30 vorm.

Der Zusammenbruch ist da! Wir können's nicht helfen! Wir taten unser Bestes, ihn zu verhüten. Die Tatsachen überwältigten uns.

Gerade jetzt, auf der Höhe der Saison, sind wir gezwungen, zu einem unerhörten Verschleuderungspreis zu verkaufen! Ein Preis wie er noch nie vorher in der Geschichte des Kleinhandels in Chicago auch nur für möglich gehalten wurde. Unser ganzer Warenvorrat ist jetzt in den Händen von Joseph, dem eingesetzten Adjuster, der dieses wundervolle Lager von seinen Waren zu fast irgend einem Preise verkaufen wird!

Nur noch 7 Tage—Beeilt Euch möglichst

Frei! Frei!
Helft uns, dieses Lager fortzuwischen. Kauft für 85 wert, und Ihr erhaltet einen feinen, großen Besen absolut umsonst.

Wir sind gezwungen, sie loszuschlagen
Einer der außerordentlichsten Verkäufe, der je in Chicago stattfand, beginnt Samstag, 3. Dez., 9:30 morgens, und wird Tag für Tag für 7 Tage mit größeren Bargains als je fortgesetzt, bis das Lager auf die leeren Wände ausverkauft ist. Es wird sich lohnen, Meilen und Meilen zu kommen, um Euren gegenwärtigen und späteren Bedarf in den riesigen offerierten Bargains zu decken. Benachrichtigt Eure Freunde und Nachbarn, verbreitet die wundervolle Neuigkeit und dann kommt mit der Menge hierher. — Verkäufe beginnen, ob Regen oder Sonnenschein, Samstag, 9:30 morg., in den Sherman Läden, 28—34 Wells Str.

Freie Fahrt zum Verkauf!
Einen Weg Vorstadt- od. Eisenbahnfahrpreis wird an Kunden von außerhalb, die innerhalb eines Radius von 25 Meilen wohnen und für $20 oder mehr kaufen, zurückerstattet.

Zahlreiche neue Bargains offeriert. Preise sind für den Schluß herabgesetzt.

Tausende und Abertausende Dollar wert Ausstattungswaren verschleudert

25c Strumpfhalter — zu **5c**
15c und 20c Socken — jetzt **6c**
Männer-Socken, in allen Farben, 35c Werte, zu.... **12c**
35c und 50c fancy Strümpfe — für..... **19c**
15c Taschentücher — jetzt zu **3c**
77c und $1 baumwollenes Unterzeug, zu..... **39c**
$3.00 Sweater Coats — zu **69c**
$4.00 Sweater Coats zu **$1.49**
Sweater Coats für Knaben und Mädchen, jetzt zu..... **49c**
Sweater Coats für Damen, $12. u. $15 Wt. **$3.95**
Partie von Sweater Coats für Männer, Werte bis $7, jetzt zu..... **$2.98**
Union-Suits, wollene, $5 Werte, zu..... **$1.95**
$2.50 gefließte Union Suits, jetzt zu..... **$1.39**
Gürtel, feine 50c Werte, jetzt zu..... **12c**
Halstrachten, 50c bis $1 Werte, jetzt zu..... **19c**
Overalls, in irgendeiner Farbe, $1.25 Wert zu.... **49c**
Hemden (Wilson Bros.), $1.50 Werte zu..... **49c**
Hemden, Lion Brand — $2.50 bis $3.00 Werte.... **79c**
Flannel-Hemden — $5 Werte zu..... **$2.95**
Government Blankets, wollene, $4 Wert zu.... **$1.95**
$3.50 wollenes Unterzeug, jetzt zu..... **$1.49**
Union-Suits — $2.50 Werte, jetzt zu..... **98c**
Union-Suits, wollene, $5 Werte, zu..... **$1.95**
50c und 75c Hosenträger für Männer, zu..... **19c**
Suiteases, Werte bis $2.75 — jetzt zu..... **89c**
Suitcases, Werte bis $4.00, jetzt zu..... **$1.95**
50c schwere wollene Strümpfe — jetzt zu..... **29c**
$1.50 Männer-Kappen — jetzt zu..... **39c**
Arrow-Hemden — $3.00 Werte, jetzt zu..... **$1.49**
$1.25 und $1.50 Dreß-hemden für Männer, zu.... **69c**
15c Canvas-Handschuhe — zum Verkauf zu..... **5c**
$1.50 Arbeits-Hemden für Männer — jetzt zu nur **69c**
Union-Suits — $2.50 Werte, jetzt zu..... **98c**
$3 Flannel-Hemden, zum Verkauf für..... **$1.48**
Union-Suits, Werte bis $4.00, zu..... **$1.98**
75c und $1 Halstrachten, zum Verkauf zu..... **39c**
$2 Dreß-Hemden für Männer, zu nur..... **89c**
$1 und 75c Arbeitshemden, jetzt zu nur..... **39c**
Seidene Männer-Socken, Werte bis zu $1, jetzt zu.. **48c**
$3 bis $4 Kappen für Männer, zu nur..... **98c**
$7 und $8 Seide-Hemden, herabgesetzt zu **$2.95**
Union-Suits, Werte bis $1.75, jetzt zu..... **79c**

Tausende von Ueberziehern, Anzügen und Hosen verschleudert—Großes Kleider-Dept, Haupt-Floor

Anzüge für Männer, $15, $20 und $25 wert, jetzt..... **$6.95**
$30.00 Anzüge, jetzt **$9.90**
Anzüge für Männer, bis $40, zu..... **$16.85**
Anzüge für Männer und junge Männer, Werte bis $30, blaue, braune und graue Mischungen, jetzt **$12.85**
Elegante neue Anzüge, — für $50 verkauft. Verkaufspr. **$19.90**
Anzüge für Männer bis $35..... **$14.85**
Männerhosen bis $4. zu..... **$1.98**
Männerhosen, in Cashmere und Leder flammgarn, Werte bis zu $7.50..... **$3.90**
Gesellschaftshosen für Männer bis $5, für..... **$2.40**
Männerhosen für $3, jetzt..... **$1.29**
Hunderte von $3.50 Männerhosen, zu..... **$1.40**
Hosen für Männer u. Jünglinge, bis $2.75, für..... **98c**
Anzüge für Knaben, $8.50 wert, jetzt..... **$4.90**
Anzüge für Knaben, $12.00 wert, jetzt..... **$5.90**
Anzüge für Knaben, $15.00 wert, jetzt zu..... **$6.90**
Ulsterhosen für Knaben, bis zu $1.50 wert, für..... **69c**
Sheepskin Coats, fein für's rauhe Wetter $25 wert, zu.... **$7.95**
Sheepskin Westen, $10 Wert, zu..... **$3.85**
Ueberzieher für Männer, $20 wert, jetzt..... **$7.90**
Eine Partie von Ueberziehern für Männer, $25 wert, Trustee-Verkauf, zu..... **$9.95**
Elegante Ueberzieher, bis zu $35.00 wert, Trustees' Verkauf, Preis **$14.85**
Ueberzieher, $27.50 wert, jetzt **$10.90**
Eine Partie Männer-Ueberzieher: regul. bis $40.00, Trustee's Verkauf **$19.85**

Regenröcke, Mackinaws etc.

$8 Regenmäntel, jetzt.....$1.98
$10 Regenmäntel, jetzt.....$2.95
$15 Regenmäntel, jetzt.....$5.95
$20 Regenmäntel, jetzt.....$7.95
$20 Moleskin Coats, jetzt $8.95
$25 Leatherette Coats, jetzt.....$7.95
$15 Mackinaws, jetzt.....$5.95

Schuhe zu grosser Herabsetzung.

Alice & Hutchins und M. P. Smith & Son Schuhe, alle Fassons und Sorten, schwarz, tan, $6.00 Werte, $2.45
Armeeschuhe—$7 Munson Leiste.....$3.45
$4.00 Wert für Männer, gr. Partie, $1.98
Hohe Arctics für Männer, $3.50 Wt., $1.95
Hüftenstiefel, (Hoods), $6.50 Wert, $2.95
Partie Schuhe für Damen, Knaben u. Mädchen, bis zu $5.00 wert, jetzt $1.49

Verlangt: 100 extra Verkäufer. **SHERMAN STORES** JOSEPH the Adjuster, Mgr.
Der Riesen-Laden in dem 5stöckigen Gebäude **28 bis 34 N. Wells Str.** Zwischen Madison und Washington

Börsennotierungen.

Chicago, den 2. Dezember 1921.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags.

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$1.13⅜	$1.13½
Mai	1.16⅜	1.16⅝
Mais—		
Dez. unbek	.48¼	.48
Mai	.53⅝	.54¾
Hafer—		
Dezember	.32⅝	.32⅜
Mai	.38¼	.38¾
Pork—		
Januar	—	13.50
Mai	—	—
Lard—		
Januar	8.45	8.50
Ribben—		
Januar	—	7.37

Nachstehend die heutigen Notierungen der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Vortag	$1.13⅜	.48⅜	.32⅝	—	—	—
Eröffnung	1.14¾	.54⅜	.38¾	—	—	—
Höchster	—	—	—	—	—	—
Niedrigster	—	—	—	13.25	8.50	7.40

Da die Dürre in einem Tal des Südwestens gebrochen ist und in Liverpool der Weizen um 1 Punkt niedriger schloß, ist bis morgen kaum auf einen festen Markt zu hoffen. Der Bericht, daß in Frankreich das mit Weizen besäte Gebiet um 30 Prozent verringert wurde, verursacht große Aufregung. Falls es in Kansas und Nebraska heute und morgen regnen sollte, wie das Wetteramt es in Aussicht stellt, so sollte Maiweizen morgen auf 1.13 bis 1.14 heruntergehen. In Minneapolis ist Barweizen unverändert bis 2 Cents niedriger. Die Weizenzufuhr stellt sich diese Woche auf 6,000,000 Bushel. Die leitenden Weizenbullen stehen heute still. Es ist für morgen mit einem Fallen der Preise zu rechnen.

Europäische Wechselkoten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die europäischen Wechselkoten für Beträge von 25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		Dänemark—	
Cables.....	4.00¾	Checks.....	18.70
Checks.....	4.00¾	Norwegen—	
Paris—		Checks.....	14.43
Cables.....	7.55	Schweden—	
Checks.....	7.54½	Checks.....	23.85
Holland—		Spanien—	
Checks.....	35.75	Checks.....	14.10
Italien—		Deutschland—	
Checks.....	4.93	Checks.....	0.58.5
Belgien—		Oesterreich—	
Checks.....	10.20	Checks.....	0.04¾

Freiheitsbonds.

3½-prozentige	96.20	3. 4¼proz.	97.70
4-proz.	97.10	4. 4¼proz.	97.70
4-proz.	97.42	Siegesanleihe—	
4¼-proz.	97.41	3¾-prozentige	99.00
4¼-proz.	97.52	4¾-prozentige	99.00

Produktenbörse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter

(Notierungen von Wayne & Love, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, „Cubs", das Pfund	0.49
„Firsts", das Pfund.....	0.51
„Seconds", das Pfund.....	0.50

Käse

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund.....	0.20
Rahmkäse, „Twins" das Pfd.	0.22
„Lunches", das Pfund.....	0.22
„Longhorns", das Pfund....	0.21
„Young Americas", das Pfd.	0.21
„Brick" das Pfund.....	0.21
Schweizer, rund, das Pfund..	0.22
do., „Block" das Pfund....	0.21
Limburger, 2-Pfund-Stücke....	0.22
do., 1-Pfund-Stücke.....	0.13

Eier

(Notierungen von Wayne & Love, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Cart. das Dutzend.	0.61
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend....	0.45

(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)

Geflügel und Fleisch

Geflügel (lebend).

(Notierungen von Reyson & Mürmann, 222—224 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lastenkisten oder mehr, einzelne Lastenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr..		0.22
do., mittlere, das Pfund....		0.18
do., kleine, das Pfund.....		0.14
„Spring Chickens", das Pfd.		0.21
Hähne, das Pfund.....		0.15
Truthühner, das Pfund.....	0.30	—0.32
Gänse, das Pfund.....		0.22
Enten, das Pfund.....	0.21	—0.23
Perlhühner, das Dutzend....		7.00
Alte Tauben, lebend, Dtz...		1.50
„Squabs, lebend, Dutzend....		2.00
do., ausgeschlicht, Dutzend....	3.00	—4.00

Kleine magere, weniger.

Geschlachtet:

Truthühner, das Pfund.....		0.42
Gänse, das Pfund.....		0.20
Enten, das Pfund.....		0.23
Hühner, das Pfund.....	0.18	—0.23

(Zur Notiz für Geflügelzüchter! — Nur gute lebhafte Tiere sind hier verkäuflich.)

Wildpret.

Hasen, das Dutzend..... 2.00

Rindfleisch (zugerechtet).

	Pfund	Pfund	Pfund
Rounds,	Nr. 1, 16c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 10c
Roasts,	Nr. 1, 17½c;	Nr. 2, 15c;	Nr. 3, 12c
Rippen,	Nr. 1, 25c;	Nr. 2, 22c;	Nr. 3, 12c
„Loins",	Nr. 1, 32c;	Nr. 2, 28c;	Nr. 3, 14c
Chucks	Nr. 1, 12½c;	Nr. 2, 10c;	Nr. 3, 8c

Kälber (geschlachtet).

50—60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.06	—0.07
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.08	—0.09
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10
80—120 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.11
Sehr schwere, das Pfund.....	0.06	—0.07

Südfrüchte

(Notierungen von George A. Grimm & Co., 178—180 West South Water Str. — Die Preise gelten nur für Carladungen.)

Apfelsinen, Californ. Kiste...	4.50 —8.00
Citronen, die Kiste.....	4.00 —5.00
Grape Fruit die Kiste.....	3.50 —4.25

Beeren.

Preiselbeeren, halbes Faß....	10.00

Frisches Obst.

Aepfel, das Faß.....	6.00 —9.00
Birnen, der Bushel.....	2.00 —2.25
Trauben, die Kiste.....	2.00 —2.50

Frisches Gemüse

Blattsalat, die Kiste.....	0.15 —0.17½
Blumenkohl, das Dutzend.....	1.75 —2.00
Grünkohl, der Korb.....	0.50
Gurken, 2 Dutzend.....	1.25 —2.50
Karotten, 100 Bündel.....	2.50 —2.75

Kartoffeln.

(J. Stark's Company, 192 S. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur für Carladungen.)

Western, 100 Pfund.....	2.00	—2.15
Northern, 100 Pfund.....	1.55	—1.70

Getreide, Mehl und Heu.

(Barpreise.)

Weizen—

Nr. 1, rot.....	$	1.22½
Nr. 2, do.....		1.22
Nr. 3, do.....		1.21
Nr. 1, hart.....		1.15¼
Nr. 2, do.....		1.15
Nr. 4, do.....	1.02¼	—1.10
Nr. 1, nördlicher.....		1.32
Nr. 2, do.....		1.21

Mais—

Nr. 2, gemischt.....	0.48¾	—0.48½
Nr. 3, do.....	0.47¾	—0.48
Nr. 4, do.....		0.47½
Nr. 1, gelb.....	0.49¼	—0.49½
Nr. 2, do.....	0.48	—0.49¼
Nr. 3, do.....	0.47¾	—0.48½
Nr. 4, do.....	0.47	—0.48
Nr. 2, weiß.....	0.48¾	—0.49
Nr. 3, do.....	0.47¾	—0.48¾
Nr. 4, do.....		0.47½
Nr. 2, weiß.....	0.34¾	—0.30½
Nr. 3, do.....	0.32½	—0.34
Nr. 4, do.....	0.30½	—0.33½

Gerste—

Verkäufe..... 10,000; Mais..... 308,000

Mischfutter—

Verkäufe..... 248,000; Mais..... 157,000

Hafer—

Nr. 1, weiß.....		0.39½
Nr. 2, do.....		0.38
Nr. 3, do.....		0.34

Preise—

Mais	0.50	—0.62

Roggen—

Nr. 2.....	0.67

Mehl—

Frühjahr, Standard.....	7.40	—7.45
Winter, hart	5.50	—5.80
Roggenmehl	4.75	—5.10
Kleie, per Tonne.....		15.00

**Heu (Verkauf auf den Geleisen

Diese Verkäufe für Samstag

Ladenstunden: bis Weihnachten 8:30 vorm. bis 6 abends

Zu Eurer Bequemlichkeit Jetzt gekaufte Waren werden für spätere Ablieferung gehalten.

Zucker 3 Pfd. feinen gran., Pfund, 1c — mit jeden 3 Pfd. frisch geröst. blended Maricaibo Kaffee, für 75c

Fancy Cal. gedörrte Pfirsiche — prima; Pfund 21c

Salat — Fancy festes Köpfe Romaine; per Kopf 8c

Fancy gewischte Nüsse, Pfund 29c

Grapefruit extra große Liberty Bell Marke — süß und saftig — 54 große in der Kiste; $4.19; 3 Stück für 25c

Pecan Nüsse: frisch frische Jumbo-Größe; Pfund 35c

Kartoffeln, auch westliche, beste für Kochen od. Backen, 100 Pfund für 3.19

Milch und Reis — Nr. 2 Büchse für 2c

Frisch gesalzene Peanuts, per Pfund 10c

Egg Plant, auch Florida, das Stück zu 9c

Cottage Cheese — Fancy (keiner abgeliefert), Pfund 3c

Siebenter Floor

The Store of Christmas Economies

THE FAIR

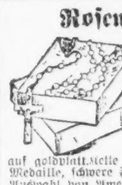
Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Handschuh- und Waren-Bonds Können auf dem Haupt Floor Balkon, Exchange Pult, gekauft werden.

Vieh-Ausstellung Besucher sind eingeladen, Gebrauch von unseren vielen Bequemlichkeiten, Ruhezimmer, Restaurant etc., zu machen.

Rosenkränze



Ein prachtvoll. Geschenk, goldplatt. Rosenkran; f. Weihnachten; für 5 Jahre garant. 59c

Prachtv. imitierte geschliff. Steinperlen — auf goldplatt. Kette montiert. Zentular Medaille, schwere Figur in der Mitte; Auswahl von Amethyst, Topas, Pearl, Crystal und Jasper.

Main Floor.

Pork Loins

Frisch, jung und zart, — ganze oder halbe Pfund 15½c

Rippen Roast von jungem Rind — Standing, 6. und 7. Rippe, das Pfund zu 12½c

Beef, Neute oder Loin, Pfd. 15c; Schulter oder Brust, Pfd. 10c

Hühner, für Stewing, per Pfund 21c

Frischer Picnic Schinken zum Braten, Pfund 11½c

Cudahy's Partlan, in Scheiben, ganz oder halb, Pfund 25c

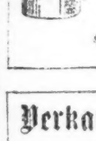
Siebenter Floor

Nur noch 19 Einkaufs-Tage bis Weihnachten — Macht Eure Weihnachts-Einkäufe jetzt solange die Sortimente vollständig sind

Geschenke von Silberwaren

Vierfach silberplatt. Zitronen-Geschirr u. Gabel; mit Glas ausgelegt; zu 1.39

„Pertmuntergriff" Fruchtmesser, Sterling silber Ferrule und silberplattierte Klinge vollständ. Set in gefütt. Box, zu 7.50



Vierfach silberplatt. Kinder Cup — goldliniiert — hübsch poliert, 98c

Haupt Floor

Have Your Picture Taken With Santa in Toyland

Verlangt einen unserer schönen 36-Seiten Spielwaren-Kataloge

Kommt und seht Santa Claus und das feine Spielzeug „The Drawing Master".

Der Hirsch

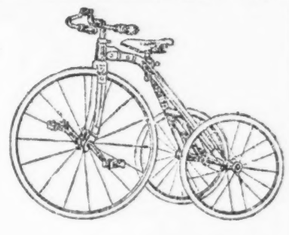
Der Hirsch ist ein sehr scheuer Tier, nur sich wehrend, wenn es in dieEnge getrieben wird. Hirschfleisch ist in großer Nachfrage. Auch wilde Tiere zeigen eine Vorliebe dafür. Nur seiner Schnelligkeit im Fliehen hat er stets das Erhalten seines Lebens zu verdanken.

Schaukelpferd

Durchweg aus Holz hergestellt, hübsch abgefertigt in weiß und rot; passend für die ganz Kleinen — spezieller 2.98 Wert — zu nur 1.75

Veloziped Special für Knaben

Passend für Kind von 3—7 Jahren; hat verstellbare Handle Bars und Sattel, mit Glocke — Gestell finished in grüner Emaille mit Goldstreifen, in rot; mit ½-zöll. Gummireifen ausgestattet — ein großer Bargain — speziell zu nur 5.49



Schöne angekleidete Puppen

Assortierte Kleider an diesen hübschen Puppen mit dazu passenden schönen Hüten; Composition-Körper, Bisque Kopf, bewegliche Augen und Mohair Perrücke; morgen, speziell zu 98c

Radio

Vollständige Radio Empfangs Installation — Umkreis von 250 Meilen; etwas ,was sich jeder Knabe wünscht; speziell zu 23.50

Konsultiert unseren Expert Radio-Ingenieur wegen Eures drahtlosen Problems.

Vierter Floor.

Puppen zum Ankleiden

Imitierter Kid Körper; ganz beweglicher Bisque Kopf; schließende Augen und Mohair-Perrücke; Bisquehände; mit schönen Slippers und Strümpfen versehen; 26 Zoll lang; speziell morgen, solange sie vorhalten, zu nur 4.49

Bilder Blocks

Ein interessantes und lehrreiches Spielzeug; hat Bilder verschiedener Tiere, auch das Alphabet; Bilder in anziehenden Farben; 35c wert, solange sie vorhalten, speziell zu 19c

Eine Uhr für Weihnachten.

Importierte hochfeine Uhr-Armbänder; 15 Jewel; achteckige oder Kissenform; 20 J. goldgefülltes, handgraviertes Gehäuse; verstellbares oder Band-Armband — speziell zu nur 18.95

Import. Armband-Uhr — runde Form; 20 Yard goldgefülltes Gehäuse, verstellbares oder Band-Armband, zu nur 10.95

Importierte Armband-Uhr, 15 Jewel hochfeines Werk; 20 Jahre goldgefülltes Gehäuse; eine sehr zuverlässige Uhr, zu 14.95

Hauptfloor.

Verkauf von Knaben-Winter-Kleidung

2-Hosen Anzüge u. Mackinaws, jeder 9.95

Jeder Anzug ist von feinen reinwoll. Stoffen und sollte für bedeutend mehr als dieser wenig. Preis gehalten, verkauft werden; farben und solide Farben; Muster, Alter 8 bis 16 Jahre.

Die Mackinaws sind von feinem Plaid Mackinaw Cloth; Umlegekragen von echtem Pelz, oder demselben Stoff; große gerümte Taschen und offener eingelegter Pleat Rücken; Größen 7 bis 18 Jahre.

Zweiter Floor.

EXTRA

Sensationeller Verkauf von beinahe 10,000 Pr. Dutchess und Kingly Beinkleidern Samstag

Beinkleider

Partie 1—Wir haben tausende von Paaren Beinkleider herabgesetzt, in blauen Serges, schwarzem Thibet, Cassimeres, Tweeds u. Cheviots und eine Partie aus Suiting gemachte Beinkleider; alle Größen sind hier und Beinkleider wert bis zu 5.95 zum Verkauf zu 3.95

Beinkleider

Partie 2—In dieser Partie Beinkleider zu 5.95 offerieren wir spezielle Partien gestreifter Worsteds in Größen bis zu 60 Waist, die $5.95 wert sind, sowie blaue reinwoll. Serges, Flanelle, Cassimeres, Tweeds, Cheviots und Suitings; tausende von Beinkleidern aus Suitings; sowie eine spezielle Partie gestreifte Worsted „Kingly" Beinkleider, $10 Werte; großer Verkauf, am Samstag zu 5.95

Zweiter Floor.

Verkauf von 2,000 Feinen Anzügen

Werte bis zu $40.00, zu 25.85

Werte bis zu $65.00, zu 45.85

In diesen zwei wundervollen Partien von Anzügen sind Moden und Größen für jedes Alter und jede Statur. Der Hochschüler, der die neuesten Muster wünscht, der Geschäftsmann und der Mann, der weniger auffällige Moden wünscht, alle finden hier die Stoffe und die Modelle, die ihnen gefallen. Für wahren Wert in Stoffen, Futter und Eleganz sind diese Anzüge ungewöhnlich zu solch niedrigen Preisen.

Verkauf von Ueberziehern, Ulsters usw.

Die Winter- und Herbst-Ueberzieher, sowie Oxford Gabardines, sind bis zu $30.00 wert; kommt u. schaut Euch diese großen Werte an, zu 19.85

Winter-Ueberzieher, Ulsters, Ulsterettes u. Chesterfields in Plaid Rücken u. einfachen Effekten; alle besten Farben; gegürtelte u. a. Fassons; regulär bis zu $60 markiert, zum Verkauf zu 45.85

Roger Williams Anzüge und Ueberzieher

Anzüge—Jede Fasson, Farbe und Muster Karmagarne, Cheviots, blaue Serges, Tweeds, Herringbones, in gram, Oxford und kohlgrau, Pencilstreifen. Hier sind die vorherrschen Kleiderwerte in Chicago, zu $35

Die Herbst-Ueberzieher in hellfarbigen Tweeds, in Tan und grau, auch schlichte Velours, zu $35; und die Gabardines sind die schönsten, welche wir je gesehen, zu $35

Winter-Ueberzieher für Männer, junge Leute und Jünglinge kommen in Chesterfields, Ulsters und Ulsterettes; alle Schattierungen und Farben; viele Ueberzieher mit Satin Biese und Bemmelsutter und die Stoffe sind endgang auf Fasson und Dauerhaftigkeit unvergleichlich, zu $35

Roger Williams Kleider ausschließlich für Chicago in The Fair

$35

Zweiter Floor.

Verkauf von Arbeitsschuhen

500 Paar U. S. Army Munson Leisten Arbeits-Schuhe

Geben morgen zum Verkauf zu beachtenswert niedrigen Preisen; Schuhe aus old-fashioned Tan schwerem Grain Milwaukee Leder gemacht, mit soliden Ledersohlen u. Absätzen; diese Schuhe sind spez. passend für Motorleute, Kondukteure, Briefträger, Bauarbeiter, Mechaniker und alle Männer, die extra starke Schuhe gebrauchen; Größen 6 bis 10½; speziell für morgen markiert zu nur 3.28

Hauptfloor.

Bargain-Basement

Verkauf von Mädchen-Mäntel

Werte bis $18.00, zu 11.75.

Mädchen im Alter von 7 bis 17 Jahre werden sicher einen dieser prächtigen Mäntel aus guter Qual. schätzen. Bolivia, Velour, Jolorette u. andere beliebte warme Stoffe; Kragen aus Beaverette Pelz, Coney Pelz und Self Material. Schönes Futter. Navyblau, braun, Reindeer und andere wünschenswerte Farben — reg. Werte bis $18.00 — morgen für nur 11.75

Partie 2—Werte bis $13.00, zu 7.95

Ausgezeichnete warme Stoffe, einfach. Polorette und Velour, in hübschen Mädchenstoffen, elegant garniert, gute Qualität Futterstoffe, viele mit Zwischenfutter. Beliebte Herbstfarben Größen 7 bis 14 Jahre. Werte bis zu $13.00, morgen für 7.95

Bargain-Basement.

Verkauf von Arbeitsschuhen

500 Paar U. S. Army Munson Leisten Arbeits-Schuhe

Geben morgen zum Verkauf zu beachtenswert niedrigen Preisen; Schuhe aus old-fashioned Tan schwerem Grain Milwaukee Leder gemacht, mit soliden Ledersohlen u. Absätzen; diese Schuhe sind spez. passend für Motorleute, Kondukteure, Briefträger, Bauarbeiter, Mechaniker und alle Männer, die extra starke Schuhe gebrauchen; Größen 6 bis 10½; speziell für morgen markiert zu nur 3.28

Hauptfloor.

BARGAIN BASEMENT

Verkauf niedriger Damen-Schuhe

1,000 Paar neueste niedrige Schuhe für Damen und junge Misses. Es sind zahlreiche drei Riemen, zwei Riemen u. ein Riemen Modelle vorhanden zu einem Preise, der schwerlich überboten werden kann — alle sind fehlerlos passende Modelle; deckt Euren Bedarf an niedrigen Schuhen morgen zu diesem ungewöhnlich niedrigen Preise — speziell für den Samstag-Verkauf das Paar markiert für nur 2.79

Bargain-Basement.

Velour-Hüte für Männer

Reich aussehend, schön glänzend, neue Fassons, neue Farben, handgemacht und ganz mit Seide gefüttert; speziell markiert zu 3.75

Ein Weihnachtsgeschenk

Echte Alaska Seal Kappen, Detroit Fasson; schwer mit Satin gefüttert; ein hübsches Geschenk für einen Mann — für 9.95

Zweiter Floor.

Winke für Geschenke für Männer

Halstrachten Spezialitäten

Halskinden machen ein hübsches Weihnachtsgeschenk—wir kauften mehrere hundert Dutzend, alles neue schöne Muster in guter, schwerer Seide, nur zu teuren Halsbinden verwendet; für diesen Verkauf mark., jede, 1.39

Verkauf von Baderoben

Hübsche neue Muster zur Auswahl und jede Robe weit zugeschnitten; eine warme Blanket-Robe— speziell, jede 4.45

Eine Hemden-Spezialität

Aus fein gewebtem Madras, seidegestreifter Madras usw.; nur echtfarbige Stoffe, und jedes Hemd garantiert, gut zu passen; kauft „Ihm" zwei hübsche Hemden zu Weihnachten für $5; jedes zu 2.75

Verkauf von Unterzeug

Union Suits in naturgrau oder blau — wollegemischte Winterschwere, alles erste Qualität; Werte bis zu $4; jedes zu 2.79

Seidene Hemden für Weihnachts-Geschenke

Eine feine Partie Hemden in Crepe de Chine, Jerseys, Broadcloths u. s. w., in allen neuen Mustern zu haben; das Stück zu 7.45

Haupt-Floor, Dearborn Straße

2-Quart Aluminum Kettle Filled with 3 lbs of Satin Finish Candy 98c

Kessel wert $1
Candy wert 90c

Drei Pfund feinste hochfeine Satin finished Candies; bestehend aus einer Varietät von 15 verschiedenen Arten; das delikateste Confection und in unserer Tageslicht-Candyküche gemacht; kombinierter Preis von Kessel und Candy morgen zu 98c.

Main Floor

Bevorstehende Vergnügungen.

Die Einigkeitsloge Nr. 27 des Ordens der Hermannssöhnen veranstaltet am kommenden Samstag in der Sozialen Turnhalle an Belmont Ave. und Paulina Str. ihren ersten großen Preismaskenball, zu dem sie alle ihre Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der unter der Leitung der Präsidentin B. Schoenfeld stehende Festausschuß wird sich bemühen, ihnen einen genußreichen Abend zu bereiten. Er hat für wunderhübsche Preise, mancherlei Ueberraschungen, die aber nur den Gästen zugute kommen, die sich vor 10:30 Uhr einfinden, sowie für ausgezeichnete Musik und schmackhafte Erfrischungen gesorgt. Gäste, als Landstreicher maskiert, werden nicht zugelassen.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern feiert am kommenden Samstag in der Mozart Halle, Nr. 1536 Clybourn Avenue, sein 88. Stiftungsfest, verbunden mit Bescherung der Mitglieder, die 25 Jahre dem Verein angehöre. Die Vorbereitungen für dieses Fest sind mit großer Umsicht getroffen worden. Merklins Wildschützen-Kapelle wird zum Tanze aufspielen. Auch ist, was wohl als selbstverständlich vorausgesetzt werden darf, für erstklassige Getränke gesorgt worden. Anfang 7 Uhr abends. Eintrittskarten im Vorverkauf 30c, an der Kasse 50c.

Der Berliner Unterhaltungs-Verein der Stadt Chicago gibt auf allgemeinen Wunsch seiner vielen Freunde und Bekannten ein Winterfest in seinem Vereins-Lokal „Alt Heidelberg-Halle", Sedgwick, Ecke Blackhawk Str., am kommenden Samstag, abends 8 Uhr beginnend. Auf den großartigen Erfolg fußend vom 22. Oktober, den der Verein in dieser Halle gehabt hat, wollen die Mitglieder ihren Gästen wieder ein paar vergnügte Stunden bereiten. Und so wird auch an diesem Abend wieder die Parole sein: „Berlin bei Nacht, wie es weint und lacht". Küche und Keller ebenfalls wieder in guten Händen. Eintritt pro Person 50c, einschließlich Garderobe. Alle herzlich willkommen.

Sein neuntes Familienfest nebst Ball wird der Schuhplattlerverein Edelweiß am kommenden Samstag abend, in Fleiners Halle, Nr. 1038 N. Halsted Str., feiern. Er ladet hierzu seine Freunde herzlich ein und verspricht ihnen einen genußreichen, von Schuhplattlertänzen und anderen Belustigungen belebten Abend. Daß es auch etwas Gutes zu essen und zu trinken geben wird, versteht sich bei den Schuhplattlern von selbst; bei der großen Beliebtheit ihrer Unterhaltungen ist auf ein volles Haus mit Bestimmtheit zu rechnen. Das Fest beginnt um 7 Uhr. Eintrittskarten sind in Fleiners Halle, beim „Tiroler Friedl" und bei allen Mitgliedern des Vereins für 25c, an der Kasse am Festabend für 35c zu haben.

Der Gegenseitige Unterstützungsverein Deutsche Wacht veranstaltet am kommenden Sonntag in Fleiners Halle, 1038 N. Halsted Str., sein 14. Stiftungsfest, verbunden mit Bunco-Spiel und Ball, zu dem er alle Freunde und Gönner hiermit freundlichst einladet. Der Festausschuß wird sich bemühen, ihnen einige wirklich vergnügte Stunden zu bereiten. Er hat unter anderem für gute Musik, gutes Essen und gute Getränke aufs beste gesorgt. Auch werden an diesem Abend Kandidaten im Alter von 18 bis 55 Jahren kostenfrei aufgenommen. Wer also einem gutstehenden Verein beizutreten wünscht, versäume nicht, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen. Anfang 3 Uhr, Beginn des Bunco-Spiels punkt 4 Uhr. Eintrittskarten im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c.

Der Augusta Frauenverein, einer der strebsamsten Vereine der Nordseite, feiert am kommenden Sonntag in Schönhofens Halle, Ashland und Milwaukee Ave., sein mit Bunco und Ball verbundenes 20. Stiftungsfest und ladet zu diesem seinem Ehrentage alle Freunde und Gönner freundlichst ein. Der unter der Leitung der beliebten Präsidentin Elsie Schoknecht stehende Festausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt, den Damenchor Lyra zur Mitwirkung gewonnen und für ausgezeichnete Musik, tadellose Speisen und Getränke und mancherlei Ueberraschungen gesorgt. Anfang 4 Uhr nachmittags. Eintritt 35c.

Die Goethe Rebekah-Loge Nr. 1, I. O. F. A., veranstaltet am Dienstag, dem 6. Dezember, in ihrer Halle, 3026 Belmont Ave., eine mit Tanz verbundene Bunco Party, zu der sie alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, ihnen einen genußreichen Abend zu bereiten. Er hat für Unterhaltung aller Art, mancherlei Ueberraschungen und tadellose Musik gesorgt.

Der Pretoria G. U.-Verein veranstaltet am kommenden Sonntag in der Vorwärts Turnhalle, Nr. 2431 W. Roosevelt Road, eine mit Tanz verbundene Bunco Party, zu der er alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für Unterhaltung aller Art und mancherlei Ueberraschungen gesorgt. Anfang 3 Uhr nachmittags. Eintrittskarten 35 Cents.

Der Nordwest-Frauenverein feiert am kommenden Sonntag in Schönhofens Halle, Ashland und Milwaukee Ave., sein mit Bunco und Ball verbundenes 20. Stiftungsfest und ladet zu diesem seinem Ehrentage alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Der unter der Leitung der beliebten Präsidentin Katharine Lamack stehende Festausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für mancherlei Ueberraschungen, vorzügliche Musik und tadellose Speisen und Getränke gesorgt. Anfang 8 Uhr abends. Eintrittskarten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c.

Der Distrikt 381 D. U. B. feiert am Samstag, dem 31. Dezember, sein 10jähriges Stiftungsfest, verbunden mit Sylvester-Ball, in der Prudential Halle, North Ave. und N. Halsted Straße. Verbunden mit diesem Stiftungsfest wird gleichzeitig das 10jährige Amtsjubiläum des Finanz-Sekretärs Emil Kazar gefeiert. Das Arrangements-Komite wird sich bemühen, den Besuchern einige recht frohe Stunden zu bereiten. Küche und Keller werden vollauf gefüllt sein, sodaß niemand zu hungern und dürsten braucht. Besonders für gute Tanzmusik ist gesorgt. Auch haben die Gesangssektion D. U. B. von Chicago, der Central-Verband, Bezirk Chicago, und die 14 eingeladenen Distrikte D. U. B. von Chicago ihre Mitwirkung bezw. Beteiligung zugesagt. Es wird ein schönes Fest werden. Eintrittskarten einschließlich Kriegssteuer im Vorverkauf 45c, an der Kasse 60c. Anfang 8 Uhr abends.

Die Lustigen Witwen veranstalten am Samstag, dem 10. Dezember, in Schulkens Halle, 1800 N. Halsted Str., einen großen Maskenball, zu dem sie alle ihre zahlreichen Freunde und Gönner freundlichst einladen. Der Festausschuß wird sich bemühen, ihnen einige wirklich amüsante Stunden zu bereiten. Er hat für ausgezeichnete Musik, gediegene Unterhaltung und mancherlei Ueberraschungen gesorgt. Anfang 5 Uhr nachmittags. Eintritt einschließlich Kriegssteuer 33c.

Der Fortuna Frauenverein feiert am Sonntag, dem 11. Dezember, in der Vorwärts Turnhalle, 2431 W. Roosevelt Road, sein 30. Stiftungsfest, verbunden mit Ball und öffentlicher Installierung der Beamten. Zu dieser Festlichkeit ladet er alle seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der Festausschuß, bestehend aus den Damen Minna Richter, Bertha Willke, Anna Dushl, Bertha Beck, Lina Puetz und die Beamten: Ex-Präsidentin Elsie Cramer, Präsidentin Minna Richter, Vizepräsidentin Bertha Willke, prot. Sekretärin Anna Gutmann, Finanzsekretärin Minna Hildebrandt, Schatzmeisterin Anna Dushl, Führerin Bertha Beck, Innere Wache Anna Hecht, äußere Wache Anna Ditt, sowie die Verwaltungsräte Rosa Reichert, Susanna Dreßel und Lina Puetz, werden sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Die Damen haben ein vorzügliches Programm aufgestellt und dessen Ausführung bewährten Kräften anvertraut, auch für erstklassige Musik und tadellose Erfrischungen gesorgt, so daß zu glauben, allen Teilnehmern genußreiche Stunden garantieren zu können. Anfang 4 Uhr nachmittags. Eintritt 50 Cents.

Die Versammlungen des beliebten und gutsitzenden Vereins finden statt jeden 1. und 3. Dienstag des Monats im Pilsen Club House, 20. Straße und Ashland Avenue.

Großer Feiertag-Verkauf

von leicht benutzten Pianos und Players.

Player Pianos .... $150.00 und aufw.

Pianos ..... $ 65.00 und aufw.

Sonora Sprechmaschinen. Deutsche Rollen und Records.

HORNER PIANO CO

631 W. North Ave., nahe Larrabee Str.

Tel.—Di

Leset die „Sonntagpost".

UMI